

Kalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **17 (2010)**

Heft 187

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhaltsverzeichnis Kulturprogramme

2 Konzert und Theater St. Gallen.	48 Bachstiftung St. Gallen. Kultur is Dorf Herisau. Kugl St. Gallen.	59 Kunstmuseum Liechtenstein.
40 Werkbeiträge Stadt und Kanton SG. Appenzell kulturell.	50 Nordklang Festival SG.	60 Palace St. Gallen. Salzhaus Winterthur.
44 Natur- und Tierfilmfestival SG. «Tankstell» Neueröffnung SG.	52 Kellerbühne St. Gallen. Casinotheater Winterthur.	62 Museum im Lagerhaus SG. Marienberg Rorschach. Gare de Lion Wil.
	54 Kunstmuseum St. Gallen.	68 Schloss Wartegg Rorschacherberg.
	56 Kinok St. Gallen. Grabenhalle St. Gallen.	

KALENDER

01. - 28. 02.

Wird unterstützt von:
Schützengarten Bier



Mo 01.02.

KONZERT

Gabriel Rivano & Yara Borges. Argentinischer und brasilianischer Jazz. Restaurant Park Flawil, 20 Uhr
Jazzcafé. Die Hausband. Gambrius Jazzclub St. Gallen, 20:30 Uhr

FILM

Amerrika. Eine Palästinenserin und ihr Sohn ziehen in die amerikanische Provinz. Kinok St. Gallen, 20:30 Uhr

LITERATUR

Dichtungsring St. Gallen Nr. 44. Kerzenschein und Absinthe. Grabenhalle St. Gallen, 20:30 Uhr

VORTRAG

Zwischen Ultra-Orthodoxie und Siedler-Fundamentalismus. Von Michael Ingber. Jüdisches Museum Hohenems, 19:30 Uhr

Di 02.02.

KONZERT

Dä Ziischtig. Mit Funkyard feat. Janne Petterson. Kugl St. Gallen, 21 Uhr
Schumannabend. Albor Rosenfeld, Violine, und Andrea De Moliner, Klavier. Musikschule St. Gallen, 19:30 Uhr
The Funky Afro Cuban Night. Mit wechselnden MusikerInnen. Cultbar St. Gallen, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Jeden Dienstag anders. Kraffteld Winterthur, 20 Uhr
Trenchtown Rock. Reggae mit dem Black Arrow Soundsystem. K9 Konstanz, 21 Uhr

FILM

Die Ehe des Herrn Mississippi. Komödie von Dürrenmatt. Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr
Memorias del subdesarrollo. Eines der grössten Werke der Filmgeschichte. Kinok St. Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Prinz Friedrich von Homburg. Schauspiel von Heinrich von Kleist. Theater St. Gallen, 19:30 Uhr
Theatersport. WinterthurTS vs. Isar 148). Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KABARETT

Barbara Balldini. Die Sexpertin. Kino Madlen Heerbrugg, 19:30 Uhr

LITERATUR

«Bohème in Kustenz». Von Eduard Rainachers. Lesung. Wessenberg-Galerie Konstanz, 19 Uhr

Mi 03.02.

KONZERT

Bullaugenkonzert Nr. 4. Mit Ad Hoc. Grabenhalle St. Gallen, 21 Uhr
Shade of time. Worldmusic. Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr
Racoon. Gitarren-Folkpop. Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr
Wiener Klaviertrio. Werke von J. Haydn, A. Schnittke und R. Schumann. Casino Herisau, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Salsa - Night. Erst Kurs, dann Party. K9 Konstanz, 18 Uhr

FILM

Amerrika. Eine Palästinenserin und ihr Sohn ziehen in die amerikanische Provinz. Kinok St. Gallen, 20:30 Uhr
The Queen and I. Die Frau des Shahs. Kinok St. Gallen, 18 Uhr

THEATER

Die Heilige Johanna der Schlachthöfe. Kampf gegen das Kapital. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Hühner.Habichte. Publikumspreis der St. Galler Autorentage 2009. Theater St. Gallen, 20 Uhr
Mondverwirrung. Von Özen Yula. Kellertheater Winterthur, 20 Uhr
Romeo und Julia(n). Mit boy actor. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Graciela Iturbide. Das innere Auge. Führung. Fotomuseum Winterthur, 18 Uhr
Himmelhochjauchzend - zu Tode betrübt. Führung. Museum Allerheiligen Schaffhausen, 12:30 Uhr
Press Art. Führung. Kunstmuseum St. Gallen, 18:30 Uhr

KINDER

Michel aus Lönnenberg. Kinderstück von Astrid Lindgren. Theater St. Gallen, 14 Uhr

Do 04.02.

KONZERT

Dejan Terzic's Underground09. Balkan-Jazz. Gambrius Jazzclub St. Gallen, 20:30 Uhr

Die Astronauten des Zeus.

Rock aus Wil. Gare de Lion Wil, 21 Uhr

Jukebox 3000. Livedance. Krempel Buchs, 20:30 Uhr

Martin Solo Acoustic Band. Kontrabass, Gitarre, Sopransax und Perkussion. Eisenwerk Frauenfeld, 20:15 Uhr

James Gruntz/John Francis. Rock, Country und Folk. Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr
Tomazobi. Die Guerilla-Troubadouren. Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bade.wanne. Musik aus der Dose. Kraffteld Winterthur, 20 Uhr
Death by Disco im Stadtkind. Feat. Diamond Skull und his Silver Sister. Salzhaus Winterthur, 21 Uhr
Play it. Wii, vo Mariokart bis Madworld. Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

FILM

Departures. Eine grandiose Meditation über Leben und Sterben. Kinok St. Gallen, 20:30 Uhr
Mary and Max. Hinreissender Animationsfilm. Kinok St. Gallen, 18 Uhr

THEATER

Die grosse Plage. Mit dem U17-Jugend-Theater-Club. TaK Schaan, 14 Uhr
Die Heilige Johanna der Schlachthöfe. Kampf gegen das Kapital. Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Mirandolina. Puppentheater. Rietlistall Wildhaus, 20:15 Uhr
Mondverwirrung. Von Özen Yula. Kellertheater Winterthur, 20 Uhr
Romeo und Julia(n). Mit boy actor. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

KABARETT

55. Splitternacht. Offene Bühne für Profis, Amateure und Dilletanten. K9 Konstanz, 20 Uhr
Mathias Tretter. «Staatsfeind Nr. 11». Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Simon Enzler. Mit neuem Programm. Stadthof Rorschach, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Gotthard Graubner. Vernissage. Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr
Kleid im Kontext. Führung. Gewerbemuseum Winterthur, 18:30 Uhr

DIVERSES

Unentgeltliche Rechtsauskunft. Zu ehelichem Güter- und Erbrecht und Beurkundungen. Amtsnotariat St. Gallen, 16:45 Uhr

FR 05.02.

KONZERT

EggBigBand. Fasnachtsalternative. Spielboden Dornbirn, 20 Uhr
Eloas Lachenmayr. Liedermacher. K9 Konstanz, 20 Uhr
Heinz de Specht. Lachattacke. Kellerbühne St. Gallen, 20 Uhr
R.A. The Rugged Man. Rap. Kugl St. Gallen, 21:30 Uhr
Prinz Pi. Ex-Prinz-Porno. Kulturladen Konstanz, 21 Uhr
Stress. CH-Rap. Forum im Ried Landquart, 20:30 Uhr
Trio Caleidoscopio. Werke von Haydn, Mendelssohn und Schumann. Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Ikarus Records Series Vol. 3. Mit John Sars. Kraffteld Winterthur, 21 Uhr
Smells like twen Spirit. feat. DJs Ponybomb Ficklestars und Strobokopp. Salzhaus Winterthur, 22 Uhr
Ü40. Von den Beatles über Woodstock bis Saturday Night Fever. TaK Schaan, 20 Uhr

FILM

Amerrika. Eine Palästinenserin und ihr Sohn ziehen in die amerikanische Provinz. Kinok St. Gallen, 17 Uhr
Departures. Gewinner Ausland-Oscar 2009. Eine grandiose Meditation über Leben und Sterben. Kinok St. Gallen, 19 Uhr
Der Fürsorger. Mit Roeland Wiesnecker. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Mary and Max. Hinreissender Animationsfilm. Kinok St. Gallen, 21:30 Uhr

THEATER

Die grosse Plage. Mit dem U17-Jugend-Theater-Club. TaK Schaan, 14 Uhr
Hühner.Habichte. Publikumspreis der St. Galler Autorentage 2009. Theater St. Gallen, 20 Uhr
Mondverwirrung. Von Özen Yula. Kellertheater Winterthur, 20 Uhr
Romeo und Julia(n). Mit boy actor. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr
Teatro Zuffellato. «Musikbox». 3Eidgenossen Appenzell, 20 Uhr

KABARETT

Piet Klocke & Simone Sonnenschein. «Das Leben ist schön - gefälligst!» Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Simon Enzler. Mit neuem Programm. Stadthof Rorschach, 20 Uhr

TANZ

Spuren. Tango-Tanztheater. Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

LITERATUR

Poetry Slam. Hasler und Armbruster moderieren. Nachher Party. Grabenhalle St. Gallen, 21 Uhr

VORTRAG

Nachbar Spezial. «No more Hektik, no more Gschwätz» mit Gregor Sieböck und DJ Cowman. Palace St. Gallen, 20:15 Uhr

SA 06.02.

KONZERT

Bob Marley Birthday Bash. Mit Andrew Robinson & Cookie the Herbalist. USL Amriswil, 21 Uhr
Boulevard Sensation. Pop, fast wie ein Film. Cuphub-Café Arbon, 21 Uhr
Fear My Thoughts. Melodic-Death-Metal. Kraffteld Konstanz, 20 Uhr

Heinz de Specht. «Macht uns fertig». Kellerbühne St. Gallen, 20 Uhr
Howe Gelb. Songwriter. Grabenhalle St. Gallen, 21:30 Uhr
Illusion Room. Feat. Doppelt Gemoppelt. Kugl St. Gallen, 23 Uhr
Musica Aperta. Ensemble für Neue Musik. Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr
Play Patrik. Humorvoller Pop. Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr
Slither. Rock. Cultbar St. Gallen, 20 Uhr
The Dubliners. Irish Folk. Tonhalle St. Gallen, 20 Uhr

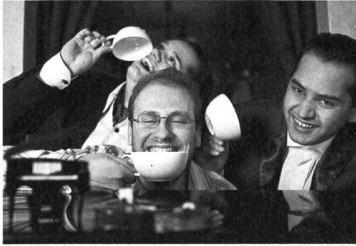
CLUBBING/PARTY

Cosmic Ballroom. Discozeitmaschine. Kraffteld Winterthur, 22 Uhr
Chamäleon. Disco ab 30. K9 Konstanz, 21 Uhr
Latino-orientalischer Ball. Verkleidung erwünscht. Spielboden Dornbirn, 19 Uhr
Lichtmesstanz. Live: Baba Bimbam u.a. Tanzmusik DJ Tim. Offene Kirche St. Gallen, 19:30 Uhr
Offizielle Eröffnungsfeier. Nach 20 Konzerten das grosse Fest. Gambrius Jazzclub St. Gallen, 21 Uhr
Primestyle HipHop. Mit DJs Jesaya, Gro, Suit & High Time. Salzhaus Winterthur, 22 Uhr
Shake it up. DJ Max Power & DJ O.H. Gare de Lion Wil, 22 Uhr
Tanznachtbar. Helsinki Soulstew DJs Novak & Wempe. Palace St. Gallen, 22 Uhr

FILM

Departures. Gewinner Ausland-Oscar 2009. Eine grandiose Meditation über Leben und Sterben. Kinok St. Gallen, 17 Uhr
Die Fürsorger. Mit Roeland Wiesnecker. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Mary and Max. Hinreissender Animationsfilm. Kinok St. Gallen, 19:30 Uhr





Endlich eine Eröffnungsfeier!
Jazz im Gambrinus

25 Konzerte und Jamsessions in drei Monaten und nun wird der Gambrinus Jazzclub endlich offiziell eingeweiht mit Raphael Wressnigs Partyfactor (6.). Nebst den montäglichen Jazzcafés (1., 8., 15., 22.), Malcolm Greens Singbar (23.) und einer Jamsession (24.) gibt es Konzerte mit Dejan Terzics Underground (4.), dem Trio Igarapé (11.), Georg Breinschmid's Brein Café (12./Bild), Gadanina (17.), Walts Blues Box (27.) sowie Lovesongs und Dinner an der Valentine's Day Vocal Session (14.). Im Rahmen des Nordklang-Festivals kommen Surf in Stereo aus Dänemark vorbei (19.).

Gambrinus Jazzclub St. Gallen.
Mehr Infos: www.gambrinus.ch



Tango trifft Choro

Borges und Rivano im Park Flawil

Yara Borges und Gabriel Rivano vereint die Leidenschaft und Romantik der argentinischen und brasilianischen Musik, wie in den Tango-Stücken von Piazzolla, Mederos und Rivano oder Liedern mit Ursprung in den Choros. Neben Bekanntem wie «Libertango» und «Odeon» werden auch neue Kompositionen wie «Gosto do Brasil» oder «Pal viejo Lermo» zu hören sein. Die Stücke sind voll Dynamik und werden als Kammermusik-Konzept interpretiert. Yara Borges' Klavier und Gabriel Rivanos Bandoneon, Gitarre und Flöte ergänzen sich in der Harmonie.

Montag, 1. Februar, 20 Uhr,
Restaurant Park Flawil.

Mehr Infos: www.restaurant-park.ch



Das grosse Reissen

Theaterkabarett Birkenmeier im fabriggli

Das sich ständig wandelnde und aktualisierende Stück «Kettenriss 10 – Die Impfung» von und mit dem Geschwisterduo Sibylle und Michael Birkenmeier handelt wohlthuend konkret von all dem, was uns kettet – bis sie reissen, diese Ketten aller Couleur. Auf das Publikum wartet ein Politikabarett mit einem Schuss ironisch gesehener Vergangenheit, einer gehörigen Portion geistreich schnurrig beobachteter Gegenwart und einem Blick in eine gar nicht so ungewisse Zukunft, in welcher die Tyrannei der Sachzwänge lauert.

Samstag, 6. Februar, 20 Uhr,
Werdenberger Kleintheater
fabriggli Buchs.

Mehr Infos: www.fabriggli.ch



Vom Alpenkamm ins Industrieviertel

Zehnder & Schirmer im Alten Zeughaus

Barbara Schirmer und Christian Zehnder setzen Klänge frei, die an Winde erinnern, die um Wohnsilos pfeifen, an das Echo von quietschenden Zügen in fernen Tälern oder an das Zittern von Gläsern im Schrank beim Herunterdonnern von Lawinen an nahen Berghängen. Es ist eine leise, epische Klangarchitektur, die sie in ihrem ersten gemeinsamen Projekt «Gländ» entwerfen. Eine feinstoffliche Musik aus Hackbrettspiel, Jodel und Obertongesang, die auf dem Grenzpfad des Alpenkamms ebenso zuhause ist wie im Chill-Out eines Industrieviertels.

Samstag, 13. Februar, 20.30 Uhr,
Altes Zeughaus Herisau.

Mehr Infos: www.kulturisdorf.ch

Verschwörung im Berlin-Express.

Mischung aus Hitchcock-Thriller, Film noir und Slapstick-Komödie. Kinok St.Gallen, 21:30 Uhr
Vision – Hildegard von Bingen. Mitreissendes Portrait einer der faszinierendsten Frauen des Mittelalters. Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

THEATER

Bettina Castaño und Alder Buebe. Flamenco und Streichmusik. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr
Business Class. Von Martin Suter. Kulturtreff Rotfarb Uznach, 20:30 Uhr
Die Heilige Johanna der Schlachthöfe. Kampf gegen das Kapital. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Die Herzogin von Chicago. Von Emmerich Kálmán. Gemeindezentrum Dreitannen Sirmach, 19:30 Uhr
In der Höhe. Von Thomas Bernhard. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr
Mondverwirrung. Von Özen Yula. Kellertheater Winterthur, 17:30/20 Uhr

KABARETT

Heinz Gröning. «Manche mögens Heinz» Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Michael Elsener. «Leise rostet die Schweiz». Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr
Theaterkabarett Birkenmeier. «Kettenriss 10 – Die Impfung». fabriggli Buchs, 20 Uhr

MUSICAL

Der Mann von La Mancha. Musical von Mitch Leigh. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Candice Breitz. Führung. Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr
Karaoke – Bildformen des Zitats. Führung. Fotomuseum Winterthur, 11:30 Uhr

LITERATUR

Humordinner. Mit Peter Eggenberger. Hotel Hirschen Wildhaus, 19 Uhr

VORTRAG

Künstlerbrunch und Vortrag. Mit Candice Breitz. Kunsthaus Bregenz, 12 Uhr

KINDER

Die drei kleinen Schweinchen. Stück frei nach H.C. Andersen. TaK Schaan, 16 Uhr
Michel aus Lönneberga. Von A. Lindgren. Theater St.Gallen, 14 Uhr

SO 07.02.

KONZERT

Podium 2010. Konzertreihe für junge Musiker und Musikerinnen. Rathaus-Saal Vaduz, 11 Uhr

CLUBBING/PARTY

Chillifunk. Gee-K jammt. Kugl St.Gallen, 20 Uhr

FILM

Bye bye Blue Bird. Das Roadmovie auf den Faröern erzählt mit skurrilen Details vom Aussöhnungsprozess zweier schriller Freundinnen. Kinok St.Gallen, 20 Uhr
Memorias del subdesarrollo. Sergio bleibt nach der kubanischen Revolution im Land und versucht die neuen Zeiten zu verstehen. Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

The Queen and I. Die Frau des Shahs. Kinok St.Gallen, 11 Uhr
Vision – Hildegard von Bingen. Eine der faszinierendsten Frauen des Mittelalters. Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

THEATER

Die grosse Plage. Mit dem U-17-Jugend-Theater-Club. TaK Schaan, 17 Uhr
Die Herzogin von Chicago. Stück von Emmerich Kálmán. Gemeindezentrum Dreitannen Sirmach, 15:30 Uhr
Harold and Maude. Harold lebt in einer Welt materiellen Überflusses. Stadttheater Konstanz, 18 Uhr
Mondverwirrung. Von Özen Yula. Kellertheater Winterthur, 17:30 Uhr
Prinz Friedrich von Homburg. Schauspiel von Heinrich von Kleist. Theater St.Gallen, 14:30/19:30 Uhr

KABARETT

Lilo Wanders. Das neue Solo-Programm. K9 Konstanz, 20 Uhr
Vince Ebert. Der Diplomphysiker behauptet: Denken lohnt sich. Casinotheater Winterthur, 17 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Architekturführung. Durch Zumthors Wunderbau. Kunsthaus Bregenz, 11 Uhr
Candice Breitz. Führung. Kunsthaus Bregenz, 16 Uhr
Das Leben der Mönche. Führung. Kartause Ittingen Warth, 15 Uhr
Konkrete Idole – Nonfigurative Kunst und afrikanische Skulpturen. Führung. Museum Linder Appenzell, 14 Uhr
Marie Ellenrieder. «Transfiguration». Werkgespräch mit Dr. Barbara Stark. Wessenberg-Galerie Konstanz, 15 Uhr
Dauerausstellung und Jüdisches Viertel. Führung. Jüdisches Museum Hohenems, 10:30 Uhr

KINDER

Knochenfresser auf heisser Spur. Natur entdecken für Jung und Alt. Naturmuseum St.Gallen, 10:15 Uhr
Unbekanntes entdecken, erforschen, erschaffen. Über den kreativen Prozess. Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11 Uhr

Reklame

Festland sucht Texter/in nicht ohne Erfahrung.

Für unsere Agentur in St.Gallen suchen wir eine Texterin oder einen Texter, die oder der weiss, wie man eine überzeugende Botschaft für Print und Web konzipiert, strukturiert, formuliert und redigiert. Daniel Peterer, dpeterer@festland.ch, freut sich über deine Bewerbung nicht ohne Arbeitsbeispiele.

Festland AG Hintere Bahnhofstrasse 3 CH-9000 St.Gallen www.festland.ch

Lippels Traum. Ab 8 Jahren. Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
Scherben bringen Glück. Familienührung. Historisches Museum St.Gallen, 11 Uhr
WinneToons – Die Legende vom Schatz im Silbersee. Spannendes Trickfilmabenteuer für die kleinen Kinofans. Kinok St.Gallen, 15 Uhr

DIVERSES

Sonntagszopf. Zmorgäbuffet, Zeitungen und Musik. Kulturcinema Arbon, 9:30 Uhr

MO 08.02.

KONZERT

Dune. Indieelectrock-Hymnen. Conrad Sohm Dornbirn, 21 Uhr

Jazzcafé. Jam-Session. Gambrinus Jazzclub St.Gallen, 20:30 Uhr

Once. Das Power-Trio. Restaurant Park Flawil, 20 Uhr
The Baseballs. Starke Vocals gepaart mit dem legendären Rock'n'Roll-Sound.

Casino Herisau, 20 Uhr
Universitätsorchester Konstanz. Leitung: Peter Bauer. Universität Konstanz, 20:15 Uhr

FILM

1000 Ozeane. Flucht vor der Familie und Vergangenheit. Kino Rex St.Gallen, 20 Uhr
Mary and Max. Hinreissender Animationsfilm. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Die tapfere Hanna. Von und mit Gardi Hutter. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KINDER

Die grosse Plage. Mit dem U-17-Jugend-Theater-Club. TaK Schaan, 10 Uhr

DI 09.02.

KONZERT

Dä Ziischtig. Mit Mr. B and the Mellowtones. Kugl St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Jeden Dienstag anders. Krafffeld Winterthur, 20 Uhr

Reklame

FILM

Los sobrevivientes. Kubanische Komödie: Eine reiche Familie schliesst sich in ihrem Landgut ein. Da sie glaubt, die Revolution sei vorübergehend, braucht sie alle Vorrate auf. Kinok St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Alzira. Oper von Giuseppe Verdi. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Die grosse Plage. Mit dem U17-Jugend-Theater-Club.

TaK Schaan, 14 Uhr
Die Heilige Johanna der Schlachthöfe. Kampf gegen das Kapital. Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Romeo und Julia(n). Mit boy actor. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

KABARETT

Claudio S. Zuccolini. Er verkauft Erfolg. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Gardi Hutter. «Die tapfere Hanna». Fabrigli Buchs, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Seh-Wechsel. Führung. Museum im Lagerhaus St.Gallen, 18 Uhr
Ulrike Stubenböck. Führung. Kunstraum Engländerbau Vaduz, 18 Uhr

VORTRAG

Als Menschenrechtsbeobachterin im Westjordanland. Brigitte Frei-von Wartburg berichtet. Rudolf Steiner Schule St.Gallen, 20 Uhr
De Näbel sai gschichte i de letschte Joor. Rainer Stöckli über seinen Umgang mit Peter Morgers Nachlass. Kult-Bau St.Gallen, 20 Uhr

KINDER

Die drei kleinen Schweinchen. Stück frei nach H.C. Andersen. TaK Schaan, 16 Uhr

DIVERSES

Roger Schawinski/Julia Onken. «Autoren auf den Zahn gefühlt». Kulturforum Amriswil, 20:15 Uhr

MI 10.02.

KONZERT

Gogol und Mäx. Klassische Musik mit Humor. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Jochen Distelmeyer. Blumfelds Erbe. Palace St.Gallen, 21:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Salsa – Night. Erst Kurs dann Party. K9 Konstanz, 18 Uhr

FILM

Adam's Apples. Schwarze Komödie. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Amerrika. Eine Palästinenserin und ihr Sohn ziehen in die amerikanische Provinz. Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Departures. Gewinner Ausland-Oscar 2009: Ein arbeitsloser Cellist findet Arbeit in einem Bestattungsinstitut und damit unerwartet seine Berufung. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Stadion trifft Stadt. Mit dem Film «Espanblock Rückrunde 08/09». Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Die Heilige Johanna der Schlachthöfe. Kampf dem Kapital. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
In der Höhe. Stück von Thomas Bernhard. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr
Monsieur Ibrahim et les fleurs du coran. Schauspiel in französischer Sprache. TaK Schaan, 20:09 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Albert Oehlen. Führung. Museum am Dorfplatz Gais, 18 Uhr
Christian Vogt, Today I've been you. Führung. Fotostiftung Schweiz Winterthur, 18 Uhr

LITERATUR

Simone de Beauvoir. «Ich will alles vom Leben». Lesung und französische Chansons. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Knochen, eine medizinische Betrachtung. Im Rahmen der Ausstellung im Naturmuseum SG. Kantonsspital St.Gallen, 12:15 Uhr

KINDER

Freunde. Von Tobias Ryser ab vier Jahren. Figuren Theater St.Gallen, 14:30 Uhr

Ich bau mir meine Toys. Mit Lucia Dall'Acqua und Cornelia Gross Vuagniaux. Museum im Lagerhaus St.Gallen, 14:30 Uhr

Märchen im Museum. Geschichten des St.Galler Puppentheaters. Historisches Museum St.Gallen, 14 Uhr

Michel aus Lönnenberga. Kinderstück von Astrid Lindgren. Theater St.Gallen, 14 Uhr

DO 11.02.

KONZERT

Dandelion Wine. Post-Dream-pop. Cuphub-Café Arbon, 21 Uhr

Die vier Bassegeigen. Jazz.now. Eisenwerk Frauenfeld, 20:15 Uhr

Blind Idiot Gods/Robert Rotifer. Austrian Pop. Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

Trio Igarapé. Brasilianisch angehaucht. Gambrinus Jazzclub St.Gallen, 20:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bade.wanne. Musik aus der Dose. Krafffeld Winterthur, 20 Uhr

Hallenbeiz. Rundlauf und Sound. Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr

Lounge. Sofagerechte Gehörmassage. Krempel Buchs, 20:30 Uhr

Stadtkind in Bucaramanga. Mit DJ Kolumbus. Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

Gare.Tango. Milonga für Profis und nicht. Gare de Lion Wil, 20 Uhr

Who the fuck is ... Alice In Chains? Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

FILM

Fish Tank. Mia ist fünfzehn und lebt mit Mutter und Schwester in einem englischen Provinznest. Ein glühendes Stück Kino. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Mary and Max. Hinreissender Animationsfilm. Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Hühner.Habichte. Publikumspreis der St.Galler Autorentage 2009. Theater St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Claudio S. Zuccolini. Erfolgsverwöhnt. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Schnitzelbank. Fasnachtsgesellschaft mit Fasnachtsbeiz. Kellerbühne St.Gallen, 18:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Candice Breitz. Führung. Kunsthaus Bregenz, 19 Uhr

Gotthard Graubner. Führung. Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr

LITERATUR

Instantgeschichten. Mit Andrea Gerster, Monika Slamanig und Lika Nüssli. Schloss Roggwil, 19:30 Uhr

VORTRAG

Unter Bären. Von David Bittner. Ev. Kirchgemeindehaus St.Mangen St.Gallen, 19:30 Uhr

FR 12.02.

KONZERT

Charlie Morris Band. Blues-Rock. Bogenkeller Rotfarb Bühler, 20:30 Uhr

Descargo. Latin-Jazz. Kulturcinema Arbon, 20:30 Uhr

Extreme Bosnian Blues Band. Musik ohne Passkontrolle und Visum. Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

Georg Breinschmids Brein Café. Wiener Kaffeehaus-Jazz. Gambrinus Jazzclub St.Gallen, 20:30 Uhr

Hypocrisy. Todesmetal. Conrad Sohm Dornbirn, 21 Uhr

Martin Dahanukar. «Garuda». Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Rabbazz. Jazz. Baradies Teufen, 18:30 Uhr

Lea Lu & Band. Wie barfuss am Strand laufen. Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Barfussdisco. Wochenstress. Owi Dance Winterthur, 20:30 Uhr

Duell der Plattenleger. La Catrina vs. Kurz und Knapp. Krafffeld Winterthur, 20 Uhr

La Suisse Primitive DJ-Set. Rockabilly. Marienberg Rorschach, 21:30 Uhr

Primestyle Club. DJs Nicon, Little Maze & Reedo. Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

White Rabbit. Love, Peace und guter Musik. Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

FILM

Departures. Gewinner Ausland-Oscar 2009. Eine grandiose Meditation über Leben und Sterben. Kinok St.Gallen, 21:30 Uhr

The Queen and I. Die Frau des Shahs. Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

Verschwörung im Berlin-Express. Mischung aus Hitchcock-Thriller, Film noir und Slapstick-Komödie. Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

Zweiohrkühen. Fortsetzung von «Kleinohrhasen». Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Festland sucht Grafikdesigner/in nicht ohne Erfahrung.

Für unsere Agentur in St.Gallen suchen wir eine Grafikdesignerin oder einen Grafikdesigner, die oder der weiss, wie man eine zeitgemässe grafische und typografische Gestaltung entwickelt. Daniel Peterer, dpeterer@festland.ch, freut sich über deine Bewerbung nicht ohne Arbeitsbeispiele.

Festland AG Hinterer Bahnhofstrasse 3 CH-9000 St.Gallen www.festland.ch



JESUS NAHM ZU SICH..DIE ZWOLFE

freitag, 19. februar, trogen (ar)

johann sebastian bach (1685 - 1750)

«jesus nahm zu sich die zwölf» Kantate BWV 22 zu Estomihi

17.30 - 18.15 uhr, evangelische kirche, trogen Workshop zur Einführung in das Werk mit Rudolf Lutz und Karl Graf (Vor Anmeldung!)

anschliessend Kleiner Imbiss und Getränke in der Krone Trogen eintritt: fr. 40.-

19.00 uhr, evangelische kirche, trogen Erste Aufführung der Kantate - Reflexion über den Kantatentext - Zweite Aufführung der Kantate eintritt: kat. a fr. 40.-, kat. b fr. 10.-

solisten Markus Forster, Altus; Johannes Kaleschke, Tenor; Ekkehard Abele, Bass
vokal-/instrumentalensemble Schola Secunda Pratica special guest John Holloway, Violine
leitung Rudolf Lutz reflexion Sr. Ingrid Grave, Zürich

J. S. Bach-Stiftung, Postfach 164, 9004 St. Gallen,
mehr Informationen unter www.bachstiftung.ch,
info@bachstiftung.ch oder Telefonnummer 071 242 58 58.



J.S. Bach-Stiftung
St. Gallen

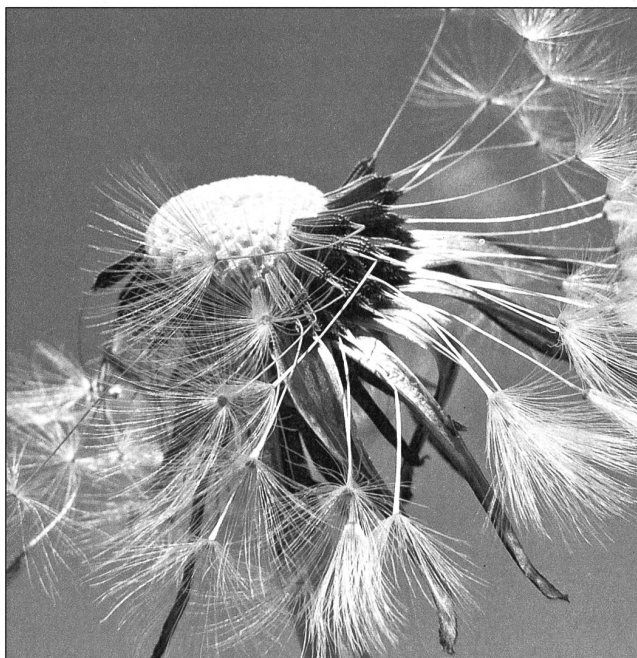


CHRISTIAN ZEHNDER &
BARBARA SCHIRMER

SAMSTAG 13. FEB. 2010
20.30h 20.-/25.- FR.

IM ALTEN ZEUGHAUS

HERISAU



lassen Sie sich
die Zukunft zeigen

NiedermannDruck

Rorschacher Strasse 290
9016 St. Gallen
Telefon 071 282 48 80
info@niedermanndruck.ch

- High-End Bildbearbeitung
- Satz und Gestaltung
- Digitaldruck auf alle Papiere
- Offsetdruck mit Feinrastertechnik
- Colormanagement und Image Control
- Industrie- und Handbuchbinderei

KUGL SG Februar 2010

WWW.KUGL.CH GÜTERBAHNHOFSTR. 4 9000 ST. GALLEN

- | | |
|---|--|
| DI 2.2. 19H LIVE SOUND & FOOD
DÄ ZIISCHTIG MIT
FUNKYARD &
JANNE PETERSON | DI 16.2. 19H LIVE SOUND & FOOD
DÄ ZIISCHTIG MIT... |
| DO 4.2. 19.45H BEGINN 20.30
KURZ & KNAPP FILMNACHT
KURZFILME UND POPCORN | FR 19.2. 23H HOUSE. MINIMAL +18
TIEFSCHWARZ
(D. SOUVENIR MUSIC) |
| FR 5.2. 21H HIP HOP +16
R.A. THE RUGGED MAN
(USA)
SUPPORT & AFTERSHOWPARTY | SA 20.2. 22H HIP HOP, DANCEHALL +16
URBAN VIBEZ vs.
20 MIN. CLUBBERS NIGHT
DRIFTER & MORTENSEN, MISTAH DIRECT |
| SA 6.2. 23H TECHNO, MINIMAL +18
ILLUSION ROOM feat.
DOPPELT GEMOPPELT
(MINILOAD REC.)
MARC FUHRMAN & MANUEL MORENO | SO 21.2. 19H GEE-K & ZE BOND
CHILLIFUNK
HEISSER FUNK MIT SCHARFEM CHILI! |
| SO 7.2. 19H GEE-K & ZE BOND
CHILLIFUNK
HEISSER FUNK MIT SCHARFEM CHILI! | DI 23.2. 19H LIVE SOUND & FOOD
DÄ ZIISCHTIG MIT BOX |
| DI 9.2. 19H SONGWRITER AUS SÜDAFRIKA
DÄ ZIISCHTIG MIT
MR. B AND THE
MELLOWTONES | DO 25.2. 19H BAR
LE-SCHWU |
| SA 13.2. 22H DISCO +20
SHAKEADELIC
DIE 30TE AUSGABE MIT DJ DANEMANN | FR 26.2. 21H HIP HOP +16
GZA/GENIUS
feat. KILLAH PRIEST
(WU TANG CLAN) |
| | SA 27.2. 23H INDIETRONIC, ELECTRO +18
GET WASTED!
ULLI & MAESOO (INDEPENDANCE-ABART)
FRANZ FRIEDRICH (KLANGSCHAU)
& PD WILLIAMS (CARAVAN DISCO) |

MEHR INFOS UND VIDEOS JEWEILS AUF WWW.KUGL.CH



Flatte Blätter

Peter Spielbauer in der Löwenarena

Der Alltagsforscher und Konstrukteur satirischer Objekte Peter Spielbauer beschäftigt sich in seinem neuen Bühnenprogramm «Das flatte Blatt» mit der Zeitung im Allgemeinen und mit den Buchstaben im Besonderen. Im herzhaften Umgang mit der Materie verschmurgelt er federleichte Tänze mit brachialen Exzessen zu einem vergnüglichen Theaterabend. Leibhaftig zerhackte Bücher und feine Lyrik laufen in rhythmischen Kurven um die Wette, und Äxte singen das hohe Lied auf die Kommunikation. Dem uneinordentlichen Spielbauer fällt viel Unerklärliches ein.

**Samstag, 13. Februar, 20.30 Uhr,
Löwenarena Sommeri.**

Mehr Infos: www.loewenarena.ch



Speed-Filmen

25-Stunden-Filmwettbewerb

Wie lange hat wohl James Cameron gebraucht, um seinen gigalomanischen «Avatar» zu drehen? Wir wissen es nicht, und es ist eigentlich auch Wurscht. Die Teilnehmer des 25-Stunden-Filmwettbewerbs haben, wie der Name verrät, gerade mal 25 Stunden Zeit, um eine Geschichte zu schreiben, den Film zu drehen, zu schneiden und zu vertonen. Und müssen dabei auch noch die von der Jury vorgegebenen kryptischen Kriterien wie «Nase, faul, Machete, die jungen Leute von gestern» beachten. Im Palace werden die entstandenen Kurzfilme gezeigt und prämiert. Anmeldeschluss ist der 6. Februar.

**Sonntag, 14. Februar, 19 Uhr,
Palace St.Gallen.**

Mehr Infos und Anmeldung: www.25hours.ch



Auferstehung des Totentanzes

Damien Deroubaix im Kunstmuseum St.Gallen

Mit wandfüllenden Zeichnungsinstallationen und raumgreifenden Skulpturen inszeniert Damien Deroubaix die postmoderne Wiederauferstehung des spätmittelalterlichen Totentanzes. Das zeichnerische Schaffen von Künstlern wie Mike Kelley oder Raymond Pettibon ist einer der Bezugspunkte für Damien Deroubaix' Werk, genauso wie der Punk und Heavy Metal von Napalm Death, Terrorizer oder Slayer. Auf dem Rundgang durch die Ausstellung «Die Nacht» ergründet Kurator Konrad Bitterli mit Damien Deroubaix Hinter- und Abgründe des künstlerischen Schaffens.

**Sonntag, 14. Februar, 11 Uhr,
Kunstmuseum St.Gallen.**

Mehr Infos: www.kunstmuseumsg.ch



Oppositioneller Freejazz

Uwe Kropinski in der Alten Kirche

Insider zählen Uwe Kropinski zu den eigenständigsten und originellsten Jazzgitarristen der Gegenwart. Schon früh hat er sich – eher ungewöhnlich im Jazz – für die akustische Gitarre entschieden, deren Körperlichkeit und physische Präsenz er schätzt. Uwe Kropinski wurde auch im Westen bekannt als einer der wichtigsten Exponenten der oppositionellen Freejazz-Szene der DDR. Er beschäftigte sich intensiv mit den Gitarrentraditionen Südamerikas, Spaniens und der USA und entwickelte eine unverwechselbare musikalische Handschrift.

**Sonntag, 14. Februar, 17 Uhr,
Alte Kirche Romanshorn.**

Mehr Infos: www.klangreich.ch

THEATER

Alzira. Oper von Giuseppe Verdi. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Die Heilige Johanna der Schlachthöfe. Kampf um das Kapital. Stadtheater Konstanz, 19:30 Uhr
Lucia di Lammermoor. Oper in zwei Akten von Gaetano Donizetti. Festspielhaus Bregenz, 19:30 Uhr
Lucia di Lammermoor. Liebesdrama. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

KABARETT

Florian Schroeder. «Du willst es doch auch». Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Schnitzelbank-Abende. Fasnachtsgesellschaft mit Fasnachtsbeiz. Kellerbühne St.Gallen, 18:30 Uhr

TANZ

Amour toujours. Tanztheater mit Jolia Pyrokakou. Offene Kirche St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Damien Deroubaix. Vernissage. Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr
Herr-Mäder-Ausstellung. Vernissage. Galerie Stefan Rutishauser Frauenfeld, 19 Uhr

LITERATUR

The Howl & The Beats. Mit Rap-Per Göldin, Lesemeisterin Isla Ward und Aficionado Florian Vetsch. Palace St.Gallen, 21 Uhr

DIVERSES

Anarchietage Winterthur. Zum sechsten Mal. Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

SA 13.02.

KONZERT

Chris Barber. Die legendäre Posaune. TaK Schaan, 20:09 Uhr

Christian Zehnder & Barbara Schirmer. Volksmusik. Altes Zeughaus Herisau, 20:30 Uhr
Delight. Akustischer Pop. Cuphub-Café Arbon, 21 Uhr
Herbstling. Klang- und Textkreationen. Viertel Trogen, 20 Uhr
K - Nicolas Michel. Moderne Chansons. Fabrigli Buchs, 20 Uhr
Phonoflakes. Druckvolle Gitarren. Kultbar St.Gallen, 20 Uhr
Pippo Pollina e Piccola Orchestra Altamarea. Sozialkritische Canzoni. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr
Thomaten und Beeren. Das Rumpelkammerpopduo taufst seinen Erstling. Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr
Saint Vitus. Die Doom-Legenden. Gaswerk Winterthur, 20:15 Uhr
Starch. Rock, Hip-Hop-Funk. Kraftwerk Krummenau, 21 Uhr
The Voyagers feat. Harriet Lewis. Jazz, Blues und ein Hauch Gospel. Bären Haggenschwil, 20:15 Uhr

CLUBBING/PARTY

30. Shakeadelic. Put on your Dancingshoes. Kugl St.Gallen, 22 Uhr
African Sunshine Party. Mit Madou Diabate & Co. Spielboden Dornbirn, 20 Uhr
Caravan Disco. Mit Mathias Modica alias Munk. Palace St.Gallen, 22 Uhr
Chamäleon. Die Kultdisc ab dreissig. K9 Konstanz, 21 Uhr
Zachpappe & Ganja Massive. Elektro. Kraffteld Winterthur, 22 Uhr
Pulp Fiction. Surf-Sounds und Tarantino-Hits. Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

FILM

Departures. Gewinner Auslands-Oscar 2009. Eine grandiose Meditation über Leben und Sterben. Kinok St.Gallen, 19 Uhr

Fish Tank. Mia ist fünfzehn und lebt mit Mutter und Schwester in einem englischen Provinznest. Ein glühendes Stück Kino. Kinok St.Gallen, 21:30 Uhr
The Queen and I. Die Frau des Shahs. Kinok St.Gallen, 17 Uhr
Vision - Hildegard von Bingen. Eine der faszinierendsten Frauen des Mittelalters. Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr
Zweiohrküken. Fortsetzung «Kleinohrhasen». Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Concerto dell'arte. Symphonic-Brass Zürich und Olli Hauenstein machen Circus-theater. Kath. Pfarreiheim Oberriet, 19:30 Uhr

KABARETT

Claudio S. Zuccolini. Erfolgsverwöhnt und zurück. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Knuth und Tucek. Die Rockstars unter den Satirikerinnen. Kellerbühne Grünfels Jona, 20:30 Uhr
Michel Gammenthaler. Lustige Magie. Mehrzweckhalle Walzenhausen, 20 Uhr
Peter Spielbauer. «Das Flatte Blatt». Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr
Schnitzelbank-Abende. Fasnachtsgesellschaft mit Fasnachtsbeiz. Kellerbühne St.Gallen, 18:30 Uhr

TANZ

Pasolini. Tanzstück von Marco Santi. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Candice Breitz. Führung. Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr
Junges Design 2. Vernissage. Flon St.Gallen, 19:30 Uhr

KINDER

Michel aus Lönnemberga. Kinderstück von Astrid Lindgren. Theater St.Gallen, 14 Uhr

Freunde. Stück von Tobias Rysler, ab vier Jahren. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

DIVERSES

Anarchietage Winterthur. Zum sechsten Mal. Alte Kaserne Winterthur, 10 Uhr

SO 14.02.

KONZERT

4. Matinée. Mit Hans-Jörg Mammel, Tenor, und Silvia Unger, Klavier. Rathauslaube Schaffhausen, 10:45 Uhr
Lotus String Quartet & Francis Gouton. Streichquintette von L. V. Beethoven und F. Schubert. Hotel Linde Heiden, 16 Uhr
Murt Coskun. Der berühmte Rahmentrommler zusammen mit Christan Berger und Markus Brechtbühl. Offene Kirche St.Gallen, 20 Uhr
MyKungFu. Melancholie und Tanz. Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr
Organ Spectacular. Uraufführungen von B.Bamert und P. Cholley und Werke von C. Rüttli, J. Bret und H. J. Sommer. Matthias Kofinehl, Alphorn, Martin Heini, Orgel. Kathedrale St.Gallen, 17:30 Uhr
The Valentine's Day Vocal Session. Lovesongs and Dinner. Gambrinus Jazzclub St.Gallen, 20:30 Uhr
Uwe Kropinski solo. An der Jazzgitarre. Alte Kirche Romanshorn, 17 Uhr

CLUBBING/PARTY

Vollmondbar. Gemütlich Beisammensein. Kulturforum Amriswil, 20 Uhr

FILM

25 Stunden Filmwettbewerb. Vorführung und Prämierung der Eingaben. Palace St.Gallen, 19 Uhr

Amerika. Eine Palästinenserin und ihr Sohn ziehen in die amerikanische Provinz. Kinok St.Gallen, 20 Uhr
Die Fürsorger. Mit Roeland Wiesnecker. Kino Rosental Heiden, 19 Uhr
Lippels Traum. Ab 8 Jahren. Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
Los sobrevivientes. Kubanische Komödie: Eine reiche Familie schliesst sich in ihrem Landgut ein. Da sie glaubt, die Revolution sei vorübergehend, braucht sie alle Vorräte auf. Kinok St.Gallen, 17 Uhr
Mary and Max. Hinreissender Animationsfilm. Kinok St.Gallen, 11 Uhr

THEATER

Alzira. Oper von Giuseppe Verdi. Theater St.Gallen, 17 Uhr
Piano forte concerto acrobatico. Poesie und Humor. Stadtheater Konstanz, 20 Uhr
Lucia di Lammermoor. Oper in zwei Akten von Gaetano Donizetti. Festspielhaus Bregenz, 18 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Candice Breitz. Führung. Kunsthaus Bregenz, 16 Uhr
Carl Walter Liner: Die Farbe Schwarz. Führung. Kunststalle Ziegelhütte Appenzell, 14 Uhr
Christian Vogt, Today I've been you. Führung. Fotostiftung Schweiz Winterthur, 11:30 Uhr
Das Leben der Mönche. Führung. Kartause Ittingen Warth, 15 Uhr
Gret Zellweger. Führung. Museum Appenzell Appenzell, 10:30 Uhr
Kunst - Kaffee - Kuchen. Künstlergespräch mit F. Burland und H. Spielhofer. Museum im Lagerhaus St.Gallen, 15 Uhr
Kleid im Kontext. Führung. Gewerbemuseum Winterthur, 11 Uhr
Künstlergespräch mit Damien Deroubaix. Führung. Kunstmuseum St.Gallen, 11 Uhr



N O R D

K L A N

G F E S

T I V A L

**19-21
FEB
10**

**Sankt
Gallen**

**Graben-
halle
Keller-
bühne**

**Rest.
National
Pfalzkeller
Palace**

**Gambrinus
Jazzclub
KinoK**

**St. Lauren-
zenkirche
Stifts-
bibliothek**

in Zusammenarbeit mit dem SPOT-Festival Aarhus, Dänemark

**Dísa Island | Under Byen Dänemark | 200 Färöer
Pål Moddi Knutsen Norwegen
Magenta Skyline Finnland | Tilde Schweden
und weitere Acts**

Vorverkauf in St. Gallen: Musik Hug | St. Gallen-Bodensee Tourismus | NEU Transa
detaillierte Programminfos: www.nordklang.ch

Lagern, restaurieren, konservieren von historischen Textilien. Mit Janina Hauser. Textilmuseum St. Gallen, 11 Uhr
Sonntagsapéro. Finissage. Galerie vor der Klostermauer St. Gallen, 10 Uhr
Verborgener Zauber Afghanistans. Vernissage. Historisches Museum St. Gallen, 11 Uhr

LITERATUR

Finding Wulkow. Texte zur Ausstellung von Sonja Hugentobler. Von Monika Slamanić. Klubschule Migros St. Gallen, 11 Uhr
Peter Schneider. Leser fragen, der andere Presseschauer antwortet. ZiK Arbon, 17 Uhr

VORTRAG

Künstlergespräch. Mit Andréé Bless spricht und Ines Goldbach. Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr

KINDER

Freunde. Von Tobias Ryser, ab vier Jahren. Figuren Theater St. Gallen, 14:30 Uhr
Michel aus Löneberga. Kinderstück von Astrid Lindgren. Theater St. Gallen, 11 Uhr
WinneToons – Die Legende vom Schatz im Silbersee. Spannendes Trickfilmabenteuer für die kleinen Kinofans. Kinok St. Gallen, 15 Uhr

DIVERSES

Anarchietage Winterthur. Zum sechsten Mal. Widder Winterthur, 10 Uhr

MO 15.02.

KONZERT

Jazzcafé. A tribute to Be-, Hard- and Spacebop. Gambrianus Jazzclub St. Gallen, 20:30 Uhr
Niceland. Klare Melodien, trockene Drums und funkiges Piano. Culbar St. Gallen, 20 Uhr
Thali. Indian-Jazz. Restaurant Park Flawil, 20 Uhr

FILM

Fish Tank. Mia ist fünfzehn und lebt mit Mutter und Schwester in einem englischen Provinznest. Ein glühendes Stück Kino. Kinok St. Gallen, 20:30 Uhr

MUSICAL

Der Mann von La Mancha. Musical von Mitch Leigh. Theater St. Gallen, 19:30 Uhr

VORTRAG

Unter Bären. Von David Bittner. Eisenwerk Frauenfeld, 19:30 Uhr

DI 16.02.

KONZERT

Dä Ziischtig. Mit den 3 Heinzelmännern. Kugl St. Gallen, 21 Uhr
The Funky Afro Cuban Night. Präsentiert von Koni Beerle & Melting Pot. Culbar St. Gallen, 19 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Jeden Dienstag anders. Krafffeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Breakfast at Tiffany's. Mit Audrey Hepburn. Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr
Guber – Arbeit im Stein. Der Guber ist der letzte Steinbruch nördlich der Alpen, in dem Pflastersteine hergestellt werden. Kinok St. Gallen, 19:30 Uhr

THEATER

Così fan tutte. Oper von W.A. Mozart. Theater St. Gallen, 19:30 Uhr
Lucia di Lammermoor. Oper in zwei Akten von Gaetano Donizetti. Festspielhaus Bregenz, 19:30 Uhr

KABARETT

Erfolg als Chance. Erfolgreich, erfahren, arriviert – und jetzt? Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Reden oder Schweigen?. Führung. Museum Allerheiligen Schaffhausen, 12:30 Uhr

MI 17.02.

KONZERT

Gadanina. Jazz mit Jodel. Gambrianus Jazzclub St. Gallen, 20:30 Uhr
Kammerkonzert. Von InstrumentalstützerInnen der Kantonsschule. Kantonsschulhaus Trogen, 19:30 Uhr
Nebula. Gebräu aus bluesiger Psychedelia und Stonerrock. Gaswerk Winterthur, 20 Uhr
The Black Box Revelation/Air Waves. Rauer Blues-Rock'n'Roll. Grabenhalle St. Gallen, 21 Uhr
Trio Fontane. Werke von Haydn, Suk und Smetana. Bibliothek Rehetobel, 17 Uhr

CLUBBING/PARTY

Salsa – Night. Erst Kurs dann Party. K9 Konstanz, 18 Uhr
Session Room. Besser als «Guitar Hero». Krafffeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Amerrika. Eine Palästinenserin und ihr Sohn ziehen in die amerikanische Provinz. Kinok St. Gallen, 18 Uhr

Duma – mein Freund aus der Wildnis. Ab 6 Jahren. Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr
Guantanamera. Von Fidel Castro mit dem Prädikat «konterrevolutionär» bedacht und vom Verleih als kubanische Antwort auf «Four Weddings and a Funeral» gepriesen. Kinok St. Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Verwandte sind auch Menschen. Leichtfüßige Inszenierung von Dieter Ballmann. Stadttheater Schaffhausen, 19:30 Uhr

KABARETT

Erfolg als Chance. Erfolgreich, erfahren, arriviert – und jetzt? Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Jens Nielsen. «Die Uhr im Bauch». Kellerbühne St. Gallen, 20 Uhr
Rob Spence. «Tierisch». Kino Madlen Heerbrugg, 20 Uhr

TANZ

Pasolini. Tanzstück von Marco Santi. Theater St. Gallen, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Damien Deroubaix. Führung. Kunstmuseum St. Gallen, 18:30 Uhr
Konferenz der Tiere. Führung. Museum Allerheiligen Schaffhausen, 12:30 Uhr
Kultur am Nachmittag. Das kulturelle Vermächtnis des Westhimalaya. Historisches Museum St. Gallen, 14 Uhr

LITERATUR

Johannes Elias Alder – Das Wunder seines Hörens. Mit Erich Furrer und Goran Kovacevic. Ev. Kirchgemeindehaus Bazenhaid, 20 Uhr

VORTRAG

Knochen, Zahn, Geweih und Horn. Werkstoffe der prähistorischen und historischen Epoche. Naturmuseum St. Gallen, 19 Uhr
Bibliotheksordnungen. Über die Möglichkeiten und Grenzen traditioneller und moderner Systeme der Bibliotheksordnung. Sitterwerk St. Gallen, 19:30 Uhr
Unter Bären. Von David Bittner. Park Casino Schaffhausen, 19:30 Uhr

KINDER

Freunde. Von Tobias Ryser, ab vier Jahren. Figuren Theater St. Gallen, 14:30 Uhr
Kunstdrache. Kunstgeschichten, für Kinder aber vier Jahren. Kunsthaus Bregenz, 15 Uhr
Märchen hören und spielen. Volksmärchen zum Nachspielen. Fabrigli Buchs, 14 Uhr
Entdecke die Abenteuer der Robinson-Insel. Ab 9 Jahren. Kunstmuseum Thurgau Warth, 14 Uhr

DO 18.02.

KONZERT

Das Aion Quintett. Orient und Okzident. K9 Konstanz, 20 Uhr
Dunschtiix-Jazz. Spontanjazz. Kaff Frauenfeld, 20 Uhr
Ein kleines Konzert # 84. Mit Box. Grabenhalle St. Gallen, 21 Uhr
Paradise Lost. Mit neuem Album. Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr
The Brendan Adams Group. Alternative Soul. Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bade.wanne. Musik aus der Dose. Krafffeld Winterthur, 20 Uhr
Rambazamba. Partytunes. Krenpel Buchs, 20:30 Uhr

FILM

Departures. Gewinner Ausland-Oscar 2009. Eine grandiose Meditation über Leben und Sterben. Kinok St. Gallen, 20:30 Uhr
Mary and Max. Hinreissender Animationsfilm. Kinok St. Gallen, 18 Uhr

THEATER

Die Heilige Johanna der Schlachthöfe. Kampf gegen das Kapital. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Die Odyssee. Gastspiel für Erwachsene des Puppentheaters Roosaroots. Figuren Theater St. Gallen, 20 Uhr

Junges Theater Winterthur. «19». Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr
Lucia di Lammermoor. Oper in zwei Akten von Gaetano Donizetti. Festspielhaus Bregenz, 19:30 Uhr

KABARETT

Erfolg als Chance. Erfolgreich, erfahren, arriviert – und jetzt? Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

4D-Zeichnen. Mit Anita Zimmermann, Josef Felix Müller, Anina Schenker und Fridolin Schoch. Fotos: Katalin Déer. Nextex St. Gallen, 20 Uhr
Candice Breitz. Führung. Kunsthaus Bregenz, 19 Uhr

DIVERSES

Jass am Dunnschtig. Schiebern. Gare de Lion Wil, 20 Uhr

FR 19.02.

KONZERT

A tribute to Bon Scott. Mit Men from Spectre, Moondesert, My Name Is George, Transmartha, Pornolé, Hellroom Projectors, Rita Hey, Admiral James T., Slartybartfast, The Homestories und Cheekbones. Gaswerk Winterthur, 20:15 Uhr
J.S. Bachstiftung. «Jesus nahm sich die Zwölfe». Kantate BWV 22 zu Estomihi für Alt, Tenor und Bass, Vokalensemble, Oboe, Fagott, Streicher und Continuo. Reflexion Sr. Ingrid Grave. Ev. Kirche Trogen, 19 Uhr
Jedi Mind Tricks. CH-Exklusiv-Show. Gare de Lion Wil, 21:30 Uhr
La Brass Banda. Alpen-Jazz-Techno. Kulturladen Konstanz, 21 Uhr
Matching Ties. Blues. Haberhaus Schaffhausen, 20:30 Uhr
Opening Night Nordklang Festival. Mit Surf in Stereo. Gambrianus Jazzclub St. Gallen, 21 Uhr
Svenja Schmidt & Band. Seele mit Soul. Jazzclub Rorschach, 21 Uhr
Tone. Zwischen CocoRosie und Björk. Krafffeld Winterthur, 21 Uhr
Trotz alledem. Politische Lieder aus drei Jahrhunderten. La Buena Onda St. Gallen, 20 Uhr
Vlada. Soul. Grabenhalle St. Gallen, 20:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Carnevale speciale. Schnitzelbank und schräge Blasmusik. Kulturcinema Arbon, 20:30 Uhr
DJs Snes und Rumble. Drum'n'Bass. Cuhub-Café Arbon, 21 Uhr
Nordklang Nachtbar. Mit DJ Badrockar. Palace St. Gallen, 22 Uhr
Talk a walk on the b-side. Elektro. Kaff Frauenfeld, 20 Uhr
Tiefschwarz. Deep House. Kugl St. Gallen, 23 Uhr

FILM

Amerrika. Eine Palästinenserin und ihr Sohn ziehen in die amerikanische Provinz. Kinok St. Gallen, 17 Uhr
Departures. Gewinner Ausland-Oscar 2009. Eine grandiose Meditation über Leben und Sterben. Kinok St. Gallen, 19 Uhr

Fish Tank. Mia ist fünfzehn und lebt mit Mutter und Schwester in einem englischen Provinznest. Ein glühendes Stück Kino. Kinok St. Gallen, 21:30 Uhr
Lila, Lila. Die Verfilmung von Martin Suters Bestseller. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Begräbnis eines Schirmflickers. Produktion des Theater Karussells. TaK Schaan, 20 Uhr
Così fan tutte. Oper von W.A. Mozart. Theater St. Gallen, 19:30 Uhr
Die Herzogin von Chicago. Stück von Emmerich Kálmán. Gemeindezentrum Dreitanen Sirmach, 19:30 Uhr
Die Odyssee. Gastspiel für Erwachsene des Puppentheaters Roosaroots. Figuren Theater St. Gallen, 20 Uhr
Gabriel Vetter & Renato Kaiser. Solo im Duo. Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr
Junges Theater Winterthur. «19». Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr
Romeo und Julia. Koproduktion mit Shakespeare und Partner und dem Altonaer Theater Hamburg. Tonhalle Wil, 20 Uhr

KABARETT

Basler Schnitzelbängg. Das Original. Casinotheater Winterthur, 19 Uhr
Christoph Sieber. «Das gönnt Euch». Kultur i de Aula Goldach, 20 Uhr
Jens Nielsen. «Die Uhr im Bauch». Kellerbühne St. Gallen, 20 Uhr
Peter Spielbauer. «Das Flatte Blatt». Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr
Schwein, Weib und Gesang. Virtuoses Figurentheater. Fabrigli Buchs, 20 Uhr
Stefanie Koch. «Unter Frauen». K9 Konstanz, 18 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Patrick Graf/Susan Philippsz. Vernissage. Kunst Halle St. Gallen, 18 Uhr

Himmlischer Genuss!



Weisser Engel heisst das Hefe-Weissbier von Schützengarten. Mit Engelsgeduld gebraut, entfaltet es einen herrlichen Hefeweizengeschmack. Zum Wohl.

Schützengarten
Das vortreffliche Bier.



kellerbühne

Chanson, Kabarett, Schauspiel

Kellerbühne St.Gallen St. Georgen-Strasse 3, 9000 St.Gallen

Vorverkauf und Reservation 1 Monat im voraus

Klubschule Migros am Bahnhof, 071 228 16 66, www.kellerbuehne.ch

Abendkasse 1 Stunde vor Beginn, 071 223 39 59



Fr 05.02 20.00
Sa 06.02 20.00

Heinz de Specht
Macht uns fertig!

Reprise: Roman Riklin, Daniel Schaub und Christian Weiss präsentieren irritierende musikalische Kurztherapien und plausible Lösungen für die Missstände der Zivilisation.

Fr. 30.-, 35.-, 40.-



Mi 10.02 20.00

Simone de Beauvoir
Ich will alles vom Leben

Texte von Simone de Beauvoir und französische Chansons zeigen die Philosophin von ihrer privaten Seite. Mit Annette Wunsch, Alexandre Pelichet und Polina Lubchanskaya.

In Zusammenarbeit mit der Frauenbibliothek Wyborada

Fr. 25.-, 30.-, 35.-



Do 11.02 18.30
Fr 12.02 18.30
Sa 13.02 18.30

Fasnachtsgesellschaft
Schnitzelbank-Abende

Keine Reservation, Türöffnung 18.30 Uhr



Mi 17.02 20.00
Fr 19.02 20.00

Jens Nielsen
Die Uhr im Bauch

Jens Nielsen eröffnet dem Zuschauer eine skurrile und absurde Weltsicht. In seiner neuen Erzählperformance geht es um ein Individuum und um die Bedeutung der Zeit.

Fr. 25.-, 30.-, 35.-



Sa 20.02 20.00

Verein Nordklang
4. Nordklang-Festival

Vorverkauf + Festivalpässe: www.nordklang.ch



Di 23.02 20.00

Ödön von Horváth (1901-1938)
Fräulein Pollinger und ihre Schwestern
im März hat die Eigenproduktion «36 Stunden» Premiere. Das Ensemble führt mit einem vernünftigen Leseabend in Ödön von Horváths literarischen Kosmos ein.

Freier Eintritt, Keine Reservation



Mi 24.02 20.00
Fr 26.02 20.00
Sa 27.02 20.00

Sebastian Krämer | Marco Tschirpke
Ich 'n Lied, Du 'n Lied

Sebastian Krämer starrt so lange auf die Dinge, bis sie ihre Abgründe offenbaren. Marco Tschirpke ist ein Meister der Andeutung. Chanson-Kabarett auf höchstem Niveau!

Fr. 30.-, 35.-, 40.-



So 28.02 17.00

Antonio Malincono ed amici
Tempesta - Akustische Gitarrenklänge
Der St.Galler Gitarrist Antonio Malincono taufte die CD, die er mit den befreundeten Musikern Thomas Sonderegger (Gitarre) und Martin Lorber (Bass) eingespielt hat.

Fr. 25.-

Vorschau März '10



Mi 03.03 20.00
Fr 05.03 20.00
Sa 06.03 20.00

schön&gut
Der Fisch, die Kuh und das Meer

Die Geschichte von «schön&gut» geht weiter: Das Kabarettduo verspricht im dritten Streich eine Schiffsladung Wortwitz, Poesie, geistreiche Satire und überbordende Fantasie.

Fr. 30.-, 35.-, 40.-



Mi 10.03 20.00
Fr 12.03 20.00
Sa 13.03 20.00
So 14.03 17.00

Ödön von Horváth
36 Stunden - Die Geschichte vom Fräulein Pollinger
Eine arbeitslose Näherin trifft auf eitle, dumme Männer und lernt, praktisch zu werden. Schauspiel mit Caroline Sessler, Jens Schnarre, Livio Cecini, Matthias Peter, Lukas Ullrich.

Mit Unterstützung von Metrohm Stiftung, Ostschweizer Stiftung für Musik und Theater, Karl Näf Stiftung, TW Stiftung

Fr. 30.-, 35.-, 40.-

Mit Unterstützung von:

Stadt St.Gallen



SWISSLOS

Kulturförderung
Kanton St.Gallen

Sponsoren:

MIGROS
kulturprozent

TAGBLATT

Mulgasse 1-3
4001 St.Gallen
071 222 40 47
info@books.ch
www.books.ch

Rösslior
Bücher

Casinotheater
Winterthur
Theater Events Restaurant
Stadthausstrasse 119, 8400 Winterthur

Vorverkauf und weitere Infos:

www.casinotheater.ch oder Telefon 052 260 58 58

Comedy

CLAUDIO ZUCCOLINI

«Das Erfolgsprogramm»

Di 9.2. Premiere
Do 11.2. / Sa 13.2.
20.00 Uhr



Kabarett

FLORIAN SCHROEDER

«Du willst es doch auch»

Fr 12.2.
20.00 Uhr



Eine Produktion des Casinotheaters Winterthur

ERFOLG ALS CHANCE

Ein Stück von und mit Mike Müller,
Viktor Jacobbo und Patrick Frey.

Di 16.2. - Do 18.2.
20.00 Uhr



Konzert

GUITARNIGHT

«Vivaldi meets Tango Nuovo
von Piazzolla»

Di 23.2.
20.00 Uhr



Kabarett

SIMON ENZLER

«Phantomscherz»

Mi 24.2. / Do 25.2.
20.00 Uhr



Konzert

MICHAEL FITZ

«Nackert»

Sa 27.2.
20.00 Uhr



Sponsoren

Zürcher
Kantonalbank

winterthur

Medienpartner

TAGBLATT

4
ANZEIGEN

Tages-Anzeiger

TELETOP

Der
Landbote

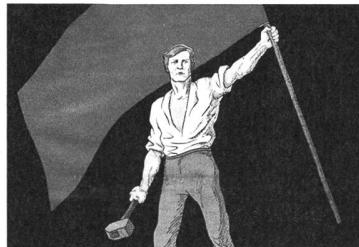


Schlafes Bruder

Furrer und Kovacevic in Bazenheid und St.Gallen

«Johannes Elias Alder – Das Wunder seines Hörens» heisst das neue Projekt von «Mammütjäger» Erich Furrer. Er hat eine Kurzfassung von Robert Schneiders «Schlafes Bruder» erarbeitet, wobei das Augenmerk auf die Lebens- und Liebesgeschichte des musikalischen Genies Johannes Elias Alder gerichtet ist. Erich Furrer ist es auch, der diese szenische Lesung bestreitet. Der Akkordeonist Goran Kovacevic, sonst meist mit dem The Dusa Orchestra anzutreffen, wird die Klang- und Tonwelten der Geschichte hör- und fühlbar machen.

Mittwoch, 17. Februar, 20 Uhr, evangelisches Kirchgemeindehaus Bazenheid.
Donnerstag, 25., Freitag, 26., Samstag, 27. Februar, 20 Uhr, Keller der Rose St.Gallen.
 Mehr Infos: www.netzwerkbuene.ch



Trotz alledem – Politische Lieder

Fässler, Meier & Surber in La Buena Onda

Schuld ist der Spanische Bürgerkrieg. Weil der Brigadist Werner Näf aus Urnäsch 1944 die ganze Ausserrhoder SP als «Arbeiter- und Bauernpartei» in die PdA geführt hatte, musste die SP Heiden 1949 neu gegründet werden. Zu ihrem sechzigsten Geburtstag lud sie den Polit-Aktivistin und Historiker Hans Fässler ein, «ein paar politische Lieder zu singen». Zusammen mit Jürg Surber (Bass) und Werner Meier (Geige) testet er seither aus, ob man heute noch «Brüder zur Sonne zur Freiheit», «Bet und arbeit ruft die Welt» und «Venceremos» öffentlich singen kann.

Freitag, 19. Februar, 20 Uhr, La Buena Onda St.Gallen.



Atmosphärisch singende Sagen

Nordklang-Festival St.Gallen

Originell fesselnde Klangwelten warten auf den Besucher des diesjährigen Nordklang-Festivals. Eine der sechs Dänischen Bands, die das Festival dominieren, ist das Musikerkollektiv Under Byen (Bild) mit ihrem epischen First-Class-Electonica-Kammermusik-Pop und den wie in Trance geflüsterten Textzeilen der Sängerin Henriette Sennvaldt. Aber auch Acts aus Island, Norwegen und den Färöern bezirzen zusammen mit Bands wie Magenta Skycode aus Finnland und Tilde aus Schweden Ohren und Beine der Freunde nordischer Klänge.

Samstag, 20. Februar, Palace, Grabenhalle, Restaurant National, Kellerbühne, Pfalz Keller St.Gallen.
 Mehr Infos: www.nordklang.ch



Groovende Sphären

Michael Neff with Strings

Das Projekt vereint drei ehemalige Förderpreisträger der ausserrhodischen Kulturstiftung unter einem Dach: Pianist Markus Bischof, Violinist Tobias Preisig und Michael Neff an der Trompete. Während seines Studienaufenthalts in Wien begann Neff für Jazzbands und klassische Streichquartette zu komponieren. Entstanden ist eine Musik, die scheinbare Gegensätze vereint. Sphärische Streicherpassagen kontrastieren mit erdig groovenden Improvisationsparts. Sängerin Marie Malous warme Stimme sorgt für zusätzliche Farbtupfer.

Samstag, 20. Februar, 20 Uhr, Schloss Wartegg Rorschacherberg.
Sonntag, 21. Februar, 18 Uhr, Lindensaal Teufen.

Mehr Infos: www.michael-neff.ch

LITERATUR

Franz Dähler. Liest aus: «Der Indozeller». Restaurant Harmonie Schwellbrunn, 20:30 Uhr

SA 20.02.

KONZERT

Box. Beat und Jazz.

Kaff Frauenfeld, 21 Uhr

Gare du Nord. Songs von Leonard Cohen, Radiohead, Nirvana, Foreigner und Police. Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr

Boban i Marko Markovic Orkestar. Die Balkanbrasslegende. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Honkey Finger. Blues durch den Fleischwolf. Marienberg Rorschach, 21:30 Uhr

Limehouse Jazzband. New Orleans-Sound aus der Zeit von 1920 bis 1932. Casino Herisau, 20 Uhr

Marco Zappa. Mit neuem Programm. Alte Turnhalle Engelburg, 20:15 Uhr

Michael Neff with Strings. Pianist Markus Bischof, Violinist Tobias Preisig und Michael Neff. Schloss Wartegg Rorschacherberg, 20 Uhr

Nordklang Festival. Leuchtender Nordenpop. Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

Nordklang Festival. Leuchtender Nordenpop. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Nordklang Festival. Leuchtender Nordenpop. Palace St.Gallen, 20:30 Uhr

R.A.T. Singer-Songwriter-Duo. Cuphub-Café Arbon, 21 Uhr

Ritschi & Band. Der Sänger und Texter von Plüsch. Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr

Rock-am-Weier-Contest. Die Newcomer. Gare de Lion Wil, 20:30 Uhr

Wurzel5. Rap. Salzhaus Winterthur, 20:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Chamäleon. Disco ab dreissig. K9 Konstanz, 21 Uhr

Disco RössliSaal. Funk, Gypsy, Reggae, World. Restaurant Rössli Trogen, 20 Uhr

Guggenkonzert. Hochburg der Winterthurer Fasnacht. Casinotheater Winterthur, 20:30 Uhr

Schottenabend. Mit Rock, Witz und Whisky. Viertel Trogen, 19 Uhr

Schwoff im Lagerhaus. DJs Flyer und DJ Jammy. Lagerhaus St.Gallen, 21 Uhr

Soulpower. DJs Sanfilippo und Wempe aus dem Helsinki. Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

Urban VibeZ. Drifter & Mortensen und Mistah Direct. Kugl St.Gallen, 22 Uhr

USL – Geburtstagsparty. Die Macher legen auf. USL Amriswil, 21 Uhr

FILM

Departures. Gewinner Auslands-Oscar 2009. Eine grandiose Meditation über Leben und Sterben. Kinok St.Gallen, 21:30 Uhr

Fish Tank. Mia ist fünfzehn und lebt mit Mutter und Schwester in einem englischen Provinznest. Ein glühendes Stück Kino!. Kinok St.Gallen, 19 Uhr

Mary and Max. Hinreissender Animationsfilm. Kinok St.Gallen, 17 Uhr

Welcome. Der kurdische Flüchtling Bilal ist beinahe an seinem ersehnten Ziel angelangt: England. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Zweiohrküken. Fortsetzung von «Kleinohrhasen». Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

THEATER

Alzira. Oper von Giuseppe Verdi. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Die Heilige Johanna der Schlachthöfe. Kampf gegen das Kapital. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Die Herzogin von Chicago.

Stück von Emmerich Kälman. Gemeindezentrum Dreitannen Sirnach, 19:30 Uhr

Die Odyssee. Gastspiel für Erwachsene des Puppentheaters Roosaröos. Figuren Theater St.Gallen, 20 Uhr

Katja Baumann. «Rosen für Herrn Grimm». Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

Lucia di Lammermoor. Oper in zwei Akten von Gaetano Donizetti. Festspielhaus Bregenz, 19:30 Uhr

Impronauten vs. L.U.S.T. Theatersport. Schulhaus Bruggfeld Bischofszell, 20:15 Uhr

KABARETT

Christoph Sieber. «Das gönnt ich Euch». Kultur i de Aula Goldach, 20 Uhr

Jess Jochimsen und Sascha Bendiks. Zwerchfellerschütternde Geschichten. ZiK Arbon, 20 Uhr

Thomas C. Breuer. Reiseland Schweiz. Gasthaus Rössli Mogelsberg, 20:15 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Albert Oehlen. Führung. Museum am Dorfplatz Gais, 18 Uhr

Candice Breitz. Führung. Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr

Raben – Schlaue Biester mit schlechtem Ruf. Vernissage. Naturmuseum Thurgau Frauenfeld, 16:30 Uhr

René Dünki. Vernissage. Schloss Dottenwil Wittenbach, 17 Uhr

LITERATUR

Stefanie Koch. «Unter Frauen, alles nur Statistik». Haberhaus Schaffhausen, 20:30 Uhr

KINDER

Die Puppe Mirabell. Nach Astrid Lindgren. Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

Freunde. Von Tobias Ryser, ab vier Jahren. Figuren Theater St.Gallen, 14:30 Uhr

Silber, Türkis und Koralle.

Schmuck aus Indiens Tibet. Historisches Museum St.Gallen, 14 Uhr

Puppentheater Marottino. «Der Löwe und die Maus». Eisenwerk Frauenfeld, 15 Uhr

DIVERSES

Special Night – offene Bühne.

Mit Glarisegger Künstler. Schloss Glarisegg Steckborn, 20:15 Uhr

SO 21.02.

KONZERT

2. Orgelkonzert. Mit Markus Epp. Münster Allerheiligen Schaffhausen, 17 Uhr

Franz Schubert – Winterreise. Nach Texten von Wilhelm Müller. Schloss Wartegg Rorschacherberg, 17 Uhr

Trio Fontane. Kammermusik von Haydn, Suk und Smetana. Ev. Kirche Rehetobel, 17 Uhr

Michael Neff with Strings. Pianist Markus Bischof, Violinist Tobias Preisig und Michael Neff an der Trompete. Lindensaal Teufen, 18 Uhr

CLUBBING/PARTY

Maskenball. In der Fasnachtshochburg. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

FILM

Alvin and the Chipmunks 2. Ab 6 Jahren. Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Guantanamera. Von Fidel Castro mit dem Prädikat «konterrevolutionär» bedacht und vom Verleih als kubanische Antwort auf «Four Weddings and a Funeral» gepriesen. Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

Lila, Lila. Die Verfilmung von Martin Suters Bestseller. Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Mary and Max. Hinreissender Animationsfilm. Kinok St.Gallen, 20 Uhr

The Queen and I. Die Frau des Shahs. Kinok St.Gallen, 11 Uhr

WinneToons – Die Legende von Schatz im Silbersee. Spannendes Trickfilmbenteuer für die kleinen Kinofans. Kinok St.Gallen, 15 Uhr

THEATER

Alzira. Oper von Giuseppe Verdi. Theater St.Gallen, 14:30 Uhr

Begräbnis eines Schirmflickers. Produktion des Theater Karussells. TaK Schaan, 17 Uhr

Die Herzogin von Chicago. Stück von Emmerich Kälman. Gemeindezentrum Dreitannen Sirnach, 15:30 Uhr

Junges Theater Winterthur. «19». Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

Shoot the Moon. Szenischer Liederabend mit Songs von Tom Waits. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Unser Hüpftling. Konfrontation mit innerer Leere. Theater am Kornmarkt Bregenz, 11 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

«Olaf Nicolai. Mirador» und «Konstellation 2». Führung. Kunstmuseum Thurgau Warth, 15 Uhr

Candice Breitz. Führung. Kunsthaus Bregenz, 16 Uhr

Kunststück/Frühstück. Frühstück und Kunsttalk. Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 11 Uhr

Textilien. Führung. Mit Ursula Karbacher. Textilmuseum St.Gallen, 11 Uhr

Press Art. Führung. Kunstmuseum St.Gallen, 11 Uhr

Zurück ins Licht. Multivision und Führung in «Indiens Tibet – Tibets Indien». Historisches Museum St.Gallen, 11 Uhr



LITERATUR

Stefanie Koch. «Rache ist weiblich». Haberhaus Schaffhausen, 11 Uhr

VORTRAG

Peter Tollens. Künstlergespräch im Rahmen der Ausstellung «Konkrete Idole». Museum Liner Appenzell, 11 Uhr

Zeit für Kunst. Mit Lawrence Weiner. Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr

KINDER

Freunde. Von Tobias Rysler, ab vier Jahren. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Von Elefanten, Wölfen und Bibern. Tiergeschichten. Naturmuseum Thurgau Frauenfeld, 10:30 Uhr

MO **22.02.**

KONZERT

Blue Exercise. Jazz. Restaurant Park Flawil, 20 Uhr
Jan Fischer Bluesband. Acoustic Blues und Boogie. Hotel Walhalla St.Gallen, 19:30 Uhr

Jazzcafé. A live tribute to Be-, Hard- and Spacebop. Gambrius Jazzclub St.Gallen, 20:30 Uhr
Literarisch-musikalische Matinée. Mit Jean-Pierre Jenny und Manfred Koch. Kunstschule Liechtenstein Nendeln, 19:30 Uhr

Reklame

FILM

Departures. Gewinner Auslands-Oscar 2009. Eine grandiose Meditation über Leben und Sterben. Kinok St.Gallen, 20 Uhr

El Aura. Dusterer, atmosphärischer Thriller der Extraklasse von Fabian Bielinsky. Kino Rex St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Der Verdacht. Von Dürrenmatt. Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

Ein Schaf fürs Leben. Mit dem Theater Fleisch und Papp. Theaterhaus Thurgau Weinfelden, 10:15/14:15 Uhr

Junges Theater Winterthur. «19». Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

KINDER

Ein Schaf fürs Leben. Mit dem Theater Fleisch und Papp. Theaterhaus Thurgau Weinfelden, 10:15/14:15 Uhr

DI **23.02.**

KONZERT

Dä Ziischtig. Mit Box. Kugel St.Gallen, 21 Uhr
Guitar Night. Der 1971 geborene Aniello Desiderio gilt manchem Verehrer als Jahrhundert-Gitarrist. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Malcom Green's Sing-Bar. Student-Concerts. Gambrius Jazzclub St.Gallen, 20:30 Uhr

The Funky Afro Cuban Night.

Präsentiert von Koni Beerle & Melting Pot. Cultbar St.Gallen, 19 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Jeden Dienstag anders. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

La última cena. Ein Zuckerrohrplantagenbesitzer versammelt zwölf Sklaven im Herrenhaus, um das Abendmahl zu feiern. Er verspricht ihnen, am Karfreitag nicht arbeiten zu müssen. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Alzira. Oper von Giuseppe Verdi. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Der Verdacht. Von Dürrenmatt. Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

KUB & Kaffee. Führung. Kunsthaus Bregenz, 15 Uhr

Kunstcafé: Press Art. Führung. Kunstmuseum St.Gallen, 14:30 Uhr

Seh-Wechsel. Führung. Museum im Lagerhaus St.Gallen, 18 Uhr
Ulrike Stubenböck. Führung. Kunstraum Engländerbau Vaduz, 18 Uhr

LITERATUR

Ödön von Horvath. «Fräulein Pollinger und ihre Schwestern». Leseabend. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Robinson und seine Inseln. Ein Gespräch mit Peter Bosshard. Kunstmuseum Thurgau Wäth, 19 Uhr

Vortrag von KD Wolff. Von der Studentenrevolte zur Frankfurter Hölderlin-Ausgabe. Kunstschule Liechtenstein Nendeln, 19:30 Uhr

KINDER

Ein Schaf fürs Leben. Mit dem Theater Fleisch und Papp. Theaterhaus Thurgau Weinfelden, 10:15/14:15 Uhr

MI **24.02.**

KONZERT

Botanica. New Yorker Rock. Albani Music Club Winterthur, 20 Uhr

Jamsession. Die Jazz-Atmosphäre überhaupt. Gambrius Jazzclub St.Gallen, 20:30 Uhr

Reto Suhner Quartett. Jazz. Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

Sabine Wiesli. Singt Lieder von Hildegard Knef, Marlene Dietrich, Edith Piaf, Jacques Brel und Barbara. B-Post St.Gallen, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Salsa - Night. Erst Kurs dann Party. K9 Konstanz, 18 Uhr

FILM

Departures. Gewinner Auslands-Oscar 2009. Eine grandiose Meditation über Leben und Sterben. Kinok St.Gallen, 17 Uhr

Verschworung im Berlin-Express. Mischung aus Hitchcock-Thriller, Film noir und Slapstick. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Begräbnis eines Schirmflickers. Produktion des Theater Karussells. TaK Schaan, 20 Uhr

Die Herzogin von Chicago. Stück von Emmerich Kálmán. Gemeindezentrum Dreitanen Sirnach, 19:30 Uhr

Die Macht der Gewohnheit. Komödie von Thomas Bernhard. Theater St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Sebastian Krämer/Marco Tschirpke. Entertainment und Lapsuslieder. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Simon Enzler. Mit neuem Programm. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

MUSICAL

Elisabeth - Das Musical. Die wahre Geschichte der Sissi. Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Gottesbilder in der Kunst. Führung mit Fridolin Trüb und Walter Frei. Kunstmuseum St.Gallen, 14 Uhr
Press Art. Führung. Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr



LITERATUR

Geschichten am Seerosenteich. Lesung mit Regine Weingart und Arnim Halter, Béatrice Rogger an der Querflöte. Botanischer Garten St. Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Informationsabend. Welche Pädagogik für mein Kind? Rudolf Steiner Schule St. Gallen, 19:30 Uhr

KINDER

Bauer Beck fährt weg. Von Alexandra Schubiger-Akeret, ab vier Jahren. Figuren Theater St. Gallen, 14:30 Uhr
Die Reise zum Mandala. Ab 6 Jahren. Historisches Museum St. Gallen, 14 Uhr
Lili Plume oder das Glück sitzt im Fundbüro. Mit dem Figurentheater Lupine. fabriggli Buchs, 16 Uhr

DO 25.02.

KONZERT

A State of Mind. Support: DJ Itchy. Krempel Buchs, 20:30 Uhr
Attila Vural. «Nicht ohne Gitarre». Eisenwerk Frauenfeld, 20:15 Uhr
Duo Marcello und Georg. Ein Abend voller Überraschungen. Varieté Tivoli St. Gallen, 20 Uhr
Eva Quartet. Global Sounds. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Jamsession. Jede/r darf. Gare de Lion Wil, 20 Uhr
Herr Mädens Tomaten und Beeren Eintopf. Sufo-Benefiz. Mariaberg Rorschach, 21 Uhr
Pétur Ben. Island-Rock. Krafffeld Winterthur, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Freestyle-Bar. Open Mic. Flon St. Gallen, 19 Uhr
Le Schwu. Schwul-lesbischer Anlass. Kugl St. Gallen, 20 Uhr
The Beatles vs. The Rolling Stones. Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

FILM

14. Lichtspieltage Winterthur. Das etwas andere und unabhängige Filmfestival. Gaswerk Winterthur, 20 Uhr
Amerrika. Eine Palästinenserin und ihr Sohn ziehen in die amerikanische Provinz. Kinok St. Gallen, 18 Uhr
Fish Tank. Mia ist fünfzehn und lebt mit Mutter und Schwester in einem englischen Provinznest. Ein glühendes Stück Kino!. Kinok St. Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Compagnie Hertzblut. «Indien». Tragikomödie von Alfred Dorfer und Josef Hader. Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr
Compagnie Buffpapier. Le Petit Cabaret Grottesque. Grabenhalle St. Gallen, 20 Uhr
St. Gallen – Die Seifenoper V. Immer wieder Premiere. Palace St. Gallen, 20:15 Uhr

KABARETT

Simon Enzler. Mit neuem Programm. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

MUSICAL

Der Mann von La Mancha. Musical von Mitch Leigh. Theater St. Gallen, 19:30 Uhr
Elisabeth – Das Musical. Die wahre Geschichte der Sissi. Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Gotthard Graubner. Führung. Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr

LITERATUR

Adolf Muschg. Zeit für Utopien? Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 20 Uhr
Buchvorstellung. Von Salomon Sulzer bis «Bauer & Schwarz». Jüdische Vorreiter der Moderne in Tirol und Vorarlberg. Jüdisches Museum Hohenems, 19:30 Uhr
Geschichten am Seerosenteich. Lesung mit Regine Weingart und Arnim Halter, Béatrice Rogger an der Querflöte. Botanischer Garten St. Gallen, 20 Uhr
Künstlergespräch mit Not Vital. Leitung: Dr. Katharina Ammann. Kunsthochschule Liechtenstein Nendeln, 19:30 Uhr
Szenische Lesung. Mit Erich Furrer und Goran Kovacevic. Keller der Rose St. Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Lehrgang HF Bildende Kunst. Informationsveranstaltung. Die Schule für Gestaltung stellt den neuen Lehrgang vor. Kunst Halle St. Gallen, 19 Uhr

FR 26.02.

KONZERT

Super8. «Glanz und Klora». Hotel Linde Heiden, 20:15 Uhr
Dr. Will & The Wizards. Woody-Do-New-Orleans-Bluesmix. Bogenkeller Rotfarb Bühler, 20:30 Uhr
Dschané. Geschichten der Roma. Haberhaus Schaffhausen, 20:30 Uhr
Katzenjammer. Folk/Country/Balkan/Zigeuner/Klapper-Rock-Pop. Kulturladen Konstanz, 21 Uhr
Lenzin Promenade. Special-Guest: die Scatt-Jodlerin Karin Streule. Pfälzkeller St. Gallen, 20 Uhr
GZA/Genius feat. Killah Priest. Rap. Kugl St. Gallen, 22 Uhr
Lovebugs. Best-of-Programm. Casino Herisau, 20:30 Uhr
Irmie Vesselsky. Singer-Songwriterin. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Houseklub. Einer der Kleinsten. Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr
Jive The Night. Von Rumba bis Walze. K9 Konstanz, 21 Uhr
Off-Beat-Bar. Jamaikanische Rootsmusik dazu jamaikanisches Essen. Rab-Bar Trogen, 18 Uhr
Rock the Vote. Für ein besseres Winterthur. Krafffeld Winterthur, 21 Uhr
Tanzbar. Tanzen, ein Schwanz und ein Cocktail in der Hand. fabriggli Buchs, 20:30 Uhr

FILM

14. Lichtspieltage Winterthur. Das etwas andere und unabhängige Filmfestival. Gaswerk Winterthur, 20 Uhr

8 ½ Federico Fellini. Essen und Film. Kulturcinema Arbon, 19:30 Uhr
Fish Tank. Mia ist fünfzehn und lebt mit Mutter und Schwester in einem englischen Provinznest. Ein glühendes Stück Kino. Kinok St. Gallen, 19 Uhr
Lila, Lila. Die Verfilmung von Martin Suters Bestseller. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Mary and Max. Animationsfilm. Kinok St. Gallen, 17 Uhr
Verschönerung im Berlin-Express. Mischung aus Hitchcock-Thriller, Film noir und Slapstick. Kinok St. Gallen, 21:30 Uhr

THEATER

Ubu. Von Alfred Jarry. Theater Kanton Zürich Winterthur, 20 Uhr
Bettina Castaño & Alder Buebe. Flamencotanz und Appenzeller Streichmusik. Altes Kino Mels, 20:15 Uhr
Compagnie Hertzblut. «Indien». Tragikomödie von Alfred Dorfer und Josef Hader. Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr
Die Herzogin von Chicago. Stück von Emmerich Kálmán. Gemeindezentrum Dreitanen Sirnach, 19:30 Uhr
Compagnie Buffpapier. Le Petit Cabaret Grottesque. Grabenhalle St. Gallen, 20 Uhr
Das Missverständnis. Von Albert Camus. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Unser Häuptling. Konfrontation mit der inneren Leere. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

KABARETT

Rosa's rollender Bügelblitz. Vier Frauen bügeln alles flach. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Sebastian Krämer/Marco Tschirpke. Entertainment und Lapsuslieder. Kellerbühne St. Gallen, 20 Uhr

MUSICAL

Der Mann von La Mancha. Musical von Mitch Leigh. Theater St. Gallen, 19:30 Uhr
Elisabeth – Das Musical. Die wahre Geschichte der Sissi. Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Art Crash. Führung. Kunsthaus Bregenz, 16 Uhr
Norbert Wolf. Vernissage. Galerie Friebe St. Gallen, 17 Uhr
Ueli Alder. Vernissage. Galerie Paul Hafner St. Gallen, 18 Uhr

LITERATUR

Casino Slam. Fünf Minuten für jeden. Casinotheater Winterthur, 20:30 Uhr
Geschichten am Seerosenteich. Lesung mit Regine Weingart und Arnim Halter, Béatrice Rogger an der Querflöte. Botanischer Garten St. Gallen, 20 Uhr
Szenische Lesung. Mit Erich Furrer und Goran Kovacevic. Keller der Rose St. Gallen, 20 Uhr

KINDER

Sgaramusch. «Schiss». FassBühne Schaffhausen, 19 Uhr

DIVERSES

Wo isch Züri? Das grosse Quiz um ein Palace-Jahres-GA. Palace St. Gallen, 21 Uhr

SA 27.02.

KONZERT

Benefizkonzert. Mit Nevertheless, Keaden und King Kora. TaK Schaan, 20:09 Uhr
Box. Beat'n Jazz. Cuphub-Café Arbon, 21 Uhr
The Ravensers. Blues. Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr
Gabriela Krapp und Band. Wie im Tante Emma Laden stöbern. Ess-Kleintheater Kul-tour Vögelin-segg Speicher, 20 Uhr
Kammerflimmer Kollektief. Zwischen Jazz, Krautrock, Pop und Hölle. Palace St. Gallen, 22 Uhr
Lea Lu. Pop. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr
Len Sander. Klavier und Klampfe. Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr
Maigold. Spritzige Lieder. Kellerbühne Grünfels Jona, 20:30 Uhr
Marc Hype & Jim Dunloop. Elektropiano und Turntables. Buchs, 21 Uhr
Michael Fitz. Tief sinnige Lieder. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Musica Aperta. Neue Musik aus der Schweiz und Deutschland. Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr
Phase Rot. Mundartrock. Cultbar St. Gallen, 20 Uhr
Pop Pow Movement. Dancehall. Salzhäus Winterthur, 22 Uhr
Rap-SG-Night. Mit Topic One, B-Wild und Da Muuds. Flon St. Gallen, 21 Uhr
Remo Schnyder/Sayaka Sakurai. Klangzaubereien für Saxophon und Klavier. Schloss Wartegg Rorschacherberg, 20 Uhr
Sofa Surfers. Hip-Hop, Dub und Breakbeats. Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
Stahlbergerheuss. Chlütteris mit Hintersinn. Galerie Stefan Rutishauser Frauenfeld, 21 Uhr
Walt's Blues Box. Blues in allen Facetten. Gambrinus Jazzclub St. Gallen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Chamäleon. Disco ab dreissig. K9 Konstanz, 21 Uhr
DJ Miller. Tanzen, lachen, feiern. Viertel Trogen, 19 Uhr
Get Wasted. Indie meets Electro. Kugl St. Gallen, 23 Uhr
Simple. Gare de Lion Wil, 22 Uhr
Wild Wild East. Durch den wilden Osten. Krafffeld Winterthur, 22 Uhr

FILM

14. Lichtspieltage Winterthur. Das etwas andere und unabhängige Filmfestival. Gaswerk Winterthur, 20 Uhr
Bye bye Blue Bird. Das Roadmovie auf den Faröern erzählt mit skurrilen Details vor schöner Landschaft vom Aussöhnungsprozess zweier schriller Freundinnen mit Land und Leuten. Kinok St. Gallen, 19 Uhr
Fish Tank. Mia ist fünfzehn und lebt mit Mutter und Schwester in einem englischen Provinznest. Ein glühendes Stück Kino. Kinok St. Gallen, 21:30 Uhr
Lila, Lila. Die Verfilmung von Martin Suters Bestseller. Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr
Mary and Max. Hinreissender Animationsfilm. Kinok St. Gallen, 17 Uhr

Natur- und Tierfilmfestival. Wölfe, Superfische und Gorilla-König. Naturmuseum St. Gallen, 12 Uhr
Welcome. Der kurdische Flüchtling Bilal ist beinahe an seinem ersehnten Ziel angelangt: England. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Die Heilige Johanna der Schlachthöfe. Kampf dem Kapital. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Die Herzogin von Chicago. Stück von Emmerich Kálmán. Gemeindezentrum Dreitanen Sirnach, 19:30 Uhr
Die Macht der Gewohnheit. Komödie von Thomas Bernhard. Theater St. Gallen, 20 Uhr
Land ohne Worte. Eine Malerin, die in Kabul Krieg, Gewalt und Armut erlebt hat, versucht ihre Erfahrungen in Bilder umzusetzen. Kellertheater Winterthur, 20 Uhr
Compagnie Buffpapier. Le Petit Cabaret Grottesque. Grabenhalle St. Gallen, 20 Uhr
Mobbing. Von Annette Peht. Tonhalle Wil, 20 Uhr

KABARETT

Michel Gammethaler. Lustige Magie. Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr
Sebastian Krämer/Marco Tschirpke. Entertainment und Lapsuslieder. Kellerbühne St. Gallen, 20 Uhr

TANZ

Pasolini. Tanzstück von Marco v. Santi. Theater St. Gallen, 19:30 Uhr

MUSICAL

Elisabeth – Das Musical. Die wahre Geschichte der Sissi. Festspielhaus Bregenz, 15/20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Candice Breitz. Führung. Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr

LITERATUR

Das Weisse Buch des Jadefalken. Musikalische Lesung. Kulturladen Konstanz, 21 Uhr
Szenische Lesung mit Musik. Mit Erich Furrer und Goran Kovacevic. Keller der Rose St. Gallen, 20 Uhr
Albanisch-schweizerischer Literatur-Transfer. Lesung und Musik. Klubschule Migros St. Gallen, 18 Uhr

KINDER

Bauer Beck fährt weg. Von Alexandra Schubiger-Akeret. Figuren Theater St. Gallen, 14:30 Uhr
Kasperle und das Abenteuer im Schnee/Kasperle und der kleine Eskimo Anawak. Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

**Sparen Sie nicht am falschen Ort!
Eine Werbung im SAITEN lohnt sich!**

Alle Einzelheiten und die Tarife im Internet:
www.saiten.ch/werbung
verlag@saiten.ch
oder telefonisch:
+41 (0)71 222 30 66



FEBRUAR 2010

Mo	01.02.	20h30	Montagskino CHF 10.-: Amerika
Di	02.02.	20h30	Tomás Gutiérrez Alea: Memorias del subdesarrollo
Mi	03.02.	18h00	The Queen and I
		20h30	Amerrika
Do	04.02.	18h00	Mary and Max
		20h30	Departures
Fr	05.02.	17h00	Amerrika
		19h00	Departures
		21h30	Mary and Max
Sa	06.02.	17h00	Departures
		19h30	Mary and Max
		21h30	Nordklang: Verschwörung im Berlin-Express
So	07.02.	11h00	The Queen and I
		15h00	Kinderfilm: WinneToons – Die Legende vom Schatz im Silbersee
		17h30	Tomás Gutiérrez Alea: Memorias del subdesarrollo *
		20h00	Nordklang: Bye Bye Blue Bird
Mo	08.02.	20h30	Montagskino CHF 10.-: Mary and Max
Di	09.02.	20h00	Tomás Gutiérrez Alea: Los sobrevivientes
Mi	10.02.	18h00	Amerrika
		20h30	Departures
Do	11.02.	18h00	Mary and Max
		20h30	Fish Tank
Fr	12.02.	17h30	The Queen and I
		19h30	Nordklang: Verschwörung im Berlin-Express
		21h30	Departures
Sa	13.02.	17h00	The Queen and I
		19h00	Departures
		21h30	Fish Tank
So	14.02.	11h00	Mary and Max
		15h00	Kinderfilm: WinneToons – Die Legende vom Schatz im Silbersee
		17h00	Tomás Gutiérrez Alea: Los sobrevivientes *
		20h00	Amerrika
Mo	15.02.	20h30	Montagskino CHF 10.-: Fish Tank
Di	16.02.	19h30	Architektur im Film mit Einführung: Guber – Arbeit im Stein
Mi	17.02.	18h00	Amerrika
		20h30	Tomás Gutiérrez Alea: Guantanamo
Do	18.02.	18h00	Mary and Max
		20h30	Departures
Fr	19.02.	17h00	Amerrika
		19h00	Departures
		21h30	Fish Tank
Sa	20.02.	17h00	Mary and Max
		19h00	Fish Tank
		21h30	Departures
So	21.02.	11h00	The Queen and I *
		15h00	Kinderfilm: WinneToons – Die Legende vom Schatz im Silbersee
		17h30	Tomás Gutiérrez Alea: Guantanamo *
		20h00	Mary and Max
Mo	22.02.	20h00	Montagskino CHF 10.-: Departures
Di	23.02.	20h30	Tomás Gutiérrez Alea: La última cena
Mi	24.02.	17h00	Departures *
		20h30	Nordklang: Verschwörung im Berlin-Express
Do	25.02.	18h00	Amerrika *
		20h30	Fish Tank
Fr	26.02.	17h00	Mary and Max
		19h00	Fish Tank
		21h30	Nordklang: Verschwörung im Berlin-Express *
Sa	27.02.	17h00	Mary and Max *
		19h00	Nordklang: Bye Bye Blue Bird *
		21h30	Fish Tank
So	28.02.	11h00	Architektur im Film: Guber – Arbeit im Stein *
		15h00	Kinderfilm: WinneToons – Die Legende vom Schatz im Silbersee *
		17h00	Tomás Gutiérrez Alea: La última cena *
		20h00	Fish Tank *

* = letzte Vorstellung

KINOK

www.kinok.ch | Cinema | Grossackerstrasse 3 | St. Gallen
Tel +41 071 245 80 68 | Bus N° 1, 4 & 7 Halt St. Fiden

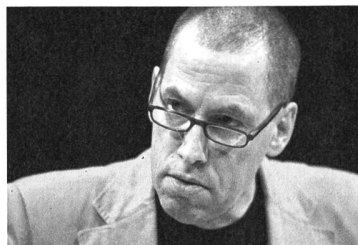
FEBRUAR

Türöffnung

MO.01.	DICHTUNGSRING St. Gallen Nr. 44 St. Gallens erste Lesebühne mit P. Armbruster, E. Hasler und DIR!	20.00 Uhr
MI.03.	BRUCHEIL präsentiert das BULLAUGENKONZERT NR. 4 mit AD HOC (Winterthur) & OLDSEED (CAN) Akustisch/Folk/Pop	20.00 Uhr
DO.04.	BRUCHEIL präsentiert Ein kleines Konzert #84 mit JOHN DOE TALE (Fribourg) John Doe Tale steht für melancholische Melodien, minutenlange Steigerungen, dynamische Rhythmen und epische Höhenflüge.	20.00 Uhr
FR.05.	POETRY SLAM ST. GALLEN Der erste attraktive Slam-Event mit folgenden PoetInnen: Felix Römer (Berlin)/Moritz Kienemann (München)/Sam Hofacher (Bern)/Markus Köhle (Wien)/Remo Rickenbacher (Thun)/Temye Tesfu (Marburg) u.v.m. Afterparty by Freshcuts.ch mit DJ P-Beat und DJ Locco Marocco	20.30 Uhr
SA.06.	BRUCHEIL präsentiert die Konzerte mit HOWE GELB (USA) support MARTA COLLICA (ITA - Hugo Race, John Parish) Howe Gelb fängt gern von vorn an, wobei er gern auf Pausen verzichtet. Die «graue Eminenz des US-amerikanischen Gitarrenundergrounds» ist Mitglied der Giant Sand und veröffentlicht in regelmässigen Abständen einzigartige Soloalben, auf denen er zusammen mit KünstlerInnen wie Lisa Germano, PJ Harvey, Kurt Wagner (Lambchop) oder auch Chan Marshall (Cat Power) arbeitet.	20.30 Uhr
MI.10.	DV 1879 präsentiert STADION TRIFFT STADT mit dem Film «Esenblock 2009» Von der ersten Hälfte des Jahres 2009 existiert ein Video, das die allseits guten Erinnerungen an die NLB-Saison aufleben lassen soll. Gezeigt werden Heim- und Auswärtsspiele, immer mit dem Fokus auf die Fans. Da es dieses Video nicht im Handel gibt, lohnt sich ein Besuch doppelt!	19.30 Uhr
DO.11.	HALLENBEIZ PingPong und Sounds mit «Die Dummheit und das All»	20.30 Uhr
FR.12.	BALKAN BEATZ präsentiert das Konzert mit der EXTREM BOSNIAN BLUES BAND Die Band spielt Sevdah-Musik. Sevdah, die türkische Bezeichnung für Liebe... wird in Bosnien aber vielmehr als Gefühle innerhalb eines einzelnen verstan- den. Fünf Männer lassen das Grundgefühl leben, indem sie die Interpretation jahrhunderte alter Lieder neu aufleben lassen. Afterparty mit DJ TSIGARAVANO und DJ SUNNY ICECREAM	21.00 Uhr
SA.13.	Plattentafe und Konzert mit THOMATEN UND BEEREN Das Rumpelkammerpopduo tauf seinen Erstling. Grosse Sause mit keinen Visuals und verladenen Gästen. Auch noch mit dabei sind: SILENTBASS SEBASTIAN BILL DJ MÄDER	20.00 Uhr
MI.17.	BRUCHEIL präsentiert die Konzerte mit THE BLACK BOX REVELATION (BEL) AIR WAVES (USA) und support Das Duo Internale rauscht mit ihrem zweiten Album mit Vollgas ins Garagen- rockwunderland. Mal dunkel psychedelisch, mal kreischend bluesig, gipfelfind im Neun-Minuten-Kracher «Here Comes The Kick», mit dem das Duo zeigt, dass auch das Songwriting einen weiten Satz gemacht hat. Air Waves spielen Folk und Acoustic Punk.	20.00 Uhr
DO.18.	BRUCHEIL präsentiert Ein kleines Konzert #85 mit BOX (CH) Nu Jazz / Drum'n'Bass / Ambient Besoffene Ritter, ein windiger Hydrant, hie und da ein Gewitter, ein unermüd- licher Morgen, alles zusammengefasst in einem Bruch.	20.00 Uhr
FR.19.	Konzert mit VLADA (CH) Funk For Your Soul - eine aufregende Stimme, die so trieft vor Soul und Spirit, dass sie alle Fans schwarzer Musik aufhorchen lässt. Soul, Funk und Rock von mitreissender Kraft mit hochkarätigen Musikern.	19.45 Uhr
SA.20.	NORDKLANG Festival 2010 Infos folgen auf www.grabenhalle.ch	
DO.25.	Compagnie Buffpapier präsentiert ihr neues Stück	20.00 Uhr
FR.26.	«LE PETIT CABARET GROTESQUE»	
SA.27.	Das Programm schliesst an die Tradition der Revue an und zeigt Figuren, wie sie an Skurrilität kaum zu überbieten sind. Sie sind die Antwort auf das moderne Showbiz mit seiner Rastlosigkeit und seiner Schnelllebigkeit. Hier wird von Anfang an klar: Diesem Trio ist ihre Liebe zum Detail und zueinander wichtiger als alle grossen Gesten der Effekthascherei.	
SO.28.	BRUCHEIL präsentiert die Konzerte mit BOTANICA (USA) support Niko Weidemann (D) Botanica verschachteln in ihrer Musik Elemente aus Folk, Rock, Gypsy und punkigem Cabarett auf betrende und zum Teil experimentelle Weise. Inhaltlich wird eine mysteriöse Welt aus allen möglichen Riten und dunklen Geheimnissen der Menschheitsgeschichte geschaffen.	20.00 Uhr

grabenhalle

IG Aktionshalle Graben | Postfach 301 | 9004 St. Gallen
Tel.: +41(0)71 222 82 11 | eMail: info@grabenhalle.ch | www.grabenhalle.ch



Der Schweizerfahrer

Thomas C. Breuer im Rössli Mogelsberg

Seit einem Jahrzehnt Besitzer eines Halbtaxibusses, hat der Schriftsteller und Kabarettist Thomas C. Breuer die Schweiz gründlich bereist, von Schaffhausen bis Chiasso, von Sommer bis Schönbiühl-Urlaubs. In seinem neuen Programm «Schweizerfahrer» beschäftigt er sich mit ungewöhnlichen Fortbewegungsmitteln, den Luftnummern helvetischer Airlines, der Verwandlung ehrwürdiger Bahnhöfe in Rail Citys, aktuellen Drogen wie Hanf, Bärlauch oder Starbucks Coffee und Schweizer Spezialitäten wie zum Beispiel fälschungssicherem Emmentaler.

Samstag, 20. Februar, 20.15 Uhr, Gasthaus Rössli Mogelsberg.

Mehr Infos: www.kultur-mogelsberg.ch



Wo isch Züri?

Quizshow im Palace

Die entscheidende und beliebteste Frage der Ostrandzone stellt sich zum dritten Mal am grossen Pisa-Fest. Wieder warten steile Frage und lustige Bilderrätsel zum Weltgeschehen auf Wagemutige und Wissbegierige, die um Abermillionen Punkte und final um das Palace-Generaljahresabo kämpfen – und um die berühmt-berüchtigten Trostpreise. Dieses Jahr mit den DJs Wolfman und Mean Sheep (das Schaf gestaltet auch den Pokal) danach und einer neuen Quizkapelle mittendrin: Silvan Lassauer and his General Midi Orchestra!

Freitag, 26. Februar, 21 Uhr, Palace St.Gallen.

Mehr Infos: www.palace.sg



Zwei Brüder unterwegs

Enrico und Peter Lenzin im Pfalz Keller

Enrico Lenzin (Hang, Alphorn) und Peter Lenzin (Saxophon) taufen ihre erste gemeinsame CD. Zu hören ist Musik, die mitnimmt, beflügelt und inspiriert. Sie lebt vor allem durch die individuelle Spielweise des Hang. Das Hang ist als Frucht aus der Beschäftigung mit verschiedenen Instrumenten aus aller Welt (Steeldrum, Gong, Udu, Gatham) entstanden. Kombiniert mit kraftvollem Saxophonspiel entsteht entspannte Musik, die sich von keiner Stilrichtung einschränken lässt. Als Special Guest ist die Scat-Jodlerin Karin Streule aus Appenzel dabei.

Freitag, 26. Februar, 20 Uhr, Pfalz Keller St.Gallen.

Mehr Infos: www.peterlenzin.com



Aus der Romantik nach Russland

Sakurai & Schnyder im Schloss Wartegg

Remo Schnyder (Saxophon) und Sayaka Sakurai (Klavier) spielen Kammermusik als Duo und auch solistisch. Die zwei jungen Musiker haben bereits an vielen Wettbewerben überzeugt. Sakurai studierte bei Rudolf Buchbinder, Schnyder erhielt den Förderpreis für Kammermusik des M-Kulturprozentes. Das Programm baut ausgehend von den satten Farbönen der Romantik (Schumann und Brahms) eine Brücke über den Anbruch der Moderne, mit dem typisch französischen Esprit von Debussy und Darius Milhaud, und mit Denisovs lyrisch-spannungsreichem Werk bis nach Russland.

Samstag, 27. Februar, 20 Uhr, Schloss Wartegg Rorschacherberg.

Mehr Infos: www.wartegg.ch

Schellen-Ursli. Nach Selina Chönz und Alois Carigiet. Casinotheater Winterthur, 14 Uhr
Sgaramusch. «Schiss». FassBühne Schaffhausen, 19 Uhr

so 28.02.

KONZERT

4. Ittinger Sonntagskonzert.

Mit dem Oboist Ramón Ortega Quero. Kartause Ittingen Warth, 11:30 Uhr

Antonio Malinconico e amici. CD-Taufe. Kellerbühne St.Gallen, 17 Uhr

Bettina Castano und Kapelle Alder Buebe. Appenzell trifft Flamenco. ZiK Arbon, 17 Uhr

Botanica. Support: Nikko Weidemann. Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

Hornroh. Modernes Alphorn. Kunst(Zeug)Haus Rapperswil, 17 Uhr

Streichquartett. Mozart, Schubert, Smetana. Evangelische Kirche Urnäsch, 18:30 Uhr

Vorfrühling. Das Fokus Vokalensemble mit dem primavera Streichquartett. Grosser Rittersaal, Schloss Rapperswil, 18 Uhr

FILM

Alvin and the Chipmunks 2. Ab 6 Jahren. Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Fish Tank. Mia ist fünfzehn und lebt mit Mutter und Schwester in einem englischen Provinznest. Ein glühendes Stück Kino. Kinok St.Gallen, 20 Uhr

Guber – Arbeit im Stein. Der Guber ist der letzte Steinbruch nördlich der Alpen, in dem Pflastersteine hergestellt werden. Hans-Ulrich Schlumpf's eindrückliches Porträt des Steinbruchs und der ArbeiterInnen. Kinok St.Gallen, 11 Uhr

La última cena. Ein Zuckerrohrplantagenbesitzer versammelt zwölf Sklaven im Herrenhaus, um das Abendmahl zu feiern. Er verspricht den Sklaven, am Karfreitag nicht arbeiten zu müssen, doch der Aufseher hat andere Anordnungen. Kinok St.Gallen, 17 Uhr

Natur- und Tierfilmfestival. Wölfe, Superfische und Gorilla-König. Naturmuseum St.Gallen, 10:45 Uhr

Welcome. Der kurdische Flüchtling Bilal ist beinahe an seinem ersehnten Ziel angelangt: England. Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

THEATER

Ubu. Von Alfred Jarry. Theater Kanton Zürich Winterthur, 20 Uhr

Alzira. Oper von Giuseppe Verdi. Theater St.Gallen, 14:30 Uhr

Begräbnis eines Schirmflickers. Produktion des Theater Karussells. TaK Schaan, 20 Uhr

Die lustigen Nibelungen. Produktion des Opernstudios der Oper Zürich. TaK Schaan, 19:30 Uhr

Land ohne Worte. Eine Malerin, die in Kabul Krieg, Gewalt und Armut erlebt hat, versucht ihre Erfahrungen in Bilder umzusetzen. Kellertheater Winterthur, 17:30 Uhr

Shoot the Moon. Szenischer Liederabend mit Songs von Tom Waits. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Theater findet zwischen Worten statt. 2 Einakter. Eisenwerk Frauenfeld, 17 Uhr

Unser Häuptling. Konfrontiert mit der inneren Leere. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

TANZ

Bewegung in Zeit und Raum. Eurythmie mit Carina Schmid und Benedikt Zweifel. Rudolf Steiner Schule St.Gallen, 17 Uhr

MUSICAL

Elisabeth – Das Musical. Die wahre Geschichte der Sissi. Festspielhaus Bregenz, 14:30/19 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Candice Breitz. Führung. Kunsthaus Bregenz, 16 Uhr

Candice Breitz. Familienführung. Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr

Das Leben der Mönche. Führung. Kartause Ittingen Warth, 15 Uhr

Léopold Rabus. Vernissage. Museum Allerheiligen Schaffhausen, 11:30 Uhr

Marianne Breslau. Führung. Fotostiftung Schweiz Winterthur, 11:30 Uhr

Raben – Schlaue Biester mit schlechtem Ruf. Führung. Naturmuseum Thurgau Frauenfeld, 10:30 Uhr

Surrealismus. Führung. Fotomuseum Winterthur, 11:30 Uhr

Theatertour: Heinrich Harter. Eine Reise durch Indiens Tibet von und mit dem Schauspieler Nikolaus Benda. Historisches Museum St.Gallen, 11 Uhr

LITERATUR

Lied am Sonntag. Don Quijote – Lesung mit Musik. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KINDER

Bauer Beck fährt weg. Stück von Alexandra Schubiger-Akeret für Kinder ab vier Jahren. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Das Schloss auf dem Meeresgrund. Nach einem Volksmärchen aus Japan. Puppentheater Marottino Arbon, 11 Uhr

Die Zaubergeflöte für Kinder. Oper von Wolfgang Amadeus Mozart, aufgeführt vom Opernhaus Zürich. TaK Schaan, 11 Uhr

Jörg Bohn. «Bruno der Sandkastenmann». Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren. Chössi-Theater Lichtensteig, 17 Uhr

Lorenz Pauli. Mit Mimik, mit Grimassen, mit Worten. Salzhaus Winterthur, 14 Uhr

Sgaramusch. «Schiss». FassBühne Schaffhausen, 11 Uhr

Zottelhaube. Theater für Kinder ab 4 Jahren. K9 Konstanz, 16 Uhr

WinneToons – Die Legende vom Schatz im Silbersee. Spannendes Trickfilmabenteuer für die kleinen Kinofans. Kinok St.Gallen, 15 Uhr

Kunst

CoalMine. Turnerstrasse 1, Winterthur, +41 52 268 68 82, www.coalmine.ch

Fabio Marco Pirovino. Er sucht nach Formen und Formprinzipien, aus denen sich wiederum neue Formen entwickeln und ableiten lassen, die fast eigenartig wuchern und mutieren. bis 31.03.2010

Fotomuseum Winterthur. Grünzstrasse 45, Winterthur, +41 52 234 10 60, www.fotomuseum.ch

Graciela Iturbide – Augen zum Fliegen. Das Bild Mujer ángel (Engels-frau), auf dem eine Seri-Indianerin von hinten zu sehen ist, die mit einem Radiorekorder in der Hand durch die Wüste wandert, gehört zu den symbolträchtigsten Fotografien von Graciela Iturbide. Es ist streng genommen ein Dokument, wirkt aber gleichzeitig wie ein Symbol der Spannung zwischen zwei Kulturen, ein Symbol der Frage, wie die indische innerhalb der westlichen Kultur fortbestehen kann. Graciela Iturbide stellt ihre Bilder oft in den «Schattenriss», um Dinge auszudrücken, die zwischen Ahnen und Wissen pendeln. Ihre Fotografie handelt vom subtilen und komplexen Ineinanderverfügtsein von Wirklichkeiten, von verschiedenen Realitätsebenen. Sie spricht selbst davon, dass «die Fotografie ein Vorwand sei, um etwas zu erkennen». Und wenn

sie das Wort «erkennen» ausspricht, gewinnt man den Eindruck, als handle es sich dabei eigentlich um ein Synonym für «leben».

bis 15.02.2010

Karaoke – Bildformen des Zitats. Fotografinnen und KünstlerInnen sind heute in ein breites Beziehungsgeflecht von künstlerischen Positionen und Bedeutungen eingebettet. Schon lange ist die primäre Erfahrung des Erlebten zu einer des bereits Gesehenen übergegangen. Vor diesem Hintergrund erstaunt es nicht, dass fotografische Arbeiten lustvoll in genau diesem Spannungsfeld entstehen und zelebriert werden. Die Ausstellung Karaoke Like vereint hybride Bildstrecken, Animationen und Einzelbilder zwischen eigener Schöpfung und Kommentar, zwischen Zitat und Aneignung, und spiegelt damit das starke Interesse der Bildautoren an gesellschaftlicher und künstlerischer Herkunft. Eine junge Generation von Bildermachern arbeitet dabei mit performativen und installativen, mit filmischen wie soziologischen Bezügen. Mit Blick auf Innovation und Originalität, dem eigentlichen Motor der künstlerischen Moderne, erobern sie sich damit ein neues Terrain in der Gegenwart. Mit Werken von Becky Beasley, Thomas Galler, Aneta Grzeszykowska, Thomas Julier, Anja Manfredi, Ryan McGinley, Taiyo Onorato/Nico Krebs, Clunie Reid and Oliver Sieber. bis 07.02.2010

Subversion der Bilder – Surrealismus, Fotografie und Film. Die grosse Überblicksausstellung (auf beiden Strassenseiten des Areals, mit 450 Fotografien und zahlreichen Filmen) wird vom Centre Pompidou in Paris organisiert und in Zusammenarbeit mit dem Fotomuseum Winterthur und der Fundación Mapfre, Madrid, gezeigt.



AUSSTELLUNGEN

Mit fotografischen und filmischen Werken von Man Ray, René Magritte, Jacques-André Boiffard, Paul Eluard, André Breton, Eli Lotar, Hans Bellmer, André Kertész, Dora Maar, Bill Brandt, Raoul Ubac, Henri Cartier-Bresson und vielen anderen mehr.
27.02. bis 23.05.2010

Fotostiftung Schweiz.

Grüzenstrasse 45, Winterthur, +41 52 234 10 30, www.fotostiftung.ch
Christian Vogt, *Today I've been you*, Christian Vogt (geb. 1946) macht seit vierzig Jahren immer wieder mit aussergewöhnlichen Projekten auf sich aufmerksam. Neben konzeptuellen Arbeiten, in denen nicht selten Worte oder kurze Texte überraschende Bedeutungen hervorgerufen, gehören die Darstellung von Zeit und Raum zu seinen zentralen Themen. bis 14.02.2010

Marianne Breslauer. «Interessiert hat mich nur die Realität, und zwar die unwichtige, die übersehene, von der grossen Masse unbeachtete Realität.» Marianne Breslauer (1909–2001) gehört zu jenen Fotografinnen, die das Bild der selbstbewussten «neuen Frau» im Berlin der zwanziger Jahre prägten. 1929 arbeitete sie u.a. im Atelier von Man Ray in Paris, anschliessend trat sie ins Fotoatelier des Berliner Ullstein Verlags ein und veröffentlichte ihre Bilder in verschiedenen Zeitschriften. Ihr sehr persönlicher Blick galt den Menschen und Details am Rande des urbanen Lebens.
27.02. bis 30.05.2010

Klubschule Migros im

Hauptbahnhof. Bahnhofplatz 2, St.Gallen, +41 71 228 15 00, www.klubschule.ch
Sonja Hugentobler, *Gouache auf Leinwand. What is your dream – what ist your regular occupation?* bis 12.03.2010

Kesselhaus Josephsohn

(Sitterwerk). Sittertalstrasse 34, St.Gallen, +41 71 278 87 47, www.kesselhaus-josephsohn.ch
Hans Josephsohn. Das Werk des Bildhauers spielt seit dem Ende der neunziger Jahre auf der internationalen Bühne der zeitgenössischen Kunst eine immer wichtigere Rolle. Das Kesselhaus Josephsohn zeigt in ständigem Wandel eine Auswahl von Gipsmodellen und Bronzen des Zürcher Künstlers. *Dauerausstellung*

Kunst Halle St.Gallen.

Davidstrasse 40, St.Gallen, +41 71 222 10 14, www.k9000.ch
Patrick Graf/Susan Philipsz. Die Kunst Halle eröffnet ihr Jubiläumsjahr mit zwei gegensätzlichen Einzelausstellungen. In seinen farbigen, wilden Malereien und Texten schafft Patrick Graf Welten voller Phantasie und (schwarzem) Humor. Er lädt uns zum Thema «Mensch zu sein» in eine raumfüllende Installation ein, in welcher man ein ganzes Leben im Zeitraffer durchschreitet. Susan Philipsz ist eine der bedeutendsten Audiokünstlerinnen der Gegenwart. Ihre Soundarbeiten sind feinfühlig, musikalische Reaktionen auf Umgebung und Umfeld und strahlen in ihrer minimalistischen Präsentation eine meditative Atmosphäre aus. 20.02. bis 02.05.2010

Kunsthalle Ziegelhütte.

Ziegeleistrasse 14, Appenzell, +41 71 788 18 60, www.museumliner.ch/khz
Carl Walter Linder – *Die Farbe Schwarz*. Die Ausstellung stellt anhand von über sechzig Werken aus der Sammlung der Stiftung Linder Appenzell eines der bedeutendsten Form- und Stimmungs-elemente in der Kunst des jungen Linder vor: das Schwarz, das seinen Bildern, vom Aquarell bis zum Ölgemälde, eine besondere individuelle Aura verleiht, wie man sie selten in der europäischen Kunst findet. Deutlich wird dabei auch Linders materielle und formale Experimentierfreude, seine Lust am der spontanen Bildfindung durch das malerische Tun. Schwarz wird bei Linder zu einem Körper in Bewegung, zu einer lichtlosen Zone, die grellbunte Farber Explosionen in gewisser Weise im Zaum hält, zu einem chiffenhaften Zeichen, das Archaisches anklingen lässt. Schwarz kann aber auch einfach den Grund – jene physikalische Verdichtung aller Farben – bilden, auf dem sich die «richtigen», die im Wortsinn echten Farben, die Buntfarben, erst entfalten können, ein schwarzes Beben, das alles andere, das Bunte und das Farblose erst strahlen oder leuchten lässt; als würde man mit einer Sonnenbrille eine Sonnenfinsternis betrachten. bis 07.03.2010

Kunsthaus KUB.

Karl-Tizian-Platz, Bregenz, +43 5574 485 94 0, www.kunsthaus-bregenz.at
Candice Breitz. Die Künstlerin untersucht in ihren aufwändigen Videoinstallationen – aus vielzähligen Monitoren oft zu ganzen Bildschirmwänden arrangiert – die Massenwirksamkeit von Popkultur und fragt nach Mythos, Idol, Projektion und Identität. Im Kunsthaus zeigt sie einige ihrer bekanntesten grossen Videoinstallationen sowie neue, speziell für die Ausstellung geschaffene Werke. 06.02. bis 11.04.2010

Künstlerhaus Palais

Thurn und Taxis. Gallusstrasse 10, Bregenz, +43 5574 427 51, www.kuensterhaus-bregenz.at
Personal Structures. «Personal Structures» steht für die Beobachtung, dass über viele Jahrzehnte und durch die achtziger und neunziger Jahre des 20. Jahrhunderts eine subjektive, flexible und persönliche Weise von Einverleibung oder von Konfrontation mit bestimmten Positionen der Abstraktion in der klassischen Moderne eine vielversprechende «Richtung» für viele junge Künstler gewesen ist. Die künstlerischen Möglichkeiten innerhalb dieser Richtung sind unabschätzbar. Die Zeit der ideologischen Ermittlung der Kunst, von Manifesten und von polemischen Flugschriften, scheint unwiederbringlich der Vergangenheit anzugehören. bis 21.02.2010

Kunstmuseum.

Museumstrasse 32, St.Gallen, +41 71 242 06 74, www.kunstmuseumsg.ch
Damien Deroubaix. In monumentalen Malereien, raumgreifenden Skulpturen und wandfüllenden Zeichnungsinstallationen inszeniert der französische Künstler Damien

Deroubaix die postmoderne Wiederauferstehung des spätmittelalterlichen Totentanzes. In seinem Schaffen trifft der makabere Reigen unverstellt und ungeschönt auf die formal verknappende Trash-Ästhetik von Undergroundcartoons, auf Veraststücke der Death-Metal-Kultur sowie auf die allumfassende Propagandamaschinerie der Gegenwart. Sein intelligenter Rückgriff auf kunsthistorische Traditionen verbindet sich mit zeichnerischen Strategien der Gegenwart zu Bildtableaux von ungeheurer visueller Kraft. Dabei rezykliert der Künstler die vollends mediatisierten Bildwelten von heute und übersetzt die gesellschaftlichen, politischen und existentiellen Abgründe in tragikomische Schau-Stücke. Der 1972 in Lille geborene und heute in Berlin lebende Damien Deroubaix gilt als einer der aufsehenerregendsten Künstler seiner Generation in Frankreich. «Die Nacht» lautet der Titel seiner ersten umfassenden Präsentation im deutschsprachigen Raum. 13.02. bis 16.05.2010

Press Art. Das aus der Ostschweiz stammende Sammlerpaar Annette und Peter Nobel hat in über zwanzig Jahren eine eindrückliche Sammlung mit Schwerpunkt auf den gedruckten Massenmedien zusammengetragen. «Press Art», die Wechselwirkung zwischen geschriebenem Wort und bildender Kunst ist seit Anfang des 20. Jahrhunderts nicht mehr aus dem künstlerischen Diskurs wegzudenken. Vorab künstlerische Bewegungen mit gesellschaftsutopischen, sozialen oder politischen Hintergründen – etwa Dadaismus oder Konstruktivismus, die Aufbruchbewegungen seit den 1990er-Jahren oder der medienreflexive Zeitgeist der 1990er-Jahre – spiegeln Sinn und Zweck der Presse und demonstrieren, wie Eindeutigkeit in Mehrdeutigkeit, wie Wahrhaftigkeit in Ironie, wie Ernsthaftigkeit ins Spielerische kippt – und vice versa. Bild und Sprache als Ordnungssysteme werden befragt, Gedrucktes wird reflektiert und als Basis für Visuelles genutzt. Dieser zeitgeschichtliche Spannungsbogen bildet sich in der Privatsammlung ab und spiegelt dabei nicht nur Kunstgeschichte, sondern liefert entscheidende Stichworte für den Umgang mit Massenmedien. bis 20.06.2010

Kunstmuseum Liechtenstein.

Städle 32, Vaduz, +41 423 235 03 00, www.kunstmuseum.li
Die Sammlung Veronika und Peter Monauni. Die über Jahrzehnte zusammengetragene Sammlung spürt auf höchst originelle Weise den verborgenen Verwandtschaften zwischen gestischer und geometrisch-abstrakter Kunst seit 1950 mit Schwerpunkten in den sechziger und den neunziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts nach. bis 21.02.2010
Gotthard Graubner. Mit der Ausstellung «Gotthard Graubner. Malerei» präsentiert das Kunstmuseum Liechtenstein Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen, anhand derer das Werkverständnis des Künstlers in seiner Kontinuität wie auch in seinem Wandel anschaulich wird. 05.02. bis 25.04.2010

Kunstmuseum Thurgau (Kartaue Itingen).

Warth, +41 52 748 41 20, www.kunstmuseum.tg.ch
Konstellation 2. Eine Kunstsammlung gewinnt erst an Leben, wenn ihre Werke gezeigt und diskutiert werden. Aus diesem Grund wird im Kunstmuseum Thurgau die Sammlung regelmässig neu präsentiert. Dabei wird ganz gezielt Bekanntes und wenig Gezeigtes zu neuen Konstellationen zusammengeführt. Unbestrittene Highlights der Sammlung wie die Bilder von Adolf Dietrich oder Helen Dahm treffen auf vergessene Werke ihrer Kollegen. Raumgreifende Neuerwerbungen wie die Blechwand von Christoph Rütimann oder das Mandala von Hendrikje Kühne und Beat Klein stellen die Möglichkeiten der aktuellen Kunst zur Diskussion. bis 30.05.2010

Olaf Nicolai. Mirador.

Die Ausstellung «Olaf Nicolai. Mirador» zeigt die neuesten Arbeiten des international erfolgreichen deutschen Konzeptkünstlers Olaf Nicolai. Die Arbeit «Mirador/Selkirk» hat der Künstler eigens für das Kunstmuseum Thurgau geschaffen, wo sie erstmals gezeigt wird. Sie bildet den Kern der Ausstellung und gibt ihr den Titel. Daneben sind zwei Arbeiten aus dem Jahr 2008 zu sehen: der fiktive Dokumentarfilm «Rodakis» und die Lichtinstallation «Samani. Some Proposals to Answer Important Questions». bis 11.04.2010

Kunstraum Engländerbau.

Städle 37, Vaduz, +41 423 233 31 11, www.kunstraum.li
Ulrike Stubenböck. Inuit & Indigo. Ulrike Stubenböck teilt den White Cube des Kunstraums Engländerbau in zwei Hälften. Eine steht für das Helle, das Weiss, das Licht. Wie weit kann Weiss gehen – wo sind feinste Nuancen im Weiss nicht mehr auszumachen, wo verlässt ein Ton der Nichtfarbe Weiss seinen Charakter und wird zur Farbe. Diesen und ähnlichen Fragestellungen versucht die Künstlerin in der hellfarbigen Serie nachzugehen. Und mit Weiss immer einhergehend ist die Frage nach dem Schwarz, dem Dunkel. Auf der gegenüberliegenden Saalseite zeigt sich in der Serie Indigo mit ihrer Leitfarbe, dem tiefblauen Farbstoff gleichen Namens, der dunkle Bereich: «Wer das Licht sehen will wie es ist, muss zurückweichen in den Schatten.» bis 07.03.2010

Kunstraum Kreuzlingen.

Bodanstrasse 7 a, Kreuzlingen, +41 71 688 58 30, www.kunstraum-kreuzlingen.ch
Bettina Graf. Bettina Graf (1977 in Winterthur, lebt in Zürich) sammelt Supermarkt-Bilder und setzt diese kleinformatigen, in Massenproduktion gefertigten Landschaftsmalereien in grosse Ölgemälde um. Sie übersteigert die als Kitsch verpönten Bilder in ihrer Umsetzung ein weiteres Mal durch exzessive Farbigekeit und durch die Pastosität des Farbauftrags. Die junge Künstlerin, die 2002 ihre Ausbildung an der Akademie der Bildenden Künste in Wien abgeschlossen hat, malt also nicht nach der Natur, sondern malt ein Bild eines Bildes, das sich den Anschein eines künstlerischen

Werkes zu geben scheint. Der Herstellungsprozess dieser Bilder (von mehreren Malern in einem Billiglohnländchen produziert) und ihre stereotypen Motive entlarven sie jedoch als kommerzielles Produkt. Kitsch – als Abbild einer illusionären Welt, in der Gefühle vorgetäuscht werden, unecht oder aus zweiter Hand sind – wird von der Künstlerin auch als Ausdruck von Sehnsüchten einer Gesellschaft verstanden. So steht hinter ihrem konzeptuellen, ironischen Spiel denn auch die Frage danach, wie ein perfektes Sehnsuchtsbild, ein ideales Landschaftsbild, auszusehen habe. Lassen sich unter Umständen sogar kunstgeschichtliche Parallelen mit Kompositionen der Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts finden? bis 28.02.2010

Eva Paulitsch und Uta Weyrich. Die künstlerische Arbeit des binationalen Künstlerteams Eva Paulitsch und Uta Weyrich (Österreich/Deutschland) besteht im Zerlegen, Sortieren und Untersuchen von ganz besonderem Filmmaterial – von Handysfilmen, die sie seit vier Jahren im öffentlichen Raum sammeln und in einem Archiv chronologisch einordnen. Diese bizarre Sammlung ist die Basis ihrer künstlerischen Auseinandersetzung über Massenmedien und Trends und deren Einfluss auf sämtliche Bereiche der Gegenwartskultur. Im Tiefparterre des Kunstraum Kreuzlingen werden sie mit einer raumgreifenden Videoinstallation einen Kosmos schaffen, der in einer Sogwirkung der digitalen Bilderfluten die Grenzen zwischen dem Selbst und der visuellen Realität verschwimmen lässt. bis 28.02.2010

Kunstverein Konstanz.

Bergmannstrasse 41, Konstanz, +49 7531 223 51, www.kunstverein-konstanz.de
Schnittstelle – Jahresausstellung der Mitglieder. Das Jubiläumsjahr mit der Mitgliederausstellung «Zeitzeichen» ist vielleicht noch etwas in Erinnerung. Den Bogen von 2009 nach 2010 spannen die Teilnehmer der unjuriierten Mitgliederausstellung rund um das Thema «Schnittstelle». Als besonderen Anspruch kam man auf der Mitgliederversammlung überein, dass die Arbeiten nicht früher als ein Jahr vor der Ausstellung entstanden sein müssen. Schon jetzt ist bei Diskussionen über die neuen Werke aus dem Umfeld bereits fest entschlossener Ausstellungsteilnehmer zu hören, dass neben einem graphischen auch ein philosophischer Ansatz geboten wird. Auch neue Mitglieder haben schon ihre Hut in den Ring geworfen, durch ihren Beitritt zum Kunstverein ermöglichen sie sich die Teilnahme. bis 07.03.2010

Magazin 4.

Bergmannstrasse 6, Bregenz, +43 5574 410 15 11, www.magazin4.at
Carsten Fock. Bekannt geworden ist Carsten Fock durch sein zeichnerisches und malerisches Werk, in das er Slogans, Symbole, Songzeilen und Zitate integriert und in dem er sich mit so unterschiedlichen Themen wie Kunst, Mode, Pop, Militär, Werbung, Politik auseinandersetzt. Hierbei sind die von ihm adaptierten Begriffe und Zeichen semiotisch lesbar und erfüllen zugleich auch

Gotthard Graubner. Malerei

5.2. – 25.4.2010

Städtle 32 · FL-9490 Vaduz · Tel +423 235 03 00
www.kunstmuseum.li · Di-So 10-17 Uhr · Do 10-20 Uhr

KUNSTMUSEUM

LIECHTENSTEIN

PALACE FEBRUAR

5. NACHTBAR SPEZIAL
WELTENBUMMLER SIEBÖCK & DJ COWMAN

6. TANZNACHTBAR
HELSINKI SOULSTEW DJs NOVAK & WEMPE

JOCHEN

10. DISTEL BLUMFELD/DE MEYER

12. THE HOWL & THE BEATS

LESUNG, FILM, MUSIK MIT GOLDIN, FLORIAN VETSCH, ISLA WARD & DJ SOULSONIC

13. CARAVAN DISCO: MUNK DE

14. 25 STD FILM
WETTBEWERB

NORDKLING FESTIVAL

19. NACHTBAR 20. UNDER BYEN DK

NILS CHRISTEN GRÖNDAHL DK

25. SG - DIE SEIFENOPER

WO DIE GROSSE QUIZSHOW

ISCH 26. ZÜRICH?

27. KAMMER FLIMMIE

KOLLEKTIEF DE NORBERT MOSLANC

ERFREULICHE UNIVERSITÄT
GESTEIGERTER
GEMEINGEBRAUCH

VORSCHAU

6. März THE ALBUM LEAF (USA)
12. März LOS CAMPESINOS (WALES)
16. März MEGAFUN (USA)
19. März DIE AERONAUTEN (CH)
7. April WILD BEASTS (UK)

PALACE BLUMENBERGPLATZ ST.GALLEN www.palace.sg

SALZHAUS

MI, 03. FEBRUAR 2010, 19.30 UHR

RACON (NL), BRIGHT (CH)

INDIE ROCK NIGHT

DO, 04. FEBRUAR 2010, 19.30 UHR

TOMAZOBI (CH)

„SCHNOUZ“-TOUR 2010

FR, 12. FEBRUAR 2010, 22 UHR

DJ NICON (KOOL SAVAS / D)

SUPPORT: DJS LITTLE MAZE & REEDO

SO, 14. FEBRUAR 2010, 19.30 UHR

MYKUNGFU (CH)

CD-TAUFE

DO, 18. FEBRUAR 2010, 19.30 UHR

PARADISE LOST (UK)

SUPPORT: SAMAËL (CH)

SA, 20. FEBRUAR 2010, 20.30 UHR

WURZEL5 (CH)

„LETSCHTI RUNDI“

SA, 27. FEBRUAR 2010, 22 UHR

POW POW MOVEMENT (D)

DANCEHALL REGGAE

SO, 28. FEBRUAR 2010, 14 UHR

SALZHÜSLI: LORENZ PAULI (CH)

GSCHICHTE FÜR LÜT AB FÜFI

FR, 05. MÄRZ 2010, 20 UHR

THE BUSTERS (D)

WAKING THE DEAD TOUR 2010

SO, 07. MÄRZ 2010, 19.30 UHR

THE NEW HÄNS´CHE WEISS

ENSEMBLE (CH/D)

PRESENTED BY SLIVO BEATZ

MI, 10. MÄRZ 2010, 19.30 UHR

HABANOT NECHAMA (ISR)

DER KULT-ACT AUS ISRAEL

DO, 11. MÄRZ 2010, 19.30 UHR

FELIX PROFOS FORCEMAJEURE (CH)

AZEOTROP (CH)

VORSCHAU:

19.03.10	ROTFRONT (D)
20.03.10	SUNRISE AVENUE (FIN)
13.05.10	BAP (D)
15.05.10	MADSEN (D)
VORVERKAUF	STARTICKET.CH

WWW.SALZHAUS.CH

UNTERE VOGELANGSTRASSE 6 // 8400 WINTERTHUR
MYSAPCE.COM/SALZHAUS



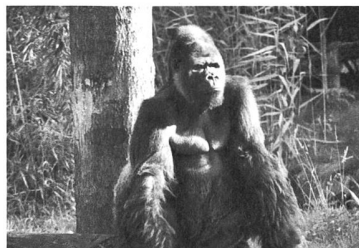
Taghelle Mystik

Kammerflimmer Kollektief im Palace

Das neue Album vom Kammerflimmer Kollektief heisst «Wildings» und erscheint am Tag des Murretiers. Es ist die bislang stärkste und verletzlichste Platte dieses Karlsruher Trios, irgendwo zwischen Jazz, Krautrock, Pop und Hölle, wo es allein vor sich hinschwebt. Das Kammerflimmer Kollektief ist gefühlig und pathetisch, aber dabei so klar, wie jene Stimmungen klar sind, die Robert Musil, welcher der Romantik völlig unverdächtig ist, die «taghelle Mystik» nannte. Norbert Möslang wird den Abend an seinen experimentell-elektronischen Instrumenten eröffnen.

Samstag, 27. Februar, 22 Uhr, Palace St.Gallen.

Mehr Infos: www.palace.sg



König Gorilla

Natur- und Tierfilme im Naturmuseum St.Gallen

Wo treffen sich Wölfe, Yaks und Tiger zum Stelldichein? Das Naturmuseum St.Gallen zeigt auch dieses Jahr Filme für Kinder und Erwachsene, welche die Vielfalt der Natur zeigen und die Schönheiten und das Faszinierende der Erde erlebbar werden lassen. In Anwesenheit von Ralph Thoms, dem Festivalleiter von Natur Vision, werden neben Filmen wie «The Gorilla King», «Das grüne Band» oder «Eco-Crimes: Piratenfischer» auch alle Preisträger des letzten Jahres Festivals gezeigt.

Samstag, 27. Februar 12 Uhr, Sonntag, 28. Februar, 10.45 Uhr, Naturmuseum St.Gallen.

Mehr Infos: www.naturmuseumsg.ch



Betörend experimentell

Botanica in der Grabenhalle

Botanica heissen in den USA die kleinen Esoterik-Läden, in denen es Zaubersprüche und allerlei okkulte Dinge zu kaufen gibt. Danach haben sich die vier New Yorker vom Frontmann und Ex-Firewater-Mitglied Paul Wallfisch benannt. Wallfisch verschachtelt in seiner Musik Elemente aus Folk, Rock, Gypsy-Musik und punkigem Cabarett auf betörende und experimentelle Weise. Auf der aktuellen Tour ist Brian Viglione von den Dresden Dolls als neuer Drummer dabei. Am selben Abend tritt auch Nikko Weidemann in der Grabenhalle auf, der schon mit den Einstürzenden Neubauten spielte.

Sonntag, 28. Februar, 21 Uhr, Grabenhalle St.Gallen.

Mehr Infos: www.grabenhalle.ch



Time ... and again

Eurythmieduo in der Steiner-Schule

Bewegung in Raum und Zeit – wenn Carina Schmid und Benedikt Zweifel auf der Bühne Musik durch Eurythmie sichtbar ausdrücken, spürt man, dass es sich hier um zwei Persönlichkeiten handelt, die durch ihren vollkommenen, geistgetragenen Körperausdruck das Publikum meisterhaft in die Begegnung von Raum und Zeit führen können. Mit Werken von Dimitri Schostakowitsch, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert und Gija Kantscheli.

Sonntag, 28. Februar, 17 Uhr, Rudolf-Steiner-Schule St.Gallen.

Mehr Infos: www.steinerschule-stgallen.ch

eine rein formale Funktion. Schriftzüge und Logos erscheinen wie provisorische Denkmalkonstrukturen, die transformiert, revidiert und in Frage gestellt werden. Fock streicht sie aus, überhöht oder zerstört sie, überblendet sie mit Schraffuren, die auch das gesamte Bild wie ein rhythmisches All-Over bedecken können. In seinen jüngeren Zeichnungen verzichtet der Per Kirkeby-Schüler allerdings fast gänzlich auf Schrift oder figurative Elemente.

bis 21.02.2010

Museum am Dorfplatz (Haus Blume)

Dorfplatz, Gais, +41 71 791 80 81
Albert Oehlen. Albert Oehlen gehörte zu den Neuen Wilden. Er selbst beschreibt sein Werk als «postungegenständlich» und bezeichnet den Begriff selbst als «albern». Sein Werk ist multimedial ausgerichtet, im Zentrum steht allerdings die Malerei. Viele Arbeiten sind als Serie angelegt, es geht dem Künstler um die Möglichkeiten des Malerischen.

bis 31.03.2010

Museum im Lagerhaus.

Davidstrasse 44, St.Gallen, +41 71 223 58 57, www.museumimlagerhaus.ch
Sch-Wechsel. François Burland «Toys» und Fotografien von Hildegard Spielhofer. «Toys» nennt François Burland (geb. 1958) die aus Fundstücken gebauten Schiffe, Automobile und Flugzeuge, als seien sie für ihn bloss Spielerei. Sie bilden einen markanten Gegenpol zu seinen geheimnisvollen, schamanenhaften Bildern und bergen in sich eine gehörige Portion Humor angesichts ihres Aufbaus, der jeden Gedanken an Nutzbarkeit ad absurdum führt. Ihnen gegenübergestellt sind Fotografien der Basler Künstlerin Hildegard Spielhofer (geb. 1966), die über sechs Jahre ein gestrandetes

Schiffswrack abgelichtet hat. Hier ist das Schiff selbst zum Fundstück geworden. bis 07.03.2010

Museum Liner. Unterrainstrasse 5, Appenzell, +41 71 788 18 00, www.museumliner.ch

Konkrete Idole – Nonfigurative Kunst und afrikanische Skulpturen. Die Ausstellung gibt Einblick in eine umfangreiche private Sammlung aus Südwestdeutschland, die seit zwanzig Jahren kontinuierlich aufgebaut wird. Schwerpunkte dieser Sammlung sind aktuelle, (meist) seit den 1960er-Jahren entwickelte malerische, plastische, zeichnerische Tendenzen der vornehmlich konkreten beziehungsweise konstruktiven oder konzeptuellen Kunst? vertreten durch differenzierte bis heterogene Positionen wie beispielsweise jene von Richard Serra, Alan Reynolds, Aurelie Nemours, Peter Tollens, Werner Haypeter, Frank Badur, Russell Maltz, Marcia Hafif, welche die Spannweite dieser die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts prägenden Kunstrichtung (oder künstlerischen Haltung) nicht nur veranschaulichen, sondern erlebbar machen.

bis 07.03.2010

Museum zu Allerheiligen.

Baumgartenstrasse 6, Schaffhausen, +41 52 633 07 77, www.allerheiligen.ch
Konferenz der Tiere. Alles, was da keucht, flucht und schwimmt; Tierbilder von verschiedenen Künstlern über fünf Jahrhunderte.

bis 16.05.2010

Otten Kunstraum.

Schwefelbadstrasse 2, Hohenems, +43 5576 904 00, www.ottenkunstraum.at
Gottfried Honegger. Der Otten Kunstraum in Hohenems gewährt seit Oktober 2008 Einblicke in die Kunstsammlung der Familie Otten, die bislang 300 Werke der Kon-

struktiven und Konkreten Kunst sowie des Minimalismus umfasst. Die zum Leben erweckte Sammlung wird im Otten Kunstraum in wechselnden, thematisch aufbereiteten Ausstellungen präsentiert. Das Schaffen von Gottfried Honegger hat in der Kollektion gegenstandsloser Kunst einen wichtigen Stellenwert. Nach der Ausstellung «Russische Avantgarde. Wurzeln der Sammlung Otten» widmet das Privatmuseum seine zweite Ausstellung dem 1917 in Zürich geborenen Künstler. Gezeigt werden Werke von den 50er-Jahren bis heute. Er ist international einer der wichtigsten Vertreter der konstruktiv-konkreten Kunst seiner Generation und steht in der Tradition der nicht-gegenständlichen Kunst seit den 20er-Jahren. bis 29.07.2010

Otto-Bruderer-Haus.

Mittelstrasse 235, Waldstatt, +41 71 351 67 42, www.ottobruderer.ch
Arthur Schneiter und Otto Bruderer. Klang der Steine – Klang der Farben – Werke der beiden Künstler (Steinobjekte, Klangskulpturen, ausdrucksstarke Portraits, wilde Landschaften, bizarre Eisnadeln, lebendige Wurzeln, Graphitzzeichnungen) 06.02. bis 03.04.2010

oxyd Kunsträume.

Wieshofstrasse 108, Winterthur, +41 52 316 29 20, www.oxydart.ch
Ausstellung | Nr. 42. Die Ausstellung beginnt mit im ganzen Eingangsgeschoss installierten Werken der Winterthurer Künstlerin Katharina Rapp, die seit Jahren zum oxyd-Team gehört. Katharina Rapp ist Malerin, Zeichnerin, Objekt-künstlerin und noch viel mehr. Für mich gehört sie zu den grössten Stauerinnen, die ich kenne; sie geht mit offenen Augen durch die Welt, lässt sich überraschen, sieht Dinge, die andere übersehen, der Magie

des Objektes mit Haut und Haaren verfallen. Im Obergeschoss zeigen Jürg Benninger (Genf), Monika Feucht (Luzern), Sonya Friedrich (Solothurn), Adelheid Hanselmann (Olten) und Luca Schenardi (Luzern) neue Werke, die jeweils um den Pol von ihnen persönlich wichtigen Objekten herum präsentiert werden. bis 28.03.2010

Palais Liechtenstein.

Schlossergasse 8, Feldkirch, +43 5522 304 12 71, www.palaisliechtenstein.at
Kunstankäufe der Stadt Feldkirch. Die Stadt Feldkirch kauft Jahr für Jahr Kunst von vorwiegend Feldkircher und Vorarlberger Künstlerinnen und Künstlern an. Für die Auswahl der zeitgenössischen Kunst ist ein dreiköpfiges Komitee verantwortlich. Entstanden ist durch diese kontinuierliche Ankaufspolitik eine äusserst spannende Sammlung, die die wesentlichen Kunstströmungen der vergangenen Jahrzehnte abbildet. Seit Mitte des vergangenen Jahrhunderts sind dadurch die Werke von rund 100 Künstlerinnen und Künstlern in den Besitz der Stadt gekommen. Neben Malerei und Grafik auch eine Reihe plastischer Werke, die im öffentlichen Raum wirken. bis 14.02.2010

Rosgartenmuseum Konstanz.

Rosgartenstrasse 3, Konstanz, +49 7531 900 24 6, www.rosgartenmuseum-konstanz.de
Konstanzer Köpfe. Portraits aus vier Jahrhunderten. Diese Kabinettsausstellung unternimmt eine Zeitreise durch die Gesichter einer alten Stadt. Seit der Renaissance kam der Portraitkunst über viele Jahrhunderte hinweg eine wichtige Stellung in der Kunst zu. Mit dem Aufstieg des Bürgertums wurden nicht nur Herrscher und Adlige, sondern auch gesellschaftlich tonangebende Bürger in Gemälden, Zeichnungen, auf

Scherenschnitten oder in plastischen Büsten verewigt. Aus der reichen Sammlung des Rosgartenmuseums werden, teils erstmals, die ausdrucksstarken Gesichter von Adligen und Bischöfen aber auch von selbstbewussten Bürgermeistern, Kaufmannsfrauen sowie Künstlerinnen und Künstlern aus Stadt und Region gezeigt. Prägnante Lebensläufe zu jedem bild bringen den Besuchern diese würdige Versammlung von «Konstanzer Köpfen» näher. bis 18.04.2010

Schaukasten Herisau.

Poststrasse 10, Herisau, +41 79 648 32 24, www.schaukastenherisau.ch
Anna Frei. «Weh getan hats niemandem, aber gefehlt hat immer was.» Der Satz, dessen eine Hälfte zum Titel der Schaukasten-Arbeit von Anna Frei geworden ist, ist einer von vielen Erinnerungsfetzen, welche die Künstlerin rund um den vermeintlichen Einbruch in die Hauptpost Herisau in den 1970er-Jahren gesammelt hat. Anna Frei hat, als sie einmal vom Herisauser Postraub Wind bekommen, in minutiöser Kleinarbeit, unbedingt notwendiger Diskretion und spielerischer Neugierde eine ausgedehnte Recherchearbeit mit offenem Ausgang begonnen. Aus Gesprächen mit auf irgendeine Art Beteiligten, mit Polizisten, Diebinnen, Postbeamten, Wirtinnen hat sie in dramaturgischer Regie ein Hörstück erarbeitet, das unserem stets nur fragmentarischen Wissen gerecht wird. Lückenhafte und sich widersprechende Erinnerungen, Behauptungen, Annahmen, Gerüchte vermischen sich zu einer Geschichte ohne Helden. Über eine Telefonnummer lassen sich in Bruchstücken und in unterschiedlichen Erinnerungsstufen lückenhafte Einblicke in den sonntäglichen Postraub geben. Dabei wird erlebbar, dass Wirklichkeit und Wahrheit



MUSEUM IM LAGERHAUS

Stiftung für schweizerische Naive Kunst und Art Brut | Davidstr. 44 | CH-9000 St. Gallen
T +41 (0)71 223 58 57 | info@museumimlagerhaus.ch | www.museumimlagerhaus.ch



© Hildegard Spielhofer

8. Dezember 2009 bis 7. März 2010

Seh-Wechsel

François Burlands TOYS
und
Fotografien von Hildegard Spielhofer

KKK – Kunst-Kaffee-Kuchen

Dienstag, 14. Februar 2010, 15.00 Uhr
Künstlergespräch mit François Burland
und Hildegard Spielhofer

Kindernachmittag

Mittwoch, 10. Februar 2010, 14.30 – 16.30 Uhr

Nächste öffentliche Führungen

Dienstag, 9. Februar und 23. Februar 2010, 18.00 Uhr
Sonntag, 7. März 2010, 11.00 Uhr

Öffnungszeiten

Di bis Fr 14.00 – 18.00 Uhr
Sa/So 12.00 – 17.00 Uhr



Metzgergass 26
9000 St.Galle

DAS PARTYSCHIFF SINKT, DER HAFEN BLEIBT.

DAS MARIABERG IM FEBRUAR

12 **LA SUISSE PRIMITIVE DJ SET**
THE WORST OF THE LAST SIX DECADES

19 **DOMINIK KESSELI**
ELEKTRONISCHES EXPERIMENTELLES SOLO

20 **HONKEYFINGER (UK)**
ONE-MAN-BLUES-FUZZ-ORGASMIC-POWER

25 **SUFO-FEST**
BENEFIZ MIT THOMATEN&BEEREN / MANUEL STAHLBERGER

VORSCHAU
MÄRZ: BOY OMEGA (SWE)
9. APRIL: WHY? (USA)
MAI: YOU SAY PARTY! WE SAY DIE! (CAN)



KULTURLOKAL MARIABERG • HAUPTSTRASSE 45 • 9400 RORSCHACH • MARIABERG.CH
MYSRACE.COM/MARIABERGORSCHACH • LETZTER ZUG NACH ST. GALLEN UM 09:11!

Lieferschein

LS6

GARE DE LION

im Februar 2010

Datum
Date

Preis
Prix

Spezifikation
Specification

DO 04 Die Astronauten des Zeus

Für einmal Weltraumbahnhof: Die Astronauten des Zeus landen in Wil und bringen ihre intergalaktische Musik mit. Eintritt frei!

SA 06 SHAKE IT UP! (ESP)

Hiphop, Rap, Breaks, Mashup, Electro, Partytunes, Disco Classics. Mit DJ Max Power, DJ O.H. und Special Guest DJ KRM!

FR 19 Jedi Mind Tricks (USA)

Die amerikanische Hiphop-Combo macht auf ihrer "The Assassins Creed"-Tour einen Zwischenhalt in Wil.

SA 20 Rock am Weier Contest

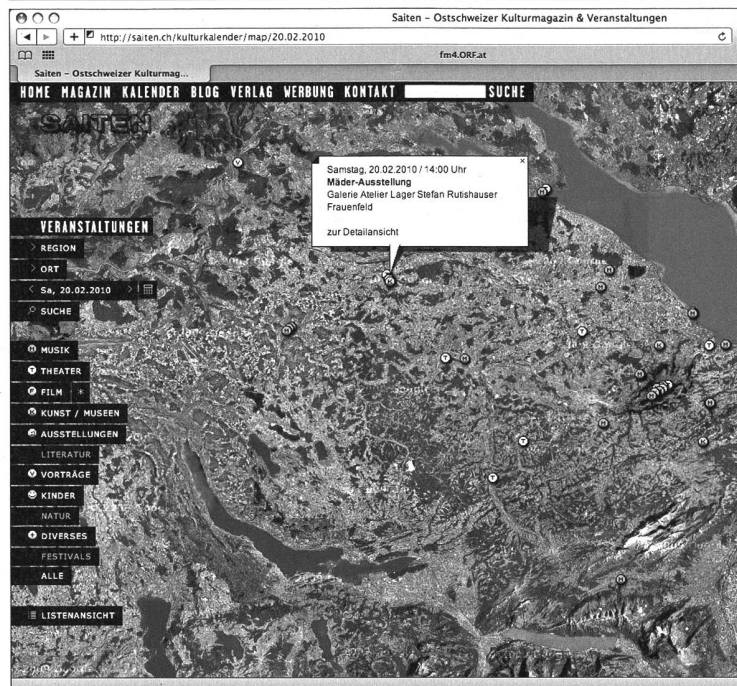
Der Newcomer-Contest - die Siegerband gewinnt einen Auftritt am nächsten Rock am Weier!

SA 27 SIMPLE

Die Party für Freundinnen und Freunde minimalistischer elektronischer Musik!

Gare de Lion / www.garedelion.ch / Silostrasse 10 • Mehr auf www.garedelion.ch

Alle Anlässe auch online:
www.saiten.ch/kulturkalender



Metapher der Einheit
«Konkrete Idole» im Museum Liner

Die Ausstellung «Konkrete Idole – Nonfigurative Kunst und afrikanische Skulpturen» gibt Einblick in eine private Kunstsammlung mit Werken der rationalen Bildfindung in der westlichen Moderne. Ihnen gegenüber stehen afrikanische Ahnen- und Wächterfiguren, die zwar meist als «Vor- oder Gegenbild» der modernen Kunst gewertet, aber kaum je als ebenbürtig angesehen werden. In der Ausstellung verdichtet sich das als widersprüchlich Gesehene zu einer Metapher der sinnvollen Einheit.

15. November bis 7. März,
Museum Liner Appenzell.
Mehr Infos: www.museumliner.ch



Schlaue Biester
«Raben» im Naturmuseum Thurgau

Als kluger Rabe bewundert, als Galgenvogel verschrien, als Göttervogel verehrt und als Schädling verfolgt: So unterschiedlich ist die Beziehung des Menschen zu den Raben. Neben diesen wechselvollen kulturgeschichtlichen Aspekten beleuchtet die Ausstellung vor allem die besonderen Fähigkeiten dieser Tiere. Wegen ihrer erstaunlichen Auffassungsgabe und Lernfähigkeit werden sie zu den intelligentesten Vögeln gezählt. Eindrückliche Ausstellungsobjekte und Filme vermitteln Einblicke in die Lebensweise und das Verhalten der in der Schweiz heimischen Rabenvogel-Arten.

Samstag, 20. Februar, 16.30 Uhr
(Eröffnung). Bis 20. Juni,
Naturmuseum Thurgau Frauenfeld.
Mehr Infos: www.naturmuseum.tg.ch

immer bloss ein Teil jener Fiktion sind, die sich Leben nennt und letztlich ein Mikrokrimi ohne Auflösung bleibt, ein Rätsel. *bis 14.02.2010*

Stiftsbibliothek.

Klosterhof 6 d, St.Gallen,
+41 71 227 34 16,
www.stiftsbibliothek.ch
Marlies Pekarek, Madonnas,
Queens and other Heroes. *bis 28.02.2010*

Sitterwerk.

Sittentalstrasse 34, St.Gallen,
+41 71 278 88 22,
www.sitterwerk.ch
Die Bibliothek Züst auf Wanderschaft. Die Kunstbibliothek von Daniel Rohner im Sitterwerk erhält für gut drei Monate Besuch von einer geistig Verwandten - von der Bibliothek von Andreas Züst. Rund 10'000 Bände aus der Sammlung des kunst sinnigen Kosmopoliten machen auf ihrem Weg in den Alpenhof in St.Anton halt im Sitterwerk. Das Zusammentreffen von zwei trotz ihrer Verwandtschaft zugleich auch sehr unterschiedlich geprägten Bibliotheken verspricht durch diese seltene Möglichkeit eines ganz unmittelbaren Vergleichs bei beiden Sammlungen und deren Bewirtschaftung die je spezifischen Charakteristika in selbstverständlicher Weise herauszuschälen. *bis 07.03.2010*

Vadian Bank AG.

Webergasse 8, St.Gallen,
+41 71 228 84 84,
www.vadianbank.ch
Marlies Pekarek. Einführung: Corinne Schatz, Kunsthistorikerin. *bis 30.04.2010*

Museum

Museum Appenzell.

Hauptgasse 4, Appenzell,
+41 71 788 96 31, www.museum.ai.ch
Gret Zellweger.
Das Museum Appenzell zeigt einen umfassenden Querschnitt durch das Schaffen der Teufener Kunsthandwerkerin und Künstlerin. Zu sehen sind in ihrer ersten Museumsausstellung grossformatige Bergpanoramen neben filigranten Handschriften, markante Holzschnitte neben ausdrucksstarken Malereien in verschiedenen Techniken, die Vorlagen die Tischsets des Bergwirtevereins und weitere grafische Arbeiten. *bis 14.03.2010*

Appenzeller Brauchtums-museum.

Dorfplatz, Urnäsch,
+41 71 364 23 22,
www.museum-urnaes.ch
Amelia Magro.
Als gebürtige Italienerin ist es der Fotografin während ihres dreissigjährigen Schaffens gelungen, mit grossem Einfühlungsvermögen und intuitiver Beobachtungsgabe den Kern der bodenständigen Welt des Appenzellerlandes zu erfassen und abzubilden. Das Aufnehmen des Typischen, das Auffangen des Unscheinbaren und die dichte Stimmunghaftigkeit lassen ihre Aufnahmen mehr sein als bloss Abbildungen? vielmehr erzählen sie Geschichten und zeugen sowohl von handwerklichem als auch von künstlerischem Können. Letztlich aber war es immer wieder der Mensch und die menschliche Begegnung, die Amelia Magro interessierte. Der Mensch ist im Fokus ihres Schaffens - sei es in den Hinterhöfen Siziliens - in der verrauchten Wirtsstube im Appenzellerland - in der Anspannung des Alltags oder in festlicher Gelöstheit. *bis 31.03.2010*

Appenzeller Volkskunde-Museum.

Postfach 76, Stein AR,
+41 71 368 50 56, www.avm-stein.ch
Appenzeller Bauernmalerei, Volkskunst und Kunsthandwerk. Der Begriff umfasst sowohl die ländliche Möbelmalerei wie im Besonderen die «eigentliche» Bauernmalerei, die Senntumsmalerei. Das Museum zeigt einen umfassenden Überblick über die Entwicklung dieser Malereitradition in ihrer klassischen Zeit seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. Die hervorragende Sammlung vereinigt Meisterwerke der Pioniere Lämmli, Müller, Zülle, Haim, Heuscher u.a. *bis 31.12.2010*

Gewerbemuseum Winterthur.

Kirchplatz 14, Winterthur,
+41 52 267 51 36,
www.gewerbemuseum.ch
Kleid im Kontext. Mode spielt, verführt, präsentiert, sie grenzt aus und schliesst ein, immer aber ist sie auch ein Zusammenspiel von Kleid und Körper, von Statik und Bewegung, von Individuum und Umfeld. Im Zentrum der Ausstellung Kleid im Kontext steht der performative Aspekt des sich Kleidens, einer Handlung in Raum und Zeit. Gefragt wird nach dem gesellschaftlichen Kontext, nach der Wechselwirkung von individuellem Körperbewusstsein und zeitgebundenem Lebensgefühl. Bekleidung im Alltag, Modedesign als Inszenierung, als künstlerische Sprache, als Wandelbares und Bewegtes verschränken und kontrastieren sich in Form von szenischen Installationen und Filmsequenzen. *bis 02.05.2010*

Historisches Museum des Kantons Thurgau.

Freie Strasse 24, Frauenfeld,
+41 52 724 25 20,
www.historisches-museum.tg.ch
Die festliche Tafel. Essen und Trinken am Tisch gehören seit Jahr-

hundertern zur Alltagskultur. Teller, Schüssel, Besteck und Trinkglas haben ihre zweckmässige Formen gefunden. Dem ausserordentlichen und festlichen Anlass hingegen verleiht die festliche Tafel die spezielle Note. Weihnachten, Ostern, Familienfest, alle diese Anlässe bieten die Gelegenheit, den Tisch festlich zu decken. Die Ausstellung zeigt historisches Instrumentarium zur festlichen Tafelkultur. *bis 21.03.2010*

Historisches und Völkerkundemuseum.

Museumstrasse 50, St.Gallen,
+41 71 242 06 42, www.hmsg.ch
«Indiens Tibet - Tibet Indiens». 1939 wurde der österreichische Bergsteiger und Forschungsreisende Heinrich Harrer im indischen Teil des Himalaya gefangen genommen. Die abenteuerliche Flucht nach Tibet und die Zeit danach hielt er im berühmt gewordenen Buch - Sieben Jahre in Tibet - fest und brachte auch zahlreiche Objekte mit nach Hause. Dreissig Jahre zuvor spürte auf einer abenteuerlichen Expedition der Archäologe Francke dem tausendjährigen buddhistischen Erbe im Westhimalaya nach. Zum ersten Mal in der Geschichte hielt er bizarre Landschaften, künstlerisch überwältigende Kulturstätten und faszinierende Rituale der lokale Bevölkerung in Wort und Bild fest. *bis 01.07.2010*

Museum für Archäologie des Kantons Thurgau.

Freie Strasse 26, Frauenfeld,
+41 52 724 22 19,
www.archaeologie.tg.ch
Auf der Höhe - Sonnenberg: ältestes Dorf im Thurgau? Der markante Hügel mit dem Schloss Sonnenberg war bereits in urgeschichtlicher Zeit besiedelt. Im Zuge von Umbauarbeiten am Schloss wurden im Sommer 2009 mächtige Schichten aus der Stein- und Bronzezeit angeschnitten. Während einer Not-

grabung untersuchten Mitarbeiter des Amtes für Archäologie Thurgau diese Siedlungsspuren. Die ausgegrabenen Flächen liegen im Bereich der Hügellänge. Im steilen Gelände wurden Abfall und Bauschutt der urgeschichtlichen Siedlungen abgelagert. Die Wohnbauten standen einst auf dem Hügelplateau, wo sie heute das Schloss befindet. Spuren dieser Bauten wurden bei der Errichtung der mittelalterlichen Schlossanlage abgetragen und entlang der Hangkante angeschüttet. Dank dieser Überdeckung haben sich die Befunde in Böschungslage ausgezeichnet erhalten. Während einer Notgrabung sind nicht nur gut erhaltene Siedlungsschichten von der Steinzeit bis Bronzezeit zum Vorschein gekommen, sondern auch zahlreiche Scherbenreste, Knochen, Stein- und Geweiheräte. Das alles belegt, dass sich auf dem Sonnenberg bereits vor über 6000 Jahren Menschen aufgehalten haben. Das sind sensationelle neue Erkenntnisse über die frühe Besiedlung im Thurgau *bis 11.04.2010*

Naturmuseum.

Museumstrasse 32, St.Gallen,
+41 71 242 06 70,
www.naturmuseumsg.ch
Knochen - ein ganz besonderes Material. Biologische, archäologische und kulturhistorische Betrachtungen. Eine Sonderausstellung des Naturmuseums und des Museums für Archäologie Thurgau. *bis 07.03.2010*

Naturmuseum Thurgau.

Freie Strasse 26, Frauenfeld,
+41 52 724 25 19,
www.naturmuseum.tg.ch
Raben - Schlaue Biester mit schlechtem Ruf. Als kluger Rabe bewundert, als Galgenvogel verschrien, als Göttervogel verehrt und als Schädling verfolgt: ganz unterschiedlich ist die Beziehung des Menschen





*Am falschen
Ort gespart?*

SAITEN-Werbung füllt die Reihen.
Auch online auf www.saiten.ch

zu den Raben. Die Ausstellung der Naturmuseen Olten und St. Gallen beleuchtet das ambivalente Verhältnis und bietet anhand anschaulicher Präparate sachliche Information über die Lebensweise aller neun in der Schweiz heimischen Rabenvögel. *21.02. bis 20.06.2010*

Textilmuseum.

Vadianstrasse 2, St. Gallen, +41 71 222 17 44, www.textilmuseum.ch
Experiment St. Gallen – Genf. Sonderausstellung. *bis 12.04.2010*
Textilkunsttextil. Präsentation von Schweizer Stickerie und Geweben aus heutiger industrieller Produktion *bis 30.05.2010*

Treppenhaus-Ausstellung: Geschnürt und Vernetzt. Objekte von Rosmarie Artmann-Graf. *bis 14.03.2010*

Vision – Inspiration Farbe. Präsentation von modernen Schweizer Stickerie und Geweben aus heutiger industrieller Produktion. Inspiration Farben ist das Thema zur aktuellen Ausstellung «Vision». Saisongerecht kommen jedes Jahr die aktuellsten Farbempfehlungen zu uns: neueste Farbzusammenstellungen, spannende Farbgruppierungen und Nuancen. Erleben Sie das immer wieder neue Spiel der Farb-Kombinationen und Assoziationen. *bis 01.05.2010*

Galerie

Galerie Altesses.

Churerstr. 69, Nendeln, +41 423 373 20 85, www.altesses.li
Vector Trash. Pin Up's Illustrated. Der junge Künstler absolvierte eine Grafikerlehre und die Schule für Gestaltung in St. Gallen. Erstmals zeigt er nun seine neuesten Arbeiten. Was da als Pin Ups aufscheint, sind jedoch keine Bearbeitungen alter Reklamen, sondern nach Fotos von heutigen, in Europa und den USA lebender Models vom Künstler grafisch verfremdete beziehungsweise in das besondere Licht des Nostalgie-scheinwerfers gerückte Arbeiten. Hier schliesst sich übrigens auch ein Kreis, hat doch die Galerie Altesses vor bald 25 Jahren mit einer Ausstellungs-Hommage an Andy Warhol begonnen, dessen Karriere in den Fünfzigern startete. Ausgestellt werden auch Originalzeichnungen aus der Hand des Künstlers, im Vorstadium zu den anderen Exponaten entstanden, die in aufwändigen Verfahren in der UV-Print-Technik, der neuen Form nach dem Siebdruck, erstellt wurden. Jedes Stück ist ein Original, Nachdrucke gibt es nicht. *bis 07.02.2010*

Galerie Christian Roellin.

Talhofstrasse 11, St. Gallen, +41 71 246 46 00, www.christianroellin.com
Sangallensia I. Alex Hanimann – Manon – Roman Signer – Bernard Tagwerker. Sangallensia ist eine neue Ausstellungsreihe. Es werden ausschliesslich Werke von Künstlern und Künstlerinnen gezeigt, welche einen engen Bezug zu St. Gallen haben. Die Künstler sind bekannt oder unbekannt, alt oder jung – überraschend auf jeden Fall. *bis 20.02.2010*

Galerie Kunst am Hof. Engulgasse 7, Appenzell, +41 71 780 03 86
Lothar Eugster. «Abschied vom Winter» *bis 27.02.2010*

Galerie Lisi Hämmerle.

Anton-Schneider-Strasse 4 a, Bregenz, +43 5574 524 52, www.galerie-lisihaemmerle.at
Billi Thanner. Im Zentrum der Ausstellung steht die Arbeit «Ich schwuler Käfer», in der Billi Thanner die Figur des Gregor Samsa aus Franz Kafkas Erzählung «Die Verwandlung» adaptiert und um die Dimension der sexuellen Entwicklung des Protagonisten erweitert. Inkarniert in der allansichtigen Konstellation/Struktur eines überdimensionierten, geflochtenen Insekts (respektive seiner kleiner gehaltenen «Gefährten» als Edition), schlüpft die Künstlerin als schwuler Käfer «Gregor Thanner» in die Rolle eines doppelt geächteten, gesellschaftlichen Outsiders. Seine Metamorphose, sein Coming Out als selbstbewusstes Individuum ist in einem 16-teiligen Zyklus von so realistisch wie phantastisch erscheinenden Handzeichnungen eingefangen. *bis 13.02.2010*

Städtische

Wessenberg-Galerie.

Wessenbergstrasse 43, Konstanz, +49 7531 900 37 6, www.stadt-konstanz.de
Kasia von Szadurska. 1886-1942 - Zwischen Sinnlichkeit und Abgrund. Kasia von Szadurska verstand es, äussere Eindrücke wie innerlich geschaut Bilder mit sicherem, schnellem Strich festzuhalten. Ihre Vorliebe für stimmungsvolle, somnambul-verschattete Szenen wie erotische Frauendarstellungen sind stilistisch dem ausklingenden Expressionismus verbunden und inhaltlich von grosser Eigenständigkeit. Die Ausstellung möchte mehr über das Leben dieser ungewöhnlichen Künstlerin in Erfahrung bringen und ihr Werk erstmals umfassend würdigen. *bis 07.03.2010*

Weitere

Bibliothek Herisau.

Poststrasse 9, Herisau, +41 71 351 56 16, www.bibliothekherisau.ch
Lika Nüssli, Buchillustratorin, gestaltet die Vitrine. Lika Nüssli geboren 1973, lernt Textildesign in Herisau und studiert dann Illustration an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern. Seit 2001 arbeitet die Künstlerin als selbstständige Illustratorin für Zeitschriften, Lehrmittelverlage, Werbeagenturen und Firmen. Sie lebt mit Tochter und Partner in St. Gallen. 2006 Gewinnerin des Schweizer Bilderbuch-Wettbewerbes von Atlantis und Pro Juventute. *bis 31.12.2010*

Genossenschaft Hotel Linde.

Poststrasse 11, Heiden, +41 71 898 34 00, www.lindeheiden.com
Wort los. In der beratenden Tätigkeit hat Martin Manser (von und in Appenzell) mit unterschiedlichsten Menschen in ihrer Entwicklung zu tun. Es geht immer wieder um das, was noch nicht da ist. Und beim Beratungsprozess taucht es auf einmal auf. Unverhofft, auf natürliche Weise, passend. Das künstlerische Konzept der «wort los»-Reihe folgt diesem phänomenologischen Werdungsprozess. Eine bestimmte Person und ein typischer appenzeller Ausdruck passen auf eine bestimmte Weise zusammen. Sie haben sich endlich gefunden und haben eine gemeinsame Geschichte. Das Projekt hat viele erfreut und wirkt nachhaltig. Viele stolze TrägerInnen zeigen sich in ihren bedruckten Liibli. Die Verbundenheit mit dem Dialekt ist sichtbar. Das Wort hat ein Gesicht. Der Ausdruck wird verkörpert. *bis 07.03.2010*

Säntis-Schwebebahn AG.,

Schwägalp, +41 71 365 65 65, www.saentisbahn.ch
Tinguely auf dem Säntis. Im Rahmen des 75-Jahr Jubiläums präsentiert die Säntisbahn bis zum 7. April 2010 Kunstwerke von Jean Tinguely auf dem Säntis. Jean Tinguely, Schweizer Eisenplastiker (1925-1991) ist einer der Hauptvertreter der beweglich-mechanischen Kunst. Seine Liebe zur Mechanik und Technik passt hervorragend zum Technikberg Säntis. *bis 07.04.2010*

Schloss Dottenwil.

Dottenwil, Wittenbach, +41 71 298 26 62, www.dottenwil.ch
René Dünki. Bilder. «Spirits». *21.02. bis 18.04.2010*

Schloss Wartegg.

Von-Barler-Weg, Rorschacherberg, +41 71 858 62 62, www.wartegg.ch
Anna-Elisabeth Bosshard und Ursula Höhn. «Eingefangene Freiheit», geschichtet – gemalt – geklebt. Zeichnungen und Bildobjekte. *bis 06.03.2010*

Schloss Wartensee.

Postfach 264, Rorschacherberg, +41 71 858 73 73, www.wartensee.ch
Peter Hirzel. Der sogenannte «rote Faden» der durch das bildnerische

Schaffen von Peter Hirzel läuft, ist in Wirklichkeit ein schwarzer. Die konstante Verwendung von Asphaltlack, einem aus der Erde gewonnenen Material, auch als Bitumen bekannt, und das Beimischen von Erde, Kohle, Sand und anderen Erdmaterialien geben den Arbeiten der letzten Jahre ihren unverwechselbaren Charakter. *bis 18.04.2010*

Silberschmuckatelier O'la la.

Oberdorfstrasse 32, Herisau, +41 71 351 35 70
Edith E. Horlacher. Stickbilder. *07.02. bis 31.03.2010*

Spital Frauenfeld.

Pfaffenholzstrasse 4, Frauenfeld, +41 52 723 77 11
Wanderausstellung: 100 Jahre Ostschweizer Kinderspital. *26.02. bis 17.03.2010*

Spital Uznach.

Gasterstrasse 25, Uznach, +41 055 283 32 02
Wanderausstellung: 100 Jahre Ostschweizer Kinderspital. *bis 17.02.2010*

Kurse

KÖRPER

Aku-Yoga. Dehnung und Lockerung aus Ost und West. Hetti Werker. Studio 8, Teufenerstrasse 8, St. Gallen, 071 222 75 58, hettikerker@pobox.ch. *Di 10-11 Uhr, 12-20-13:20 Uhr*
Bewegungs- u. Ausdrucks-spiel für Kinder. 5-9 Jahre. B. Schällibaum. 071 277 37 29, Sala. *Do 16:45-18 Uhr*
Entspannungsgymnastik für Frauen ab 40. B. Schällibaum. Felsenstrasse, Sala, 071 277 37 29. *Do 18:30-19:30 Uhr*
Felicebalance. Biosynthese und Craniosacrale Behandlung für Erwachsene und Kinder. Astrid Bischof. Vadianstrasse 40, St. Gallen, 078 609 08 09, 071 344 29 56, Sandra Töngi. 076 596 58 86, 071 877 45 77, www.felicebalance.ch
Pilates. Katja Rüesch. *Mo/Mi 12:10-13 Uhr*
Hatha Yoga. Vanessa Schmid. *Sa 9-10:30 Uhr.* Schule für Ballett und Tanz, St. Gallen. 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch
Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung, Gruppen in St. Gallen Claudia Sieber Bischof. Dipl. Feldenkrais Lehrerin SFV, 071 222 95 68, *Di 19:10-21:10 Uhr.* Feldenkrais kombiniert mit kreativem Tanz, *Do 18:05-19:30 Uhr, Fr 17-18:20 Uhr*
Stockanz. Neuer Einführungskurs. Claudia Roemmel. Felsenstrasse 33, St. Gallen. 071 222 98 02, www.tanztheatertext.ch, *Do 19-20:30 Uhr, 14-täglich*
Tanz und Bewegung. Eine Reise nach Innen. Erika Friedli. Gais, 071 793 33 06, *ein Samstag/Monat 10-14 Uhr*
Nia®-Getanzte Lebensfreude. Ganzheitliche Fitness für Körper, Geist und Seele. Nia ist Tanz, Kampfsport, Entspannung und Lebensfreude. Kurse in St. Gallen, Gossau. Alexandra Kunz. Ausbilderin FA/Bewegungspäd. BGB, Cert. Nia-Teacher Brown Belt, 076 325 64 05, www.gymallegro.ch
Body-Mind Centering. Ausgeglichenheit durch Bewegung und Berührung, Gruppenkurse und Einzelsitzungen, Bernhard Jurman. 079 694 50 72, bjurman@bluewin.ch
Kultur-Werkstatt Wil. Barfussdisco, Yoga, Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Moderner Tanz, Afro, Rhythmik, Feldenkrais, kreativer Kindertanz, PeKiP, 5 Rhythmen u.a. Info: 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch
Studio 8. Zala – Ganzheitliches Körpertraining, Pilates, Hatha Yoga, Massage. Susanna Koopmann. 078 623 06 43, Christine Enz. 076 458 10 66. Teufenerstr. 8, St. Gallen, info@studio-8.ch, www.studio-8.ch

MUSIK/GESANG

Klangwelt Toggenburg. Info: 071 999 19 23, www.klangwelt-toggenburg.ch. Neue Klangerfahrungen mit Monochorden. Klangmeditationen, Verkauf, Bau- und Spielkurse für den ungezwungenen Umgang mit Ober-tönen. Heinz Bürgin. Im Uttenwil, 9620 Lichtensteig, 071 988 27 63, www.pythagoras-instrumente.ch



KURSE

Stimmräume. Raum für eine spielerische Entfaltung des Stimmpotenzials, für umfassenden stimmlichen Ausdruck, für Selbsterfahrung durch und mit der Stimme. **Bea Mantel**, Hadwigstr. 4, SG, 079 208 98 02, bea@stimmraeume.ch, www.stimmraeume.ch

Cellounterricht. Erfahrene Cellistin und Pädagogin erteilt Cellounterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. **Bettina Messerschmidt**, 071 278 50 09, b.messerschmidt@bluewin.ch

Djembe – Westafrikanische Handtrommel. Fortlaufender Gruppenunterricht, Workshops, Einzelunterricht. **Markus Brechbühl**, Djembepuls Musikstudio, Bahnhof Bruggen, St.Gallen, 071 279 22 25, Mobil 076 42 42 076, www.djembepuls.ch

EWB Sekretariat. 071 344 47 25, www.ewb-ar.ch, Kursanfragen

Schlagzeugunterricht im Rheintal. Trommeln mit Händen und Füßen. **Enrico Lenzin**, Rebstein, 077 424 87 33, enrico.lenzin@gmx.ch

Gitarre spielen lernen und Englisch auffrischen. Individuell gestalteter Unterricht mit Schwerpunkt Improvisation, Songwriting und Rhythmus. Probelektionen und Infos bei **Damon Lam**, St.Gallen, 079 863 30 19, damonhendrix@gmail.com

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule. **Miriam Sutter**, 076 577 30 34 und **Nathalie Maerten**, 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

TANZ

Theatertanzschule.

Zeitgenössischer Tanz, Ballett, Jazz, Hip-Hop, Contact Jam, Flamenco, Tanzchäferli, Tanzbäarli, Tanz&Spiel, Yoga, offene Workshops. Künstlerische Leitung: **Marco Santi**, Schulleiterin: **Aliksey Schoetle**, Notkerstr 40, St.Gallen. Information im Tanzbüro, 071 242 05 24, tanzschule@theatersg.ch, www.theatersg.ch

ChoRa – Plattform für Tanz und Bewegung. Diverse Tanztage in Sitterdorf, Tanzimprovisation, Kreistanz, Volkstanz, meditativer Tanz, u.a. Infos: 071 422 57 09, www.chora.ch

Tanzschule Karrer. Zeitgenössischer Kindertanz, Kinderjazz, Rhythmik, Teeny-Dance, Jazz, Improvisation, Flamenco, Pilates Matwork. **Regina M. Karrer**, Schule 071 222 27 14, P: 071 352 50 88, reginakarrer@bluewin.ch, www.rhythmus-tanz.ch

Tanz dich frei. Improvisation, Freude am Ausdruck, Selbstwahrnehmung, Meditation in Bewegung. **Nicole Lieberherr**, Riethüli, St.Gallen, 071 351 37 82, www.freier-tanz.ch

Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen. **B. Schällibaum**, 071 223 41 69, Sala, Do 20–21:30 Uhr, Fr 17:30–19 Uhr

Taketina – Rhythmische Körperarbeit. **Urs Tobler**, 071 277 37 29, Mi 18:30–21 Uhr

Tango Argentino. Kurse für alle Niveaus. **Tango Almacèn**, Lagerhaus 42, St.Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch

Tango Argentino.

Kurse und Workshops für Singles und Paare. **Johanna Rossi**, St.Gallen, 071 223 65 67, rossi1@freesurf.ch

Ballett und Bewegungserziehung im Vorschulalter. Klassisches Ballett. Alle Niveaus für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch

Jazz, Yoga. CDSP Berufsausbildung für zeitgenössischen Bühnentanz. (2–6 Semester). **Dance Loft Rorschach**, 071 841 11 33, info@danceloft.ch, www.danceloft.ch

Tanz, Bewegung & Ausbildung, Danielle Curtius. Jazz-/Moderndance, Dance Aerobic, Pilates & Dance, Bewegungstraining, HipHop für Jugendliche und Erwachsene, Ballett für Kinder. Ausbildungen: Bewegung, Gymnastik & Tanz. **NEU** Bewegungstrainer. Zusatzausbildung Tanzpädagogik. Die Ausbildungen sind BGB Schweiz anerkannt. **Schachenstrasse 9**, St.Gallen, 071 280 35 32, www.curtius-tanz.ch

Indischer Tanz. Bollywood und klassischer Südindischer Tanz **Andrea Eugster Ingold**, Tanzschule Karrer, St.Gallen, 071 244 31 48, Mi 18–19:15 Uhr

Schule für Tanz und Performance in Herisau. 2-jähriger berufsbegleitender Lehrgang, öffentliche Wochenendkurse. **Christine von Mentlen**, **Claudia Roemmel**, TanzRaum Herisau, 071 351 34 22, www.tanzraum.ch/schule, schule@tanzraum.ch

Flamencoprojekt Schweiz Bettina Castano. beim HB SG. Flamencotanz für Anfänger & Fortgeschrittene, auch Seniorinnen, systematischer & fortlaufender Unterricht, WE-Kurse und Shows, auch Gitarrenunterricht. **Bettina Castano**, 079 708 13 41, b.castano@interbook.net, **Brigit Hefel**, 076 578 77 00, b.hefel@xss.ch, www.castano-flamenco.com

Jazztanz. Funkyjazz. HipHop. Gymnastik. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in St.Gallen und Degersheim. **Nicole Baumann**, dipl. Tanz- und Gymnastikpädagogin SBTG, St.Gallen, 071 393 22 43

Afrikanisch inspirierter Tanz. Nach Aufwärmübungen tanzen wir zu versch. Rhythmen. **Tanja Langenauer**, Felsenstrasse 33, St.Gallen, 071 411 48 12, ta.ste@bluewin.ch, *jeden 2. Mi und Do 18:15–19:45 (AnfängerInnen) und 20–21:30 Uhr (Mittel), Amriswil wöchentlich Di 9–10:30 Uhr*

Contact Improvisation Jam. **Kathrin Schwander**, Teufenerstr. 8, Studio 8, St.Gallen, 071 222 72 65, kschwander@gmx.ch

Gemeinsames Warm-up, keine Anmeldung nötig, 10 Fr./Abend, *jeu. Do, 20:15–22:15 Uhr*, jeder Abend ist in sich abgeschlossen. **Körperwahrnehmung, Bewegung, Tanzimprovisation.** **Annlies Stoffel Froidevaux**, Bewegung- und Tanztherapeutin, St.Gallen, Auskunft und Anmeldung: 071 340 01 12

Tanzschule: raumbewegungsraum. Kindertanz, Streetdance, Zeitgenössischer Tanz, Ballett, Gymnastik. **Kerstin Frick**, Merkurstr. 2, St.Gallen, 071 223 30 12, info@raumbewegen.ch, www.raumbewegen.ch

Kindertanz. Zeitgenössischer Tanz für Kinder und Jugendliche. versch. Altersgruppen ab Kindergarten. **Isabel Bartenstein**, Niederteufer, 071 220 41 91, *jeu. Di*

IG – TANZ TRAINING

Weiterbildung für Tanz- und Bewegungsschaffende. Theater- und Tanzschule, Notkerstrasse, St.Gallen. Infos: www.igtanz-ostschweiz.ch, **Cordelia Alder**, 071/793 22 43, alder.gais@gmx.ch, **Zeitgenössisch.** **Katharina Adiecha**, 12. & 26.02. *jeu. 8:45-10:45 Uhr* **Monika Schneider**, 19.02., 9–11 Uhr

FERNST

Wen-Do. Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen. **Katharina Fortunato-Furrer**, Verein Selbstverteidigung Wen-Do, Bühleichenstrasse 2 St.Gallen, 071 222 05 15, wendo.sg@bluewin.ch, **Aikido Einführungskurs.** www.aikido-meishin-sg.ch, *Einführungskurs 18:30–19 Uhr, Fortgeschr. Mo/Mi/Fr 19:30–21 Uhr*

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

I Ging Kurs. Das Buch der Wandlung. **Michael Zwissler**, 071 534 33 32, fengshui@zeitimraum.ch, www.zeitimraum.ch

MALEN

kleine Kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen. Verein kleine Kunstschule, **Lucia Andermatt-Fritsche**, 071 278 33 80

Begleitetes Malen für Kinder/Erwachsene. In Gruppen oder Einzel. **Karin Wetter**, 071 223 57 60

Malatelier für Kinder und Erwachsene. **Marlis Stahlberger**, Schwalbenstr. 7 (beim Hotel Ekkehard), St.Gallen. 071 222 40 01 oder 071 245 40 30, p.stahlberger@bluewin.ch

Wenn Farbenpinsel tanzen, erweitert sich der Horizont. Ausdrucksmalen. **Bernadette Tischhauser**, St.Gallen, 071 222 49 29, *jeu. Do Abend*, www.praxis-tischhauser.ch

Kurs im Malatelier. Arbeiten mit Öl, Acryl, Spachtel. Gruppen und Einzel. **Vera Savelieva**, Schwertgasse 23, St.Gallen, 078 768 98 07, info@doma-sg.ch

Vorbereitungskurs für gestalterische Berufsrichtungen. **Lisa Schmid**, Atelier Galerie, St.Gallen. 071 222 40 88 oder 071 223 37 01, www.atelier-lisaschmid.ch

il pennello Kulturraum03.ch. Malerlebenswerkstatt für Erwachsene u. Kinder, Klang-massage nach Peter Hess, Meridianklopfen, Meditation, individuelle Einzelbegleitung. **Maya Bärlocher**, Bahnhofstr. 30, 9402 Mörschwil, 071 845 30 32, info@kulturraum03.ch

Vorbereitungsjahr (10.Schuljahr) für gestalterische Berufsrichtungen/Vorkurse.

Ortega Schule St.Gallen, Kesslerstr. 1, St.Gallen, 071 223 53 91, www.ortega-schule.ch, laufend Infoveranstaltungen

Begleitung künstlerischer Werkprozesse. Beratung – Kunst und Gestaltung.

Teresa Peverelli, Kunstschaftende, Dozentin mit langjähriger Lehrerfahrung, Schule für Gestaltung St.Gallen, 079 749 11 73, tpeverelli@pingnet.ch

Meditatives Malen in Rorschach. **Sabin Hansen**, 071 790 03 73, kontakt@sabinhansen.ch, www.sabinhansen.ch/vitae, *ein Sonntagmorgen/Monat*

DREIDIMENSIONAL

kleine Kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen. Verein kleine Kunstschule, **Lucia Andermatt-Fritsche**, 071 278 33 80

Mosaik Kurse. **Maiken Offenhäuser**, Bühler, 071 793 27 63, *Wochenendkurse auf Anfrage*

Landart und NaturKunst

Kurse. **Patrick Horber**, Altstätten, 071 222 32 33, patrick.horber@gmail.com, www.streuwerk.ch

ÜBUNGS RAUM KUNST.

Gestaltungsschule, Trogen «Palais Bleu». **Sonja Hugentobler**, 071 260 26 86 oder St.Gallen, **Gabriela Zumstein**, 071 244 77 20.

Modellieren. Anfänger bis Fortgeschrittene. **Natalia Kaya Zwissler**

Filzen. für Kinder und Erwachsene. **Yukiko Kawahara**, Atelier Oberstrasse 167, St.Gallen, 071 277 26 36

NATUR

WWF Naturlive Naturerlebnisse & Kurse. Exkursionen, Ferien- und sanfte Reiseangebote für Kinder, Familien und Erwachsene. WWF-Regiobüro AR/AI-SG-TG, Merkurstrasse 2, Postfach 2341, 9001 St.Gallen, 071 223 29 30, Kursangebote und Infos unter: www.wwfost.ch/naturlive

DIVERSES

Standortbestimmungseminar. «Heute hier! und Morgen!». Berufs-Laufbahnberatung, St.Gallen, 071 229 72 11, blbstgallen@ed-bllb-sg.ch

PaTre. Väter in Trennung/Scheidung. 1x monatlich Austausch. Info: 079 277 00 71 oder www.forummann.ch/patre.html

Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR). Vom blossen Reagieren zum bewussten Handeln. **Vera Krähenmann**, 071 280 20 10, www.k-bt.ch, 8 Dienstagabende ab 13.04.2010, St.Gallen

Leistungsfähig sein - leistungsfähig bleiben. Intelligenter Umgang mit Ressourcen und Stress. 071 280 20 10, www.k-bt.ch, 22./23.04.2010, Schloss Wartensee

Atelier Keramik Plus. Handwerkliches und ausdrucksorientiertes Gestalten mit Tonerde. Workshops, Kurse, Ferienangebote. **Margrith Gyr**, Degersheim, 071 371 54 32, www.keramik-plus.ch

Zauberland im Theaterwerk. Theaterkurse für Kinder, 5–12J. **Sandra Sennhauser**, Teufenerstr. 73b, St.Gallen, 079 677 15 89, sandra_spoerri@yahoo.com, *jeu. Mittwochs.*

DACHATELIER

Verein Dachatelier. Teufenerstr. 75, St.Gallen, 071 223 50 66, www.dachatelier.ch, 20.02.10 *nmofilzen* 27.02.10 *sitzen auffilz*

GBS ST.GALLEN

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum, Davidstrasse 25, St.Gallen, 071 226 58 00, weiterbildung@gbssg.ch

Mediendesign. Mac Kurse, Video, Trickfilm, Digitalfotografie

Schule für Gestaltung. Kurse und Lehrgänge

Handwerk und Technik. Schweißen, Schmieden, Drucken

Baukaderschule. Kurse und Lehrgänge

Lokale

Albani. Steinberggasse 16, 8400 Winterthur, 052 212 69 96, www.albani.ch

Alte Fabrik. Klaus Gebert Strasse 5, 8640 Rapperswil, 055 210 51 54, www.alte-fabrik.ch

Altes Hallenbad. Reichenfeldgasse 10, 6800 Feldkirch, +43 6763 348 576, www.feldkirch.at

Alte Kaserne. Technikumstr. 8, 8400 Winterthur, 052 267 57 75, www.altekaserne.ch

Altes Kino Mels. Sarganserstr. 66, 8887 Mels, 081 723 73 30, www.alteskino.ch

Assel-Keller. Hauptstr. 53, 9105 Schönengrund, 071 361 13 54, 078 885 59 46, www.assel.ch

Bar Breite. Breite, 9450 Altstätten, 071 755 05 15

Bodman-Literaturhaus. Am Dorfplatz 1, 8274 Gottlieben, 071 669 28 47, www.bodmanhaus.ch

Buchhandlung Comedia. Katharinengasse 20, 9004 St. Gallen, 071 245 80 08, www.comedia-sg.ch

Casa Latinoamericana. Eisengasse 5, 9000 St. Gallen, info@casalatinamericana.ch

Casino Frauenfeld. Bahnhofplatz, 8500 Frauenfeld, 052 721 40 41, www.casino-frauenfeld.ch

Casino Herisau. Poststr. 9, 9100 Herisau

Casinotheater. Stadthausstr. 119, 8400 Winterthur, 052 260 58 58, www.casinotheater.ch

Chällertheater im Baronenhaus. Marktgasse 70, 9500 Wil, 071 911 51 68

Cinevox Theater. Poststr., Neuhausen am Rheinfl., cinevox@artco.ch, www.artco.ch

Chössi-Theater. Bahnhofhalle, 9620 Lichtensteig, 071 988 13 17, VVK: 071 988 57 57, www.choessi.ch

Club Chez Fuchs. Reichenaustr. 212, 78467 Konstanz, +49 7531 697 05 12, www.chez-fuchs.de

Conrad Sohm. Boden 16, 6850 Dornbirn, +43 5572 33 606, www.adl.at

CULT Bar. Kränzernstr. 12a, 9014 St. Gallen, 079 673 07 43, www.cultbar.ch

Diogenes Theater. Kugelgasse 3, 9450 Altstätten, 071 755 49 47, VVK: 071 755 19 65, www.diogenes-theater.ch

Eisenwerk. Industriestr. 23, 8500 Frauenfeld, 052 728 89 82, VVK: 052 721 99 26, www.eisenwerk.ch

Erica der Club. Grenzstr. 15, 9430 St. Margrethen SG, 071 744 15 55, www.ericach.ch

FassBühne. Webergasse 13, 8200 Schaffhausen, 052 620 05 86, VVK: 052 620 05 86, www.schauwerk.ch

Festspiel- und Kongresshaus. Platz der Wiener Symphoniker 1, 6900 Bregenz, +43 5574 41 33 51, www.festspielhausbregenz.at

Figurentheater. Lämmli-brunnenstr. 34, 9004 St. Gallen, 071 223 12 47, VVK: 071 222 60 60, www.figurentheater-sg.ch

Gare de Lion. Silostrasse, 10, 9500 Wil, 071 910 05 77, www.garedelion.ch

Gasthaus Rössli/Kultur in Mogelsberg. Dorfstr. 16, 9122 Mogelsberg, 071 374 15 11, www.roessli-mogelsberg.ch, www.kultur-mogelsberg.ch

Gaswerk. Untere Schöntalstr. 19, 8401 Winterthur, 052 203 34 34, www.gaswerk.ch

Genossenschaft Hotel Linde. Poststrasse 11, 9410 Heiden, 071 891 14 14, www.lindeheiden.com

Grabenhalle. Unterer Graben 17, 9000 St. Gallen, 071 222 82 11, www.grabenhalle.ch

Hotel Hof Weissbad. Parkstr., 9057 Weissbad, 071 798 80 80, www.hofweissbad.ch

Jazzclub Gambrius. Gartenstr. 13, 9000 St. Gallen, 071 222 13 30, www.gambrius.ch

Jazzclub Rorschach. Churerstr. 28, 9400 Rorschach, 071 858 39 96, www.jazzclub-rorschach.ch

Jazzhuus (Jazzclub). Rheinstr. 21, 6890 Lustenau, www.jazzclub.at

Jugendkulturraum flon. Lagerhaus, Davidstr. 42, 9001 St. Gallen, 071 224 55 05, www.flon-sg.ch

K9 Kulturzentrum. Hieronymusgasse 3, 78462 Konstanz, +43 7531 16 713, www.k9-kulturzentrum.de

KAFF. Zürcherstr. 185, 8500 Frauenfeld, 052 720 36 34, www.kaff.ch

Kammgarn. Baumgartenstr. 19, 8200 Schaffhausen, 052 624 01 40, www.kammgarn.ch

Kantonsbibliothek Vadiana. Notkerstr. 22, 9000 St. Gallen, 071 229 23 21, www.kb.sg.ch

Katharinensaal. Katharinengasse 11, 9000 St. Gallen

Keller der Rose. Klosterplatz, 9000 St. Gallen, 071 222 90 20

Kellerbühne. St. Georgen-Str. 3, 9000 St. Gallen, 071 223 39 59, VVK: 071 228 16 66, www.kellerbuehne.ch

Kellerbühne Grünfels. Molkereistr. 12, 8645 Jona, 055 212 28 09, VVK: 055 212 28 09, www.gruenfels.ch

Kino Loge. Oberer Graben 6, 8400 Winterthur, 052 208 12 41, www.hotelloge.ch

Kino Namenlos. Mühleorplatz, 6800 Feldkirch, +43 55 2272 895, www.taskino.at

Kino Rosental. Schulhausstr. 9, 9410 Heiden, 071 891 36 36, www.kino-heiden.ch

Kinok. Grossackerstr. 3, 9000 St. Gallen, 071 245 80 68, VVK: 071 245 80 68, www.kinok.ch

Kinotheater Madlen. Auerstr. 18, 9435 Heerbrugg, 071 722 25 32, info@kinomadlen.ch, www.kinomadlen.ch

Kraftfeld. Lagerplatz 18, 8400 Winterthur, 052 202 02 04, www.kraftfeld.ch

Kraftwerk. 9643 Krummenau, 071 993 36 32, www.kraftwerk-club.ch

Krempel (Zentrum Neu Hof). Wiedenstr. 48, 9470 Buchs SG, 081 756 50 10, www.krempel.ch

kubus. Mooswiesstr. 30, 9200 Gossau SG, www.myspace.com/imkubus

Kugl – Kultur am Gleis. Güterbahnhofstr. 4, 9000 St. Gallen, 076 420 38 45, www.kugl.ch

Kult Bau. Konkordiastr. 27, St. Gallen, 071 244 57 84, www.kultbau.org

Kul-tour. auf Vögelinsegg, Hohrütli 1, 9042 Speicher, 071 340 09 01, info@kul-tour.ch, www.kul-tour.ch

Kultur i de Aula. Schülerweg 2, Goldach, 071 841 49 91, www.kulturideaula.ch

Kultur im Bären. Unterdorf 5, 9312 Häggenschwil, 071 243 20 83, www.kultur-im-baeren.ch

Kultur im Bahnhof. Klubschule Migros St. Gallen, Bahnhofplatz 2, 9000 St. Gallen, 071 228 16 00, www.klubschule.ch

Kulturcinema. Farbgasse, 9320 Arbon, 071 440 07 64, www.kulturcinema.ch

Kulturforum. Bahnhofstr. 22, 8580 Amriswil, 071 410 10 93, www.kulturforum-amriswil.ch

Kulturladen. Joseph-Belli-Weg 5, 78467 Konstanz, +49 7531 529 54, www.kulturladen.de

Kulturlokal Marienberg. Hauptstrasse 45, 9400 Rorschach www.maberg.ch

Kultur Psychiatrie Münsterlingen. 8596 Münsterlingen, 071 686 41 41, www.stgag.ch

Kultur-Werkstatt. Churfürstenstr. 5, 9500 Wil, 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

Kulturzentrum Gaswerk. Untere Schöntalstr. 19, 8401 Winterthur, 052 203 34 34, www.gaswerk.ch

Kunst- und Kulturzentrum K9. Obere Laube 71, 78462 Konstanz, +49 7531 167 13, www.k9-kulturzentrum.de

Löwenarena. Hauptstr. 23, 8580 Sommeri, 071 411 30 40, www.loewenarena.ch

Lokremise. Grünbergstr. 7, 9000 St. Gallen

Lyceumclub. Rorschacherstr. 25, 9000 St. Gallen

Marionettenoper. Fischergasse 37, 88131 Lindau, VVK: +49 8382 94 46 50, www.lindauer-mt.de

Metrokino. Rheinstr. 25, 6900 Bregenz, +43 5574 71 843, www.filmforum.at

Montforthaus. Leonhardsplatz 8, 6800 Feldkirch, +43 5522 760 01 31 10

Offene Kirche. Böcklinstr. 2, 9000 St. Gallen, VVK: 071 278 49 69, www.okl.ch

Palace. Rosenbergstr. 2, 9000 St. Gallen, 071 222 06 96, www.palace.sg

Parfin de siècle. Mühlensteig 3, 9000 St. Gallen, 071 245 21 10, info@parfindesiecle.ch, www.parfindesiecle.ch

Phönix Theater 81. 8266 Steckborn, www.phoenix-theater.ch

Projektraum Nextex. Blumenbergplatz 3, 9000 St. Gallen, 071 220 83 50, www.visarteost.ch

Printlounge. Schwertgasse 22, 9000 St. Gallen, 071 222 07 52, www.printlounge.ch

Propstei. 6722 St. Gerold, +43 55 50 21 21, www.propstei-stgerold.at

Raum für innere Kultur. Frongartenstr. 8, 9000 St. Gallen, 071 340 03 25, www.cre-do.info

Remise. Am Raiffeisenplatz 1, 6700 Bludenz, +43 5552 334 07, www.remise-bludenz.at

Restaurant Eintracht. Neudorfstr. 5, 9533 Kirchberg SG, 071 931 10 92, www.eintracht-kirchberg.ch

Restaurant Freihof. Rorschacherstr. 2, 9450 Altstätten, 071 755 86 20, www.freihof-altstaetten.ch

Restaurant Kastanienhof. Militärstr. 9, 9000 St. Gallen, 071 278 41 42, www.kastanienhof.ch

Restaurant Rössli. Dorf 42, 9103 Schwellbrunn, 071 352 21 22

Restaurant Splügeneck. St. Georgenstr. 4, 9000 St. Gallen, 071 222 16 29

Rosenegg. Bärenstrasse 6, 8280 Kreuzlingen, www.museumrosenegg.ch

Rudolf-Steiner-Schule. Rorschacherstr. 312, 9016 St. Gallen, 071 282 30 10, www.steinerschule.ch

Salzhaus. Untere Vogelsangstr. 6, 8400 Winterthur, 052 204 05 54, VVK: 052 204 05 54, www.salzhaus.ch

Schlachthaus Kulturcafé. Dornbirn, +43 5572 36 508, www.cafe-schlachthaus.at

Schloss Dottenwil. Postfach 1094, 9303 Wittenbach, 071 298 26 62, www.dottenwil.ch

Schloss Hagenwil. Hagenwil, 8580 Amriswil, 071 411 19 13, VVK: 071 411 41 98, www.schloss-hagenwil.ch

Schloss Wartegg. Von-Barler-Weg, 9404 Rorschacherberg, 071 858 62 62, www.wartegg.ch

Schloss Wolfsberg. Wolfsbergstr. 19, 8272 Ermatingen, 071 663 51 51, VVK: 071 663 51 51, www.wolfsberg.com

Schlosslekkeller. Fürst-Franz-Josef-Str. 68, 9490 Vaduz, +41 423 230 10 40, www.schlosslekkeller.li

Sonderbar/Rauch. Marktgasse 12-14, 6800 Feldkirch, +43 5522 76 355, www.sonderbar.ch

Spielboden. Färbergasse 15, 6850 Dornbirn, +43 5572 219 33 11, www.spielboden.at

Stadtsaal. Bahnhofplatz 6, 9500 Wil, 071 913 70 07, www.stadtwil.ch

Stadttheater Konstanz. Konzilstr. 11, 78462 Konstanz, +49 7531 90 01 08, VVK: +49 7531 90 01 50, www.stadt.konstanz.de

Stadttheater Schaffhausen. Herrenacker 23, 8200 Schaffhausen, VVK: 052 625 05 55, www.stadttheater-sh.ch

TapTab Musikclub. Baumgartenstrasse, 8200 Schaffhausen, info@taptab.ch

Tango Almacén. Lagerhaus, Davidstr. 42, 9000 St. Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch

TanzRaum Herisau. Mühlebühl 16a, 9100 Herisau, 071 352 56 77, www.tanzraum.ch

Theagovia. Sun Areal, 8575 Bürglen, 071 622 44 33, www.theagovia.ch

Theater Kosmos. Mariahilfstr. 29, 6900 Bregenz, +43 5574 440 34, www.theaterkosmos.at

Theater St. Gallen. Museumstr. 24, 9000 St. Gallen, 071 242 05 05, VVK: 071 242 06 06, www.theatersg.ch

Theater am Kirchplatz. Reberastr. 10, 9494 Schaan, +41 0423 237 59 60, VVK: +41 0423 237 59 69, www.tak.li

Theater am Kornmarkt. Seestr. 2, 6900 Bregenz, +43 5574 428 70, VVK: +43 5574 420 18, www.theater-bregenz.at

Theater am Saumarkt. Mühleorplatz 1, 6800 Feldkirch, +43 5522 728 95, www.saumarkt.at

Theater an der Grenze. Hauptstr. 55a, 8280 Kreuzlingen, 071 671 26 42, www.kreuzlingen.ch

Theaterwerk. Teufenerstr. 73a, 9000 St. Gallen, 079 677 15 89

Tonhalle. Museumstr. 25, 9000 St. Gallen, 071 242 06 32, VVK: 071 242 06 06, www.sinfonieorchestersg.ch

Trottentheater. Rheinstrasse, Neuhausen am Rheinfl., 052 672 68 62

USL-Ruum. Schrofenstr. 12, 8580 Amriswil, www.uslraum.ch

Vaduzer-Saal. Dr. Grass-Str. 3, 9490 Vaduz, +41 0423 235 40 60, VVK: +41 0423 237 59 69, www.vaduz.li

Vollmondbar. Stadtgärtnerei, Glashaus beim Sallmanschen Haus, 8280 Kreuzlingen, 071 672 69 25

Werdenberger Kleintheater fabriggli. Schulhausstr. 12, 9470 Buchs SG, 081 756 66 04, www.fabriggli.ch

ZAK. Werkstr. 9, 8645 Jona, 055 214 41 00, www.zak-jona.ch

ZiK – Zentrum für integrierte Kreativität. Weitegasse 6, 9320 Arbon, 071 714 402 792, www.zik-arbon.ch

Änderungen und Ergänzungen bitte an: sekretariat@saiten.ch
Die Adressen der Museen und Galerien sind unter «Ausstellungen» aufgeführt.



brockenhaus
degersheim STIFTUNG TOSAM

fündig

Mi-Fr 14-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr
Taastrasse 11, 9113 Degersheim



hotel · restaurant · kultur



SCHLOSS WARTEGG

9404 Rorschacherberg

Reservation: Tel. 071/858 62 62 kultur@wartegg.ch

Rückfahrt zum Bhf. Rorschach inklusive

Samstag, **20. Februar**, 20 Uhr

michael neff group

feat. marie malou & kaleidoscope string quartet

Sonntag, **21. Februar**, 17 Uhr

Schubert «Winterreise» Gastkonzert mit

Niklaus Meyer Klavier, Hans-Peter Kobler Bariton, Texteführung Tildi Hanhart

Samstag, **27. Februar**, 20 Uhr

Kammermusik für Saxophon und Klavier

Remo Schnyder Saxophon, Sayaka Sakurai, Klavier.

Schon

Frühlingsgefühle?

Über **50'000 Hotels**
rund um die Welt

hotel.ch

schnell und zuverlässig buchen

